

toppharm

Apotheke Gächter

Bahnhof Pratteln
Migros Pratteln

**FSME Impfung,
Tipps zur Vorbeugung,
Zeckenentfernung bei uns!**

toppharm

Apotheken MuttENZ

Arbogast Apotheke
Schänzli Apotheke
4132 MuttENZ

Die Wochenzeitung für MuttENZ und Pratteln

MuttENZer & Prattler Anzeiger

Donnerstag, 29. März 2018 – Nr. 13

Schibler AG

Spenglerei / Steildach / Flachdach

Güterbahnhofplatz 10 4132 MuttENZ
www.schibler-ag.ch
info@schibler-ag.ch 061 462 00 00

Redaktion MuttENZ 061 264 64 93 / Pratteln 061 264 64 94 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 Grossauflage MuttENZ / Abo-Ausgabe Pratteln

hell MALER hell FABRIKADEN hell TAPETEN

061 461 98 00
www.hellag.ch

Ergonic®
Medical Training

Markus Friedlin
Hauptstrasse 80
4132 MuttENZ
Telefon 061 461 78 89
www.ergonic.ch

**+ SCHNIEPER
SCHMID**

PLANUNG UND REALISATION
VON ELEKTROTECHNIK

KLÜNFELDSTRASSE 30
4132 MUTTENZ
TELEFON 061 415 20 40
WWW.SCHNIEPERSCHMID.CH

... und dann wünschen wir noch schöne Osterfeiertage



Eine Nachbetrachtung zum Thema Einwohnerrat in MuttENZ, Salzgewinnung in der Rütihard, der Prattler Kultur Anlass im Z7 und die IG der Prattler Ortsvereine. Dazu der Veranstaltungskalender und vieles andere mehr. Wir wünschen Ihnen gute Lektüre und wunderschöne Osterfeiertage.

Foto Bernadette Schoeffel

Finanzexperte und Konsumentenschützer



Auch wenn es sich noch so gut anhört,
was Ihnen die Bank verspricht:
**Verlangen Sie immer
meine Zweitmeinung!**
Ein zeitlich unlimitiertes Erstgespräch
kostet Sie Fr. 170.-

Alain Lauber, Fluhgasse 10, 4207 Bretzwil
☎ 061 941 15 07 www.alainlauber.ch



35 Jahre
Erfahrung

SCHIBLER SANITÄR GmbH

Heizung, Service
Neu- Umbau

MuttENZ und Pratteln
Tel. 061 599 10 12
Mob. 076 328 63 35

www.schibler-sanitaer.ch info@schibler-sanitaer.ch

Vom Berner Oberland:
Gitzi, Milch- und Berglamm

Unser Hit: Bärlauch-Ragout
vom Gitzi



Natura-Qualität

Arlesheim · Reinach · MuttENZ · Partyservice
www.goldwurst.ch

Seit 1978!



U. Baumann AG

Haushaltapparate + Küchen-Paradies

Mühlemattstrasse 25/28
4104 Oberwil
Tel. 061 405 11 66

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9.00 – 12.00 / 13.00 – 18.15 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr
baumannoberwil.ch

baumann-shop.ch
Filiale Breitenbach
Tel. 061 783 72 72
Montag geschlossen



Grösstes Fachgeschäft in der Region

- **Ausstellfläche über 1000 m²**
- **Sensationelle Preise** auf Haushaltapparate der Marken MIELE, V-ZUG, Electrolux, Bosch, Gaggenau, Bauknecht
- MIELE Competence Center
- Reparaturen aller Fabrikate
- Lieferung, Montage, und Garantien
- **Eigener Kundenservice**



**V-Zug
Waschautomaten
Adora SL/SLQ**

**SONDERAKTION!
50%
Rabatt**



**V-Zug
Wäschetrockner
Adora TSWP/TLWP**

Mit Ihnen im Team planen wir Ihre Wunschküche:

- Dies zu sensationellen Preisen
- **Wir passen uns ihrem Budget an**
- Planung, Demontage, Lieferung und Montage mit eigenen Mitarbeitern
- Lassen Sie sich überraschen
- Wussten Sie schon, dass wir über 40 Vereine in der Region unterstützen?

Ihre moderne Küche

finden Sie **für jedes Budget** und auf 500 m², ausgestellt auf zwei Etagen, im neuen Gebäude.

BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für die Region MuttENZ und Pratteln.
Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.

TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!
Trauerdruck innert 3 Stunden.

TEL. 061 461 63 63 **TEL. 061 823 70 80**
Hauptstrasse 91 • 4132 MuttENZ Schlossstrasse 33 • 4133 Pratteln
www.buergin-thoma.ch • info@buergin-thoma.ch



Gäste-Information

Über die Osterfeiertage (Karfreitag, 30. März, bis Ostermontag, 2. April) haben wir von 8 bis 13 Uhr geöffnet.

Am Sonntag, 8. April («Eierläset»), ist das Restaurant bis 18 Uhr geöffnet.

Geniessen Sie ein reichhaltiges Frühstücksbuffet oder treffen Sie sich zu einem Apéro in gemütlicher Atmosphäre.
Reservierungen nehmen wir gerne unter Telefon 061 462 06 05 oder per Mail info@hotelmittenza.ch entgegen.

Voranzeige:

Ab 1. Mai starten wir mit unserem Glaceangebot und bedienen Sie jeweils am Sonntag durchgehend bis 18 Uhr.

Am Auffahrts-Donnerstag, 10. Mai, haben wir das Restaurant ab 17 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. *Ihr Team vom Hotel Garni Mittenza*

047922

Werbung sorgt dafür, dass Ihnen nichts entgeht.



047760

Einladung zum Mitsingen

Die Kantorei St. Arbogast singt mit Andrea Suter, Roswitha Müller, Jakob Pilgram, Marcus Niedermeyer und dem Orchester Camerata Basel am 3. und 4. Dezember 2018 in der Martinskirche Basel:

**Joseph Haydn:
Theresienmesse und
Salve Regina**

unter der Leitung von Angelika Hirsch.

Gerne laden wir chorerfahrene Sängerinnen und Sänger zum projektweisen Mitsingen ein.
Proben: ab 9. April 2018

Zeit: montags 19.45–22.00 Uhr
Ort: Kirchgemeindehaus Feldreben, MuttENZ

Auskunft erteilt gerne:
Magdalen Schmid, Tel. 061 461 31 03
magdalenschmid@gmx.ch
www.kantoreistarbogast.ch

047844

BAWA AG
10 Jahre Vollgarantie
Einsatzwannen aus Acryl
Reparaturen

NEU - Badewannentür Einbau



info@bawaag.ch
www.bawaag.ch
Tel. 061 641 10 90 | Riehen
Tel. 062 822 02 51 | Aarau



rega

Weil Sie wissen,
was wir tun.

Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

Erfahrener
**Landschafts-
gärtner**
übernimmt sämtliche
Gartenarbeiten
inkl. Abfuhr
076 572 40 49

www.sporthilfe.ch

Politik

Immer noch ein klares Nein zur Einführung eines Einwohnerrats

Die Mehrheit will nach wie vor keinen Einwohnerrat. Die Debatte ist damit aber noch nicht vom Tisch. Im Herbst stimmt das Volk ab.

Von Tamara Steingruber

Nicht mehr repräsentativ sei die Gemeindeversammlung, so lautet das Hauptargument zahlreicher Befürworter des Einwohnerrats. Thomas Schaub, Präsident Initiativkomitee, trat als Erster an das Rednerpult: «Bei 12'200 Stimmberechtigten ist eine Gemeindeversammlung nicht mehr zeitgemäss.» Peter Issler, ehemaliger Gemeinderat, schliesst sich der Meinung der Initianten an. Er sei überzeugt, dass ein Einwohnerrat die bessere Lösung wäre, da im jetzigen System ein Ungleichgewicht herrsche. «Ich habe acht Jahre in der Gemeindekommission und nochmal so lange im Gemeinderat amtiert», erwähnt Issler. Er wisse also, dass der Gemeinderat gut vorbereitet an die Versammlungen geht und deshalb im Informationsvorteil sei. Dadurch wiederum sei es relativ leicht, Geschäfte durchzubringen.

Beim Geschäft Einführung Einwohnerrat verhielt sich dies natürlich etwas anders. Gemeindepräsi-



Die Gemeindeversammlung will nicht abgeschafft werden.

Foto zVg

dent Peter Vogter erläuterte möglichst ausgewogen die Vor- und Nachteile eines Einwohnerrats für Muttenz. Eine Empfehlung wurde nicht abgegeben. Pro Einwohnerrat sprechen die monatlichen öffentlichen Sitzungen und die kompetente Kommissionsarbeit. Als Contra wurden u.a. die Mehrkosten genannt.

Die Gemeindekommission, die allgemein nach mehr Transparenz strebt, hat sich klar für einen Einwohnerrat ausgesprochen. Das Abstimmungsergebnis in der Sitzung war 12 Ja- zu 3 Nein-Stimmen. Viele Stimmberechtigte könnten aus unterschiedlichen Gründen nicht an der Gemeindeversammlung teilnehmen, selbst wenn sie wollten und interessiert wären.

Trotz starker Pro-Argumentationen haben die Stimmberechtigten an der letzten Gemeindeversammlung die Einführung eines Einwoh-

nerrats mit 171 Nein- zu 109 Ja-Stimmen abgelehnt. «Auf das Experiment Einwohnerrat sollten wir besser verzichten», so lautete die Wortmeldung einer Gegnerstimme. «Politik ist zu wichtig, um sie alleine den Politikern zu überlassen», so das Statement von Hanspeter Jauslin, ehemaliger Abteilungsleiter Hochbau. Für Junge sei ein Einwohnerrat aber attraktiver. GK-Mitglied Anita Biedert habe von jungen Leuten erfahren, dass sie politisch aktiver wären, wenn ihre Stimme mehr Gewicht hätte.

Dass die Einführung eines Einwohnerrats abgelehnt wurde, sei ein starkes Zeichen im Hinblick auf die Volksabstimmung vom 23. September, meint die Grüne Partei Muttenz. Aber entschieden sei diese Abstimmung noch lange nicht. Gegner wie eben die Grünen werden sich auch im weiteren Abstim-

mungskampf engagiert für das Beibehalten der Gemeindeversammlung in Muttenz einsetzen.

Besorgt um Kinderbetreuung

Der Gemeinderat beantwortete an der Versammlung Fragen zur familienergänzenden Betreuung (FEB). Derzeit könne er weder die Aufnahme von neuen Kindern an den gemeindeeigenen Tagesheimen garantieren, noch gäbe es eine finanzielle Unterstützung für Eltern, welche ihre Kinder in einem privaten Tagesheim betreuen lassen. Schuld daran sei die Tatsache, dass die Gemeindeversammlung im Oktober das vorgeschlagene FEB-Gesetz zurückgewiesen habe. Die Grünen, welche den Ruchweisantrag gestellt hatten, weisen diese Schuld von sich: «Bereits 2014 wurde ein Antrag von Mitgliedern der Gemeindekommission auf Erhöhung des Eigenfinanzierungsgrads der Gemeinde-Tagesheime von der Gemeindeversammlung abgelehnt», heisst es in einem Statement. «Spätestens dann hätte dem Gemeinderat bewusst sein müssen, dass die Bevölkerung hinter den Tagesheimen steht und das neue System nur dann Zustimmung findet, wenn es ausgewogen ist und das Angebot der schulergänzenden Betreuung geklärt ist.» Dass im Nachgang zur Ablehnung des FEB-Reglements die Wahlbehörde als Trotzreaktion die Auflösung der fünften Tagi-Gruppen beschlossen habe, hinterlasse bis heute einen bitteren Nachgeschmack. Barbara Lorenzetti gab sich zwar zufrieden mit den Antworten der Gemeinderätin Kathrin Schweizer. Die Zukunft der Tagesheime bereite ihr aber immer noch Sorgen.

Kunststoffsammlung prüfen

Am Schluss der Gemeindeversammlung reichten die Grünen, zusammen mit den Privatpersonen Ursina Rüegg und Andres Linder, einen Antrag nach §68 Gemeindegesetz ein, welcher die Prüfung zur Einführung einer separaten Kunststoffsammlung verlangt. Die Antragsteller wünschen eine umfassende und ausgewogene Prüfung unter Einbezug der Erfahrung, welche bisher in anderen Gemeinden, zum Beispiel in Allschwil und Rheinfelden, gemacht wurde.

Reaktion des Initiativkomitees

Es war eine Versammlung der Nostalgiker, Idealisten und Selbstgerechten. Die Argumente der Befürworter eines Einwohnerrates verhalten unreflektiert.

Dass eine Gemeindeversammlung ein probates direktdemokratisches Instrument sein kann, ist unbestritten. Es wurde von den Gegnern der ausserordentlichen Gemeindeorganisation denn auch ausgiebig auf die – zum Teil weit zurückliegende – Vergangenheit verwiesen und damit argumentiert, dass die Gemeindeversammlung sich ausgezeichnet bewährt habe. Dies trifft für die weiter zurückliegende Epoche wahrscheinlich zu – in der jüngeren Vergangenheit sind Zweifel angebracht

und für die Zukunft wünschen wir uns eine breitere, repräsentativere Vertretung der Muttenzer Einwohner auf Gemeindeebene. Die Zeiten ändern sich und wir uns damit.

Wie ist zu erklären, dass die Gemeindeversammlung als gesetzgebende Gewalt es zusammen mit dem Gemeinderat zugelassen hat, dass unsere Gemeinde heute mit gegen 100 Mio. Franken Schulden dasteht? Und das wohlverstanden nicht in wirtschaftlich schwierigen Zeiten. Erfolgreiche und zukunftsweisende Politik sieht anders aus.

Rund 2,6 Prozent der Stimmberechtigten haben also abgestimmt. Allen Abwesenden implizit zu un-

terstellen, sie seien uninteressiert, unflexibel und hätten einfach nicht die richtigen Prioritäten im Leben ist unsachlich und zeugt von mangelndem Respekt gegenüber den Miteinwohnern – welche immerhin über 97 Prozent der Muttenzer Stimmberechtigten repräsentieren. Es gibt durchaus gute Gründe, weshalb sehr viele Leute nicht an die Gemeindeversammlung kommen können oder wollen. Wir ermutigen alle stillen Abwesenden vom vorletzten Dienstag, also ziemlich sicher auch Sie, dannzumal für den Einwohnerrat zu stimmen – damit ihre Anliegen besser und konsistenter wahrgenommen werden.

Doris Rutishauser, Komiteemitglied



Waldfron der Bürgergemeinde MuttENZ am Samstag, 14. April 2018

028896

Alle Einwohnerinnen und Einwohner dürfen bei diesem Anlass unserem Wald einen Dienst erweisen. Zusammen mit dem Forstpersonal und dem Bürgerrat packen wir's an!

- Treffpunkt: 8.00 Uhr beim Dorfbrunnen.
- Ausrüstung: Arbeitshandschuhe, gutes Schuhwerk, Kleidung dem Anlass entsprechend.
- Verpflegung: Znüni aus dem eigenen Rucksack. Das Mittagessen (Suppe mit Spatz) ist offeriert und wird traditionell in der Sulzchopfhütte gekocht und eingenommen.

Wir hoffen auf gutes Wetter und zahlreiche Helferinnen und Helfer!

Bürgerrat MuttENZ



Die Bürgergemeinde informiert:

Das **Gabholz 2018** ist noch bis **Ende April** bezugsbereit. Bitte melden Sie sich telefonisch bei der Verwaltung der Bürgergemeinde MuttENZ, 061 461 71 46. Sie erhalten die Losnummer inkl. Rechnung per Post zugestellt. Jeder Bürger hat ein Anrecht auf zwei Ster Holz zum Preis von Fr. 130.–. Das Holz wird auf Wunsch auch ausgeliefert (innerhalb der Gemeinde MuttENZ). Die Lieferung kostet pro Ster Fr. 25.–.

Der Bürgerrat

046173

19th
**BLUES
Festival
BASEL**
bluesbase1.ch

10.–15.April
2018



SENDE BLUES AN 2222 0.90/
SMS UND GEWINNE UNSER
FORD FIESTA BLUESMOBIL

Gelernter selbst- ständiger Gärtner

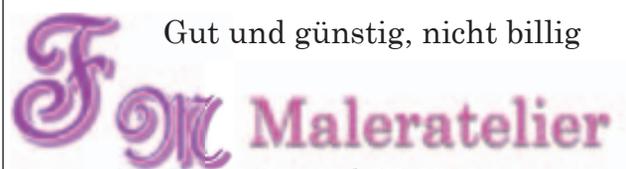
übernimmt **sämtliche
Gartenarbeiten
inkl. Steinarbeiten**

079 665 39 51

061 382 63 31

N. Salzillo

047084



Gut und günstig, nicht billig

Fernando Masin
Lutzertstrasse 9, 4132 MuttENZ
Tel. 079 205 98 79
nmasin@bluewin.ch
www.fmmaleratelier.jimdo.com

046969



Freie Lehrstelle zum ...

Hast Du Interesse an einer spannenden, vielseitigen sowie zukunftsorientierten Ausbildung?

Wir sind ein junges, aufgeschlossenes und dynamisches Team und haben für den Lehrbeginn 2018 eine Lehrstelle zum/zur **Netzelektriker/in EFZ** zu vergeben.

Kannst Du Dir vorstellen, im elektrotechnischen Bereich tätig zu sein, bist motiviert, wissbegierig und zuverlässig? Dann zögere nicht und sende Deine Bewerbung an:

Arnold AG | Herrn Marco Hilfiker | Rheinstrasse 87 | 4133 Pratteln
Tel. 061 706 91 53 | Mobile 079 439 26 42 | www.arnold.ch



Mahlzeitenfahrer und -fahrerinnen gesucht!

Wir suchen als Ergänzung und Verstärkung unseres Teams Fahrer und Fahrerinnen für den Mahlzeiten-dienst. Haben Sie Interesse und Zeit, zum Wohle von hilfsbedürftigen Menschen eine soziale Tätigkeit auszuführen und verfügen Sie über ein eigenes Auto? So freuen wir uns, Sie kennenlernen zu dürfen.

Melden Sie sich bei SpiteX Birsfelden GmbH, Telefon 061 311 10 40, oder senden Sie eine E-Mail an info@spitexbirsfelden.ch

Gerne geben wir Ihnen detaillierte Auskünfte.

047902

Promotion

Gut schlafen ist kein Zufall

Wer wohltuenden Schlaf geniesst, hat mehr Energie im Alltag. Entscheidend ist die richtige Wahl des passenden Bettes – und die beste Auswahl davon gibt es im Bettenhaus Bella Luna. Profitieren Sie von den aktuellen Hausmesse-Rabatten!

Entspannten und erholsamen Schlaf: Den wünschen sich viele Menschen. Die richtige Wahl von Bettgestell, Lattenrost und Matratze kann das Leben sehr viel angenehmer machen. Welch wichtige Rolle das passende Kissen und das Duvet spielen, wird oft unterschätzt. Über das Duvet werden 70 Prozent des Bettklimas reguliert. Darum ist es empfehlenswert, sich beim Kauf eingehend beraten zu lassen, um herauszufinden, was am besten zu einem passt – klassische Daunen oder Kamelhaar, Schafschurwolle, Holzfasern, Merinowolle, Kapok oder Maisfasern im Duvet.



Mühlemattstrasse 27, 4104 Oberwil

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00–12.00 Uhr / 13.00–18.30 Uhr

Samstag 9.00–16.00 Uhr

Die Profis vom Bettenhaus Bella Luna in Oberwil haben für jeden das richtige Bett-System, denn sie verfügen über jahrzehntelange Erfahrung und das entsprechende Fachwissen, was man beim Bettenkauf alles beachten sollte.

Vom 16. April bis 5. Mai findet wieder die beliebte Hausmesse statt.

Während der Hausmesse kann man sich seine eigene Schlafwelt zum Sonderpreis zusammenstellen. Auf einer Fläche von 850 Quadratmetern finden sich Bettgestelle, Lattenroste, Matratzen, Kissen und Duvets sowie eine grosse Auswahl an Bettwäsche.

Via Google-maps können Sie vorab einen virtuellen Rundgang durch das Geschäft machen. Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit!

Rütihard Landwirt Ruedi Brunner nimmt das Informieren selbst in die Hand

Am öffentlichen Info-Anlass der Bauernfamilie Brunner wurden die Karten der Rütihard-Debatte auf den Tisch gelegt.

Tamara Steingruber

Die Rütihard ist medienpräzenter denn je. Vor knapp zwei Wochen ist zu Landwirt Ruedi Brunner durchgedrungen, dass die Schweizer Salinen in dem Gebiet wieder Sondierbohrungen durchführen wollen. Und das soll schon nächstes Jahr passieren, denn die Bewilligung der Bürgergemeinde läuft im September ab. Die MuttENZer Landwirte stehen somit vor vollendeten Tatsachen. Ruedi Brunner lässt so nicht mit sich und dem von ihm bewirtschafteten Land umgehen. Für Brunner ist die Rütihard mehr als ein Vertrag mit der Bürgergemeinde, sondern sie hat auch einen emotionalen Wert. Das verdeutlichte der Landwirt mit der Aussage: «Es war für mich wie eine Krebsdiagnose.» Noch bevor die Bürgergemeinde die Bevölkerung



An einem Tisch sitzend, so wird richtig kommuniziert, meint Ruedi Brunner (links): Auch Bürgerrat Hans Löw trägt sich in die Rütihard-Infoliste ein.

Foto tas

und den Gemeinderat informieren konnte, geht er mit dem Thema an die Öffentlichkeit. Als erstes wandte er sich an die Tagespresse, dann sprach er das Thema an der Gemeindeversammlung an. Auf eigene Faust organisierte er letzten Samstag auch noch einen Info-Anlass auf der Rütihard. Dieser wurde sehr zahlreich besucht. Die Familie Brunner erstellte auch eine Facebook-Gruppe mit dem Namen «Rettet die Rütihard!». Knapp 2000 Mitglieder zählt die Gruppe bereits. Dies zeigt, wie bedeutsam das Naherholungsgebiet für die Be-

völkerung von MuttENZ und die Region ist. Die Arbeiten sollen ab Ende April pro Bohrloch vier bis sechs Wochen dauern. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Ende August. Weiter informieren die Schweizer Salinen, dass die Bohrungen mit Zement verschlossen werden, der Bohrplatz zurückgebaut und die Forststrasse wieder hergestellt wird.

«Will niemanden an den Pranger stellen»

Ruedi Brunner geht es in erster Linie darum, dass die Bevölkerung rechtzeitig und korrekt informiert wird.

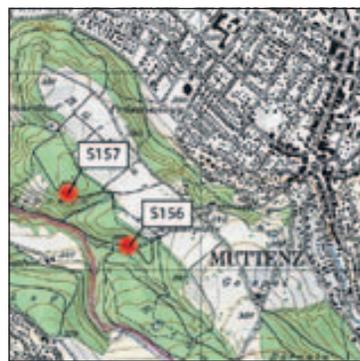
«Ich will niemanden an den Pranger stellen», betont Brunner, der froh ist, dass das Thema nun an die Öffentlichkeit gelangt ist. «Wenn Flurchefin Monika Buri sich nicht dafür eingesetzt hätte, uns zu informieren, wüssten wir immer noch von nichts», so der entsetzte Landwirt. Bei der Kommunikation sei eindeutig etwas schief gelaufen, das liegt nun im wahrsten Sinne auf dem Tisch. Vor zehn Jahren habe es noch geheissen, dass die Schweizer Salinen kein Interesse an Bohrungen auf der Rütihard haben. Am Info-Anlass legte der Landwirt deshalb Listen aus. Auf diesen konnte sich jeder eintragen, der über Ereignisse auf der Rütihard fortlaufend informiert werden möchte. Es sind einige A4-Seiten voll mit Namen und E-Mail-Adressen von Interessierten zusammengekommen. Auch Mitglieder des Bürgerrats haben sich eingetragen. Der Bürgerrat äusserte sich aber nicht offiziell gegenüber der anwesenden Bevölkerung. Die Bürgergemeinde und die Schweizer Salinen AG reagieren stattdessen mit einer schriftlichen Stellungnahme wie folgt unten im Kasten.

Die Bürgergemeinde MuttENZ und die Schweizer Salinen AG informieren

Salzgewinnung Rütihard – Infos zum Projektablauf

Die Schweizer Salinen, welche sich im Eigentum der Kantone und des Fürstentums Liechtenstein befinden, haben den Auftrag, die Schweiz jederzeit zuverlässig mit Salz aus einheimischer Produktion zu versorgen. Dabei bestimmt das Vorhandensein von Salz im Untergrund die möglichen Standorte zur Salzgewinnung. Im Kanton Basel-Landschaft, auf dem Gebiet der Gemeinde MuttENZ, ist dies möglich und so wird seit 1837 routinemässig Salz abgebaut.

Um die Salzgewinnung zu ermöglichen, wird durch Tiefbohrungen ein Zugang zum gut geschützten Salzlager im Untergrund geschaffen. Die Menge Salz, welche mit einer Bohrung gewonnen werden kann, ist jedoch beschränkt. Um stets Salz liefern zu können, sind die Schweizer Salinen deshalb immer wieder auf neue Bohrungen angewiesen. Durch Probebohrungen in den 1980-er Jahren konnten bereits viele Erkenntnisse über die regionalen Salzvorkommen gewonnen werden. So erkannte man,



Auf diesem Plan sind die zwei geplanten Sondierbohrungen markiert.

Foto zvg

dass Salz nicht flächendeckend in ausreichender Menge vorhanden ist, sondern in mehreren kleinen Flächen vorkommt. Diese salzreichen Gebiete wurden nach und nach erschlossen. In MuttENZ geschah dies zuletzt im Jahr 2013 mit zehn Bohrungen im Gebiet Grosszinggibrunn (Eggliigraben), wo seither und auch in den nächsten Jahren Salz gewonnen wird. Danach muss ein neues Gebiet er-

schlossen werden. Je nach Salzbedarf wird dies etwa im Jahr 2025 notwendig sein. Auf der MuttENZer Rütihard scheinen die Voraussetzungen dafür ausgezeichnet. Eine einfache Topographie, eine dicke Salzschiebe in gut erreichbarer Tiefe, sowie die Nähe zu bereits vorhandenen Anlagen und ein gutes Wege- und Strassennetz sind für die Umsetzbarkeit wichtige Aspekte. Über einen Zeitraum von ca. 25 Jahren könnten bis zu 30 Bohrungen realisiert werden. Dank erdverlegten Leitungen und Schächten ist die eigentliche Salzproduktion kaum wahrnehmbar.

Aus geologischer Sicht bestehen jedoch noch Unsicherheiten. Eine vermutete tektonische Störung im Gebiet Asprien und die Nähe zum Rheingraben könnten relevante Auswirkungen auf das Salzlager haben. Um die geologischen Gegebenheiten besser verstehen zu können, erstellen deshalb die Schweizer Salinen zwei Sondierbohrungen am Rande des Gebietes. Mitte Mai 2018 sollen die Bohrarbeiten star-

ten. Es wird mit einer Dauer der Arbeiten von drei bis vier Monaten gerechnet.

Liefen die Bohrungen die nötigen planerischen Sicherheiten, wird das Projekt weiter ausgearbeitet. Der Bau eines neuen Bohrfeldes erfordert eine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP). Dabei müssen die Auswirkungen auf die Umwelt anhand eines Umweltverträglichkeitsberichtes (UVB) aufgezeigt und beurteilt werden. Die zuständigen Behörden prüfen dann, ob das geplante Bauprojekt den gesetzlichen Vorschriften zum Schutz der Umwelt entspricht. In einem weiteren Schritt wird ein ordentliches Baubewilligungsverfahren für jede Etappe durchlaufen. Und zuletzt wird für jede Bohrung eine Bohrbeurteilung benötigt.

Eine erste ausführliche Information wird am 12. Juni an der Bürgergemeindeversammlung stattfinden. Ein Informationsanlass für die Einwohnerschaft von MuttENZ wird mit der Einwohnergemeinde geplant.

Ordentliches eisenbahnrechtliches Plangenehmigungsverfahren; Enteignungsverfahren
Planvorlage der Schweizerischen Bundesbahnen SBB betreffend STEP AS 25, Entflechtung Basel–Mutzeng
Projekt mit UVP-Pflicht

Gemeinde	Mutzeng
Gesuchstellerin	Schweizerische Bundesbahnen SBB, Infrastruktur Projekte Olten, Projektmanagement 1, Herr Marko Kern, Bahnhofstrasse 12, 4600 Olten
Gegenstand	<p>Die Kapazität der Ostzufahrt Basel ist wegen vielen Querfahrten für den Angebotsschritt STEP AS25 ungenügend. Die durch den Güterbahnhof Basel SBB ausfahrenden S-Bahnen überschneiden in der Einfahrgruppe des Rangierbahnhofs Basel SBB den Fahrweg der Güterzüge aus Deutschland in Richtung Schweiz. Das Gleis 4 im Bahnhof Mutzeng dient zurzeit dem Transitgüterverkehr.</p> <p>Das vorliegende Projekt sieht die folgenden fünf Abschnitte vor, die wichtigsten Bestandteile werden jeweils aufgeführt.</p> <ol style="list-style-type: none">1. Einbindung Basel SBB Güterbahnhof: Neue Zugfahrstrassen im Güterbahnhof.2. Entflechtung Donnerbaum:ingleisige Entflechtung mit der Donnerbaumbrücke; Neubau Passerelle Hagnau.3. Bahnhof Mutzeng: Umnutzung Gleis 4 für regelmässigen Personenverkehr; neue Personenunterführung und Perron Gleis 4; Aufwertung Fussgängerzugang Perron Gleis 4 via Grenzacherbrücke.4. Südumfahrung Basel SBB Rangierbahnhof. Anpassungen im Rangierbahnhof für eine neue Südumfahrung.5. Basel St. Johann: Neuer Radlastcheckpoint. <p>Mit diesen Massnahmen werden der S-Bahn- und Fernverkehr und der Güterverkehr aus Deutschland entkoppelt sowie eine systematisierte Gleisnutzung ermöglicht, womit die Kapazität der Ostzufahrt Basel Personenbahnhof gesteigert werden kann. Dadurch kann der 15-Minuten-Takt der S3 Basel–Liestal realisiert werden.</p> <p>Für Detailinformationen wird auf die öffentlich zur Einsichtnahme aufgelegten Planunterlagen verwiesen.</p>
UVP-Pflicht	Das Bauvorhaben unterliegt der Pflicht zur Umweltverträglichkeitsprüfung gemäss dem Umweltschutzgesetz (USG; SR 814.01). Der Umweltverträglichkeitsbericht ist Teil der Gesuchsunterlagen.
Verfahren	Das Verfahren richtet sich nach dem Eisenbahngesetz (Art. 18 ff. EBG; SR 742.101), der Verordnung über das Plangenehmigungsverfahren für Eisenbahnanlagen (VPVE; SR 742.142.1) und nach dem Bundesgesetz über die Enteignung (EntG; SR 711).
Öffentliche Auflage	Die Planunterlagen können vom 3. April 2018 bis 8. Mai 2018 (inkl. Fristenstillstand) während der ordentlichen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Mutzeng eingesehen werden.
Aussteckung	Die durch das geplante Werk bewirkten Veränderungen (Terrainveränderungen, Rodungen, Rechtserwerb etc.) werden während der Auflagefrist im Gelände ausgesteckt und die Hochbauten werden profiliert.
Einsprachen	<p>Einsprache kann erheben, wer nach dem Bundesgesetz über das Verwaltungsverfahren (VwVG; SR 172.101) und dem EntG Partei ist.</p> <p>Einsprachen müssen schriftlich und innert der Auflagefrist (Datum der Postaufgabe) beim Bundesamt für Verkehr, Sektion Bewilligungen I, 3003 Bern, eingereicht werden. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.</p> <p>Innerhalb der Auflagefrist sind auch sämtliche enteignungsrechtlichen Einwände sowie Begehren um Entschädigung oder Sachleistung geltend zu machen (vgl. Art. 18f Abs. 2 EBG in Verbindung mit Art. 35–37 EntG). Für nachträgliche Forderungen gilt Art. 41 EntG.</p> <p>Einwände betreffend die Aussteckung sind sofort, jedenfalls aber vor Ablauf der Auflagefrist beim BAV vorzubringen.</p>
Enteignungsbann	<p>Innerhalb der Auflagefrist sind auch sämtliche enteignungsrechtlichen Einwände sowie Begehren um Entschädigung oder Sachleistung geltend zu machen (Art. 18f Abs. 2 EBG):</p> <ul style="list-style-type: none">– Einsprachen gegen die Enteignung (Art. 30 Abs. 1 Bst. a und Art. 35 Bst. a EntG);– Begehren, die eine Planänderung bezwecken (Art. 30 Abs. 1 Bst. b EntG);– Begehren gemäss Art. 7–10 EntG (Art. 35 Bst. b EntG);– Forderungen für die zu enteignenden Rechte, Schadenersatzforderungen für die Enteignung oder Einräumung von Rechten, für Minderwert und für den aus der Enteignung sonst entstehenden Schaden, auch wenn das Recht zur Enteignung bestritten wird; dabei ist anzugeben, ob Entschädigung in Geld und in welcher Höhe verlangt wird (Art. 36 Bst. a EntG);– Begehren um Ausdehnung der Enteignung (Art. 36 Bst. b und Art. 12 EntG);– Begehren um Sachleistung (Art. 36 Bst. c und Art. 18 EntG). <p>Wird durch die Enteignung in Miet- und Pachtverträge eingegriffen, die nicht im Grundbuch vorgemerkt sind, so haben die Vermieter und Verpächter davon ihren Mietern und Pächtern sofort nach Empfang der Anzeige Mitteilung zu machen (Art. 32 EntG).</p> <p>Vom Tag der öffentlichen Bekanntmachung der Planaufgabe an dürfen ohne Zustimmung des Enteigners keine die Enteignung erschwerenden rechtlichen oder tatsächlichen Verfügungen über den Gegenstand der Enteignung getroffen werden (Enteignungsbann; Art. 42 EntG).</p> <p>Nachträgliche Einsprachen und Begehren nach den Art. 39–41 EntG sind beim BAV einzureichen (Art. 18f Abs. 2 EBG).</p>

Arztpraxisübergabe

Rolf Biedert gibt Praxis nach 32 Jahren als Gynäkologe weiter

In der Gynäkologiepraxis am Brühlweg 1 gibt es einen Wechsel. Dr. Frank Spickhoff wird Dr. Rolf Biederts Nachfolger.

Von Tamara Steingruber

Dr. Rolf Biedert übergibt am 3. April nach 32 Jahren Arztstätigkeit seine Praxis für Gynäkologie und Geburtshilfe an Dr. Frank Spickhoff, welcher eine langjährige, breitgefächerte Aus- und Weiterbildung in Gynäkologie, Geburtshilfe, Brusterkrankungen mit allen operativen Behandlungsmethoden mitbringt.

Begonnen hat die Praxisgeschichte an der Joh. Brüderlinstrasse. Die erste Kontaktaufnahme mit Patientinnen aus MuttENZ und Umgebung stellte sich für Dr. Biedert bald als wertschätzend, herzlich und vertrauenswürdig heraus.

So kam es, dass die Räumlichkeiten bald zu klein wurden und sich eine andere Örtlichkeit auf-



Dr. Rolf Biedert (rechts) war 32 Jahre Gynäkologe in MuttENZ. Seine Praxis gibt er weiter an Dr. Frank Spickhoff.

Foto zVg

drängte. Am Brühlweg 1 entstand die heutige Gynäkologie- und Geburtshilfepraxis. Bald sprach sich herum, dass der junge Doktor einen unkomplizierten und einfühlsamen

Zugang zu den Patientinnen fand. So begleitete manche Familiengeschichte das Leben von Rolf Biedert und gehört mit zum beruflichen Schatzkästli.

Die treuen Verbindungen waren ihm Verpflichtung, seine Praxis weiterhin in kompetenter Führung zu wissen. In Dr. Spickhoff hat sich ein Nachfolger gefunden, der exakt diesen Vorstellungen entspricht. Er wird die Praxis mit dem gleichen Enthusiasmus wie Dr. Biedert führen, den Patientinnen mit seiner hochstehenden Fachkenntnis ein hervorragender Arzt sein. Mit ihm zieht eine Kapazität seines Faches nach MuttENZ, was vielerorts bereits mit Lob und grosser Freude zur Kenntnis genommen wird.

Dr. Biedert kann sich mit Genugtuung und unbesorgt seine Zeit nach der Pensionierung gestalten, weiss er doch seine Patientinnen in den besten Händen, was für ihn von grosser Bedeutung ist.

Dr. Spickhoff seinerseits freut sich sehr auf seine Praxistätigkeit in MuttENZ wie auch die stationäre, operative Betreuung der Patientinnen im Spital. In gewohnter Umgebung am Brühlweg 1 in MuttENZ und mit den bisherigen Mitarbeitenden wird seine Tür für alle offen stehen.

«Wullelade zur Spule»

Neue Geschäftsführung



Ruth Kohler führte ihren «Wullelade zur Spule» während 41 Jahren stets gewissenhaft. Jetzt gibt sie den Laden in neue Hände.

Foto tas

tas. Per Ende März übergibt Ruth Kohler, Geschäftsführerin des Detailhandelsgeschäfts «Wullelade Zur Spule» an die Eggladen AG in Meiringen BE. 41 Jahre lang hat sie die Mercerie an der Hauptstrasse 38 geführt. «Es war eine spannende und interessante Zeit», so beschreibt Kohler die Zeit im Wullelade. «ich durfte eine Vielzahl an schönen Erfahrungen und tolle Be-

gegnungen erleben.» Ihr Ziel war es stets, die Kundschaft zu beraten, wie sie selbst es sich wünschen würde.

Nun verabschiedet sie sich als Gesicht des Ladens und hofft, dass ihr das gesetzte Ziel gelungen ist.

Das Angebot für die «Wullelade»-Kundschaft bleibt bis auf Weiteres unverändert und auch die Öffnungszeiten bleiben dieselben.

Rennbahnklinik

Rücken- und Gelenkzentrum

MA. Sitzen, Bewegungsmangel, Stress: All das schadet unserem Rücken. Muskeln sind verkürzt, Rückenschmerzen sind die Folge. Das öffentliche Rennbahntraining in MuttENZ wird neu ein Rücken- und Gelenkzentrum und ergänzt sein Angebot ab sofort mit Beratungen und Trainings gegen Rückenleiden. Für einen gesunden, schmerzfreien Lebensstil.

Als Rücken- und Gelenkzentrum setzt das Rennbahntraining den Fokus auf ein ganzheitliches, gesundheitsorientiertes Kraft- und Ausdauertraining, eingebettet in ein qualitatives Betreuungssystem. Damit erhalten von Rückenschmerzen Geplagte professionelle Unterstützung in ihrem Training. Einseitige Belastungen im Berufsalltag werden aufgedeckt, dadurch verkürzte Muskeln werden gedehnt.

Als Ergänzung der bisherigen präventiven und rehabilitativen Trainingsmöglichkeiten bietet das Rennbahntraining die Trainingsmethode von «five» an – einer Trainingslehre auf Basis der Biomechanik.



Im neuen Rücken- und Gelenkzentrum bietet die Rennbahnklinik professionelle Beratung für Schmerzpatienten an.

Foto zVg

Maik Brämer, seit Anfang Jahr Leiter des Rennbahntrainings, sieht Potenzial im neuen Rücken- und Gelenkzentrum: «Wir starten noch in diesem Frühjahr in Kooperation mit den Experten der Rennbahnklinik und unserem Partner «five» eine grossangelegte Rückenstudie», erläutert Brämer.

Das Team ist gespannt auf die Ergebnisse. Diese werden öffentlich zugänglich sein und in Zukunft in das Konzept und die Trainingsberatung des Rennbahntrainings einfließen.



Salz aus aller Welt.

Würzen beginnt mit Salz.

Besuchen Sie uns.

Pratteln Schweizerhalle
Düngerstrasse 51

Ladenöffnungszeiten:
Montag–Freitag 13.30–18.30 Uhr

Online-Shop
www.salzladen.ch

Eine Marke der
**SCHWEIZER
SALINEN
SALINES
SUISSES**

047534

Asthma? Bleiben Sie entspannt!

Der Workshop gibt Antworten auf Fragen rund um Asthma. Neben vertiefter Information über Krankheit und Therapien bekommen Sie Tipps für Ihren Alltag. Sie lernen, wie Sie korrekt inhalieren, welche Sportarten sich besonders eignen, wie Sie Anfällen vorbeugen können und wie Sie und Ihr Umfeld im Notfall am besten reagieren.

Workshop: Mit Asthma durch den Alltag

Datum: Samstag, 21. April 2018, von 10 bis 13 Uhr
Workshop, 13 bis 14 Uhr Stehlunch inkl.
Möglichkeit für Fragen

Kosten: Dank Zuschüssen der Lungenliga bezahlen Sie nur CHF 75.– (CHF 50.– für Mitglieder)

Kursort: Hotel Bildungszentrum 21,
Missionsstrasse 21, 4055 Basel

Jetzt anmelden! (begrenzte Plätze)
061 269 99 66, kurse@lbb.ch, lbb.ch/kalender



LUNGENLIGA BEIDER BASEL

ETAVIS 
KRIEGL + CO

70 | 70 JAHRE
ETAVIS
KRIEGL+CO AG

Grund zum Feiern: 70 Jahre ETAVIS Kriegel+Co. AG

Am 2. März 2018 feierte die ETAVIS Kriegel+Co. AG ihr 70-Jahre-Jubiläum

58 Mitarbeitende der beiden Standorte in Muttenz und Liestal feiern und wir freuen uns mit ihnen!

Alles aus einer Hand

Seit der Gründung im Jahr 1948 bietet die heutige ETAVIS Kriegel+Co. AG ihren Kunden im Kanton Basel-Landschaft kompetenten und qualitativen Service im Bereich von Elektroinstallation und Gebäudetechnik.

Das Leistungsspektrum reicht von Planung und Realisierung von Stark- und Schwachstromanlagen in Industrie, Verwaltung und Hausinstallationen bis hin zu einem 24-Stunden-Elektroservice.



047979

Gehstöcke
Rollatoren
Relax-Sessel
Rollstühle
Rampen
Treppenlifte
Pflegebetten
diverse Kissen
Badehilfen
Haltegriffe
Spezialgeschirr
Notrufuhren
Inkontinenzschutz
Therapiehilfen

und vieles mehr

 www.auforum.ch



AUFORUM
Beste Produkte für Pflege und Komfort.

Auforum AG
Im Steinenmüller 2
4142 Münchenstein
T 061 411 24 24, info@auforum.ch

Vereine **75 Jahre Mitglied im Frauenchor:** «Singen hält jung und ist gesund»

Seit 75 Jahren ist Johanna Wiesinger Mitglied im Frauenchor. Noch heute leuchten ihre Augen, wenn sie vom Chorleben erzählt.

Von Pierrette Strübin*

94 Jahre alt ist Hanni, wie sie von allen genannt wird, Mitglied des MuttENZer Frauenchors. Das gesellige Chorleben hat sie in allen Lebenslagen begleitet und ihr stets Kraft gegeben. 1943 tritt Hanni mit kaum 20 Jahren in den Frauenchor ein. Sie unterstützte den Singkreis nicht nur mit ihrer klangvollen Sopranstimme. Viele Jahre arbeitete sie ehrenamtlich als Protokollführerin im Vorstand mit und auch bei anderen Benefizaktionen, wie dem MuttENZer Markt, konnte der Chor stets auf die Hilfe der begnadeten Kuchenbäckerin zählen. «Der Chor war mir immer Freude und Stütze zugleich», sagt die 94-Jährige, die vier Kindern das Leben geschenkt und sie nach dem frühen Tod ihres Ehemannes alleine grossgezogen hat. Im Frauenchor entstanden viele Freundschaften. «Man hat einan-



Johanna Wiesinger ist ein langjähriges, vom Frauenchor geschätztes Mitglied.

Foto zVg

der geholfen, der Zusammenhalt war immer da.» Das wöchentliche Singen und die vielen Auftritte und

gemeinsamen Reisen, die der Frauenchor unternahm, belebten aber zweifelsohne auch den Alltag. So

gibt Hanni Wiesingers Sängerkollegen Auskunft darüber, dass sie an zwei schweizerischen und zehn kantonalen Gesangsfesten, an vielen Sängertreffen des Bezirks und an unzähligen Veranstaltungen des Frauenchors teilgenommen hat.

Heute noch aktiv

Auch mit 94 Jahren ist Hanni immer noch Aktiv-Mitglied des Chors. Seit einem halben Jahr lebt sie im Altersheim, lässt es sich aber nicht nehmen, hin und wieder zu den Proben zu erscheinen und den Chor an Veranstaltungen mit ihrer Anwesenheit zu erfreuen. Ein Chorfest ohne Hanni ist für die MuttENZer Chorfrauen unvorstellbar. Hanni ist überzeugt: «Singen hält jung und gesund.»

Hanni Wiesinger ist es besonders wichtig, dass der Chor, der ihr so viel gegeben hat, fortbesteht. Sie freut sich, dass das Chorsingen in den letzten Jahren an Beliebtheit gewonnen hat. Auch der MuttENZer Frauenchor hat jüngst Verstärkung erhalten: Sechs junge Frauen sind dem Singkreis beigetreten, die Jüngste ist eben erst 16 Jahre alt geworden.

*für den Frauenchor

Anzeige

Osterhasen verzieren mal anders. Ein süsser Spass für die ganze Familie!



Wollten Sie schon immer mal einen blauäugigen Schoggihasen mit grünen Haaren? Oder eine rassige Hasendame mit rotem Mund? Dann kommen Sie am Samstag, 31. März, ins Shopping Center St. Jakob-Park. Verzieren Sie von 11 bis 17 Uhr Ihren eigenen Osterhasen. Ein renommierter Chocolatier und sein Team helfen gerne dabei.

Sind Sie den Einheitsbrei in den Osterhasen-Regalen leid? Wir schaffen Abhilfe!

Nach den Erfolgen in den Vorjahren können die Besucher wiederum mit den Profis einen Hasen nach eigenen Ideen kreieren. Die Schokoladenmischung ist beste Qualität, und Sie brauchen nur noch für den Rest zu sorgen.

Von 11 bis 17 Uhr steht unsere Hasenfabrik für alle Besucher offen. Es darf ungeniert verziert, dekoriert und genascht werden. Das Resultat? Genuss pur!

Jenachgewählter Hasengrösse wird ein Unkostenbeitrag von fünf oder zehn Franken erhoben.

Diesen Beitrag spendet das Shopping Center St. Jakob-Park vollumfänglich der Stiftung UKBB (Universitäts-Kinderspital beider Basel).

Schoggihasen verzieren!

Samstag, 31. März,
von 11 bis 17 Uhr

WANDA
WULUWAMBA



DIE
FUNNY
BUNNIES
SIND LOS!

StiftUNG
Pro UKBB

ST. JAKOB-PARK
SHOPPING CENTER

ICH GEHE SCHON LANGE NICHT MEHR ALLEINE IN DIE STADT.

Ein Engagement der Stiftung Blindenheim Basel.

NUTZEN SIE UNSERE KOSTEN-
LOSE BERATUNG FÜR EIN
SELBSTSTÄNDIGERES LEBEN.

WWW.SEBEHINDERTENHILFE.CH



**SEHBEHINDERTEN
HILFE BASEL**

Muttener & Prattler Anzeiger

Ein starker Auftritt
garantiert den Erfolg
in der Werbung



**Mensch – Leben –
Gesundheit**



Velo/Motos

Die Präsentationen erscheinen im
Muttener & Prattler Anzeiger

am 27. April 2018

Reservierung bis 13. April 2018

**Gerne stehen wir Ihnen für weitere
Fragen und Informationen zur
Verfügung und freuen uns
auf Ihre Anfrage**

LV Lokalzeitungen Verlags AG

Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00

inserate@muttenteranzeiger.ch

inserate@prattleranzeiger.ch



www.sporthilfe.ch

RODI IHR UMZUGSPROFI

Umzüge, Entsorgungen,
Reinigungen und Räumungen,
2. Pers., Lieferwagen.
Ab Fr. 100.-/Std.

Telefon 078 748 66 06

Kleines Unternehmen im Bereich
der **Sanitären Anlagen & Heizungen**
tätig (2 Mitarbeiter) mit langjähriger
Kundschaft **sucht infolge
Pensionierung des Inhabers einen
Nachfolger.**

Bitte senden Sie Ihre Anfrage unter
Chiffre-Nr. 3170 an die Riehener Zeitung,
Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.

Zu vermieten in **Muttentz** (Birsfelderstrasse 17)
per Mitte April 2018 oder nach Vereinbarung
an zentraler Wohnlage

moderne 3½-Zimmer-Wohnung mit Balkon

3. Stock, Lift, ca. 92 m²
eigener Wasorraum, direkter Zugang zu Auto-
einstellhalle
Miete Fr. 1880.-, NK fest Fr. 225.-
Abstellplatz in Einstellhalle Fr. 120.-
Migros «Lutzert» und Drogerie in unmittelbarer Nähe,
Schulen 400 m entfernt, Tramstationen «Käppeli» und
«Zum Park» in wenigen Minuten zu Fuss erreichbar

Auskunft unter Tel. 061 721 69 55 oder 078 603 09 62,
E-Mail bruno.gutzwiller.advo@bluewin.ch

047941

FÄHRHOF
Immobilien

Thomas Weber
079 700 00 77
www.faehrhof.ch

**Verkauf
&
Verwaltung**

047671

Musik AMS-Schülerin ist wieder Zweite am SJMW



Mit viel Hingabe und Engagement widmet sich Mirjam Rietmann der Musik. Ihr Fleiss zahlt sich aus, hat sie doch wieder an einem Wettbewerb ein sehr gutes Ergebnis erzielt.

Foto zVg

Mirjam Rietmann hat es beim SJMW erneut auf das Podest geschafft.

Auch dieses Jahr haben sich wieder viele talentierte Jazz- und Pop-Nachwuchstalente zum Wettbewerb Jazz&Pop der Stiftung Schweizerischer Jugendmusikwettbewerb (SJMW) angemeldet. Die 18-jährige Mirjam Rietmann, AMS-Schülerin, war auch dabei. Die leidenschaftliche Violinistin gewann in der Kategorie Entrada den zweiten Preis. Die Fachkommission Jazz&Pop der Stiftung SJMW hat in der Online-Pre-Selection 16 junge Acts ausgewählt, welche sich am Samstag, 7. April, am einzigartigen Jazzcampus in Basel live auf zwei Bühnen einer hochkarätigen Jury präsentieren.

Seit ihrem siebten Lebensjahr spielt Mirjam Geige an der AMS. 2010 wurde sie Mitglied der Talentförderung BL und im Jugendinfonieorchester MuttENZ. Die junge Musikerin war auch schon Preisträgerin am kantonalen Wettbewerb «Konzertpodium», in der Entrada am SJMW 2012 und 2014 machte sie bereits schon einmal den zweiten Rang.

Zurzeit besucht Mirjam das Gymnasium MuttENZ mit dem Schwerpunkt Musik. Erst kürzlich hat sie die Aufnahmeprüfung für das Pre-College an der Musikakademie Basel bestanden. Im August beginnt sie mit dem Vordiplom. Mirjam ist zudem auch Konzertmeisterin im Orchester Ju-

ventus Musica Basel. Im April wird sie einen Soloauftritt mit diesem Orchester geben. 2017 gründete sie mit weiteren jungen Musikern das Junge Kammerorchester Baselland (JKaBL). Dort ist sie ebenfalls Konzertmeisterin und gibt im Juni ebenfalls einen Soloauftritt an zwei Konzerten in MuttENZ. Auch im JKaBL hilft Mirjam an der Organisation von Projekten mit. Mirjams Herz schlägt voll und ganz für die Kammermusik. Die Stiftung SJMW misst der nachhaltigen, kontinuierlichen Förderung über die Jahre hinweg grösstes Gewicht bei. Zusammen mit langjährigen Partnern der Stiftung wurde ein umfangreiches Angebot an Sonderpreisen erarbeitet. Ziel ist es, einen sinnvollen Beitrag zur musikalischen Entwicklung der Teilnehmenden zu leisten. In diesem Jahr sind professionelle Studioaufnahmen und Auftritte an verschiedenen Festivals und Orten der Schweiz zu gewinnen. Die Stiftung SJMW organisiert im Bereich Klassik seit 43 Jahren nationale Musikwettbewerbe für jugendliche Amateure. Im Vordergrund der Arbeit des SJMW stehen sowohl die Talentsuche als auch die Breitenförderung der jungen Musizierenden. Während der Classica-Wettbewerb mit über 1500 Teilnehmenden pro Jahr zum Spitzenereignis in der schweizerischen Ausbildungslandschaft für jugendliche Amateure geworden ist, wurde der Wettbewerb Jazz&Pop im letzten Jahr erneuert und ist in eine erfolgreiche Zukunft gestartet.

Tamara Steingruber

Brauchtum Turnverein geht wieder auf Eiereinzug

TV-Mitglieder sammeln vom 3. bis 6. April Eier für den Frühlingsbrauch.

Am 8. April, dem ersten Sonntag nach Ostern, findet traditionsgemäss das beliebte Eierleset statt. Vor dem Bauernhausmuseum im Oberdorf werden zwei motivierte Teams gegeneinander antreten. Als Gastmannschaft treten in diesem Jahr die Fussballer des SV MuttENZ gegen den Turnverein an. In der kommenden Woche, ab Dienstag, 3. April, werden erneut viele TV-Mitglieder von Haus zu Haus unterwegs sein, um Eier und Barspenden für den nachösterlichen Brauch zu sammeln. Der Turnverein MuttENZ bedankt sich beim MuttENZer Gewerbe und bei der Bevölkerung bereits heute ganz herzlich für alle



Von Haustür zu Haustür geht der TV MuttENZ, um Eier für das Eierleset zu sammeln.

Foto zVg

Spenden. Mit Ihrer Unterstützung kann diese schöne und unterhaltsame Tradition erhalten bleiben.

Thomas Jäggli für den TV MuttENZ

Anzeige

Herz-Kreislaufstillstand und andere Notfälle bei KMU's!

**Dienstag, 15. Mai 2018 19.00 Uhr
Restaurant VICINO Rössligasse 1, 4132 MuttENZ**

Hand aufs Herz - können Sie in einem Notfall richtig reagieren und die lebensrettenden Sofortmassnahmen durchführen? Kennen Sie die wichtigsten Notrufnummern? Wie sieht es für uns als KMU-Besitzer aus?

Daniel Fringeli, dipl. Rettungssanitäter und Geschäftsführer von LifeSupport wird Ihnen praxisnah und auf anschauliche Weise die wichtigsten Regeln beim Umgang mit Notfällen erläutern.



19.00 Begrüssung
20.15 Diskussion, Fragen und Antworten
20.30 Apéro Riche, Bowling

Wir würden uns freuen, Sie zu diesem spannenden, nicht alltäglichen Themenabend begrüessen zu dürfen.

Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 5. Mai 2018 auf unserer Homepage www.kmu-muttENZ.ch

Dieser Vortrag ist eine vom Gewerbeverein KMU MuttENZ ausgerichtete Informationsveranstaltung.

**KMU FORUM
MUTTENZ**



REINHARD OTT AG

Ihr Partner für
Keramik | Naturstein | Mosaik | Reparaturen

Kontaktieren Sie uns unter
 T +41 61 702 11 60 oder keramik@ottag.ch www.ottag.ch

Sanitär Heizung Service

alltech

INSTALLATIONEN AG

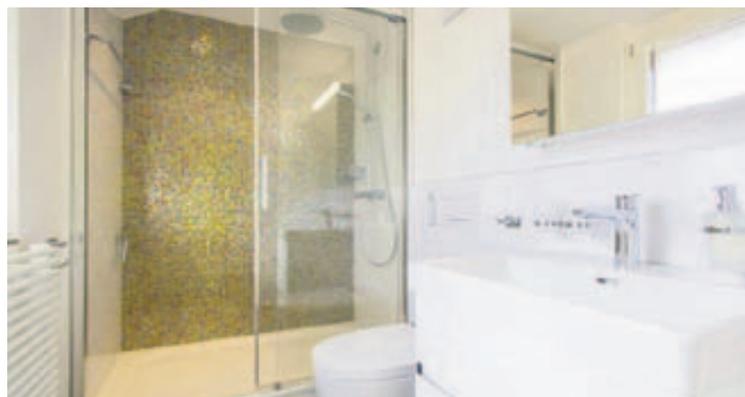
Wir organisieren Ihren gesamten Badumbau.
 Muttenz | Arlesheim | www.alltech.ch | 061 639 73 73

WOEHRLE PARKETT SCHREINEREI

Dorfmatstr. 9, Muttenz
 061 461 14 34
www.woehrle-parkett.ch

- Parkett reparieren, schleifen und versiegeln
- Parkett/Kork Laminat verlegen
- Beratung in unser Ausstellung direkt vom Verlegeprofi (Terminvereinbarung)

alltech Installationen AG
Neuer Glanz in Ihrem Bad



Das Bad – Die Wohlfühloase schlechthin. Ihr Bad ist in die Jahre gekommen und braucht frischen Wind? Der Traum einer Wellnesszone direkt in ihrem Haus ist in greifbarer Nähe: alltech Installationen AG koordiniert und plant den gesamten Badumbau vom Abbruch bis zur Fertigstellung. «Nach einem unverbindlichen Gespräch erstellen wir eine Gesamtofferte inklusive Gipser, Plattenleger, Maler und Elektriker. Der Kunde soll sich um möglichst wenig selbst kümmern müssen», führt Roland Ming, Geschäftsleitungsmitglied, hinzu. Persönlicher Kundenkontakt und individuelle Beratung werden bei der alltech geschgeschrieben.

wünschten Apparaturen aus», erläutert Filialleiter Josef D'Aurelio. Der Auftraggeber soll sich seinen Umbau lebhaft vorstellen können, hierzu fertigt das alltech Fachpersonal auf Wunsch des Kunden realistische 3D Animationen des Badezimmers an. «Der Kunde soll sich zu jeder Zeit gut aufgehoben fühlen, Transparenz ist uns besonders wichtig», sagt Roland Ming. Die alltech legt besonderen Wert darauf, dass das Endprodukt Hand und Fuss hat: «Der Badumbau soll nachhaltig Freude bereiten und dem Wunsch des Kunden voll und ganz gerecht werden», erläutert Marcin Stwora, Projektleiter Kleinumbauten Sanitär.

Nach Auftragserteilung besucht der Kunde mit dem Projektleiter eine Sanitärausstellung und wählt die ge-

alltech Installationen AG
 Hofackerstrasse 40 B, 4132 Muttenz
 Tel. +41 61 639 73 73, www.alltech.ch
alltech@alltech.ch

Rössli APOTHEKE

Gratis-Hauslieferdienst

M. Abgottspon und ihr Team
 Hauptstrasse 54 • 4132 Muttenz

Tel. 061 461 25 25
www.roessliapotheke.ch

Leitz TV • HiFi • Telecom
 Alarmanlagen • PC
 Solar • Wärmepumpe

1977 - 2017 40 Jahre

EURONICS
 best of electronics

Hauptstrasse 52 • 4132 Muttenz
 T. 061 461 55 88 • leitz.swiss

M8 ST. JAKOBSTR. MUTTENZ

WASCHPARTNER
www.wasch-partner.ch

PUTZPARTNER
www.putz-partner.ch

HAUSPARTNER
www.haus-partner.ch

GARTENPARTNER
www.garten-partner.bio

Betriebe von **sinnenvoll**

Ihr **PARTNER** für Hausarbeiten in Muttenz.

061 511 07 00 | www.m8-events.ch

Löw Gartenbau

«WO LEBEN WÄCHST»
 SEIT 1952

Muttenz/Pratteln
 061 461 21 67
www.loewgartenbau.ch

Bau- und Totalunternehmung

seit 1881 ...

Ihr Experte für Bewertungen / Schätzungen
Ihr Ansprechpartner für alle Baufragen!
Planen – Bauen – Verwalten

Muttenz Telefon: 061 / 467 99 66
 Pratteln Internet: www.edm-jourdan.ch
 eMail: bau@edm-jourdan.ch

Edmund Jourdan AG

MINERGIE®

wernersutter
 architektur und immobilien

Architektur - Vermarktung - Vermittlung - Neubau - Sanierung

Ihr Spezialist in allen Immobilienfragen

Liegenschaftsverwaltung - Erstvermietung - Bewertung - Rechnungswesen

werner sutter & co. ag • 061 467 58 58
 Lutzertstrasse 33 • CH 4132 Muttenz
verkauf@wernersutter.ch

wernersutter.ch

svit
 SMK SCHWEIZ

SCHIBLER SANITÄR GmbH

**Heizung, Service
Neu- Umbau**

Oberemattstrasse 5 Güterbahnhofplatz 10
4133 Pratteln 4132 Muttenz
Tel. 061 599 10 12 Mob. 076 328 63 35
www.schibler-sanitaer.ch info@schibler-sanitaer.ch

Erfrischend und Natürlich Drogerie Lutzert
4132 Muttenz
Tel. 061 461 72 77

Mit diesem Bon erhalten Sie bis am 14. April

12% Rabatt

auf das ganze Sortiment der Drogerie Lutzert

(Exklusiv Lotto, Lose, Gutscheine, Zigaretten, Alkohol und zusätzliche Aktionen)

NEU: 10% CBD-Hanföl für Fr. 67.90



BISON Gartenbau AG

Kilchmattstrasse 93, 4132 Muttenz
Tel. 076 562 13 41
bisongartenbau.ch

Drogerie Lutzert
Natürliche, individuelle Heilmittel



Die Vögel beginnen um die Wette zu zwitschern, die Sonnenstrahlen werden wärmer und die Blumen fangen an zu blühen, der lang ersehnte Frühling ist wieder da.

Sie möchten fit in den Frühling starten und Ihrem Körper etwas Gutes tun? Dafür eignet sich eine Kur mit Obst- und Gemüsesäften, denn dies wirkt entschlackend auf Ihren Körper. Zudem empfehlen wir Ihnen die Mariendistel, welche die Leber, unser Entgiftungsorgan, anregt und unterstützt. Die Brennnessel kurbelt die Nierentätigkeit an und der Löwenzahn wirkt durch seine Bitterstoffe verdauungsfördernd.

Wir, das Team der Drogerie Lutzert, beraten Sie kompetent und individuell über natürliche Heilmittel und gesun-

de Ernährung, sowie zum Thema Entschlackung. Besonders stolz sind wir auf unsere einzigartige Herstellungsart von Schüsslersalzen in Pulverform, welche als Einzelmittel und Mischungen erhältlich sind. Die laktosefreie Pulver werden auf Basis von Traubenzucker hergestellt und lassen sich gut mit anderen pflanzlichen Heilmitteln kombinieren.

Sehr gerne stellen wir Ihnen Ihre individuelle Mischung, die auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt ist, her. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von unserem Angebot an Naturheilmitteln inspirieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Drogerie Lutzert!

Besuchen Sie uns auf:
www.drogerielutzert.ch

Scheuermeier
Polsterei
Betten-Fachgeschäft



St. Jakob-Strasse 57
4132 Muttenz
Telefon 061 461 06 00



Piu
s'Kaffi am Kirchplatz

Kaffi · Konditorei · Event · Apéro

Piu s'Kaffi am Kirchplatz
Kirchplatz 14, CH-4132 Muttenz
Tel. 061 462 28 28
kontakt@piu-kaffi.ch
www.piu-kaffi.ch



**STEINMETZ
BILDHAUER
MESMER.CH**

NATURSTEINARBEITEN GRABMALE BRUNNEN
RENOVATIONEN RESTAURIERUNGEN

BILDHAUERATELIER
BURGGASSE 7
4132 MUTTENZ
T 061 461 19 46
F 061 461 26 15
INFO@MESMER.CH

SEIT 1923 

ZUVERLÄSSIGE MÖBELTRANSPORTE

Ihr Umzug - dem Fachmann!

Henschen
BASEL - MUTTENZ

Tel. 061 463 80 90
www.henschen.ch

 **ÖPPIS GUETS US DER REGION**

Als innovative Bäckerei der Nordwestschweiz dürfen wir diverse hausgemachte Saisonspezialitäten anbieten.

Unsere feinen Zophäsli und Osterflädli (mit/ohne Rosinen) in diversen Grössen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihre Bäckerei Ziegler

Filiale Muttenz 061 461 22 02
Büro Liestal 061 906 92 06

Schmidlin 

**IHR ELEKTROPARTNER
VOR ORT**

Elektro Schmidlin AG
Prattelerstrasse 35
4132 Muttenz
+41 61 465 78 78
www.elektro-schmidlin.ch
360° Schweizer Elektrotechnik

Ein Unternehmen der **Burkhalter Group**

Grollimund

Tel. 061 461 00 77

www.grollimundag.ch

FENSTERABDICHTUNG

Zusätzlich und nachträglich

- Energiesparend (ca. 25 %)
- Lärmdämmend (ca. 50 %)
- Umweltschonend

wir sind spezialisiert...

Reissen Sie Ihre Fenster + Türen nicht heraus, wir sanieren sie!

F+T Fensterabdichtung GmbH
Eptingerstr.48
4132 MuttENZ
Tel. 061 - 763 04 70
www.fensterabdichtung.ch

RAUMTRÄUME werden bei uns TRAUMRÄUME

SCHREINEREI HOCHULI MUTTENZ

Individuelle, auf Mass geschreinerte
KÜCHEN, MÖBEL, EINBAUSCHRÄNKE,
TÜREN UND VIELES MEHR

Bizenenstr. 3 B, 4132 MuttENZ,
Tel. 41 61 467 9 467
www.schreinerei-hochuli.ch

Ramseyer Elektro AG

die Voltprofis

MuttENZ Tel. 061 461 12 91
Pratteln Tel. 061 821 81 81
Aesch Tel. 061 751 81 81
www.ramseyer-ag.ch

Fisch Gartenbau AG

Wir ermöglichen samtige und satte Grünflächen

Samtige, sattgrüne Flächen wie Rasen oder Blumenwiesen sind aus unseren Gärten nicht wegzudenken.

Grünflächen haben eine grosse Anziehungskraft, sie wirken beruhigend und fördern das Wohlbefinden. Im Sommer möchten wir barfuss übers Gras gehen oder uns darauf ausruhen. Rasenflächen dienen aber auch der Entspannung und dem Spiel.

Bei der Planung der Rasenfläche gilt es die Nutzung zu beachten. Rasen ist nicht gleich Rasen. Ein Hausrasen (auch Gebrauchsrasen genannt) besteht aus einer Mischung von widerstandsfähigen Gräsern. Er übersteht auch eine stärkere Beanspruchung (Betreten, Fussball-, Federballspiel) oder ungünstige Witterungseinflüsse (Regen, Hitze), ohne grösseren Schaden zu nehmen.

Pflegehinweise
Die Pflege des Rasens ist von der jeweiligen Beanspruchung sowie der Art der Saatmischung abhängig. Beim Hausrasen reicht im Prinzip ein regelmässiges Mähen und Düngen. Ergänzende Massnahmen sind Verticuriertieren (Entfilzen) sowie Aerifizieren (Belüften). Falls Sie mit dem aktuellen Zustand ihres Rasens

nicht zufrieden sind, so rufen Sie uns einfach an. Wir stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.

Gerade im Frühling sorgen Grünflächen mit Blumenzwiebeln oder Primeln für einen willkommenen Farbtupfer. Gleiches gilt für Blumenwiesen im Sommer. Insbesondere Flächen mit Margriten oder Mohn sind sehr beliebt.



fisch
Fliesen • Rasen • Pflegen

Fisch Gartenbau AG

Hardstrasse 5
4132 MuttENZ

Tel. 061 461 10 08
info@fisch-gartenbau.ch
www.fisch-gartenbau.ch

BlechschaDen

DIREKT ZUM
FACHMANN
Carrosserie
Munz AG

Sternenfeldstr. 40 Birsfelden
061 313 02 47

Ihr Partner für Getränke

Thommen Getränke AG

Büro/Verkauf
Grenzacherstrasse 5
4132 MuttENZ
Montag geschlossen
Di-Fr 9.00-12.00
14.30-17.30
Sa 9.00-12.00

Hauslieferdienst
Mineralwasser
Bier
Wein
Telefon 061 461 23 42
Fax 061 461 23 89
thommen.drink@bluewin.ch

GT BAUSERVICE

Umbau - Sanierung - Renovation

- ✓ Kundenmaurer
- ✓ Gipser
- ✓ Plattenleger

☎ 061 312 21 60

Bernhard Jäggi-Strasse 17
4132 MuttENZ · www.gtbauservice.ch

meister sanitär + spenglerei ag

- Sanitäre Anlagen
- Spenglerarbeiten
- Blitzschutzanlagen
- Solaranlagen

Herrenmattstrasse 24, MuttENZ
Tel. 061 466 80 80
Fax 061 461 32 71
Info@meister-sanitaer.ch
www.meister-sanitaer.ch

RE-Center MuttENZ AG

Entsorgungszentrum Birsfelden

Hardstrasse 91
4127 Birsfelden

Tel. 061 373 07 80
Fax 061 463 22 59

speziell für Private

www.re-center.ch

**Wir entsorgen Abfälle
- umweltgerecht
- zu fairen Preisen**

Vereine

CEVI Jungschar Muttentz. Jeden zweiten Samstagnachmittag abwechslungsreiche und auch besinnliche Programme für Buben und Mädchen von 7 bis 14 Jahren. cevi.muttentz@gmail.com / www.cevi.ch/muttentz

Familiengarten-Verein Muttentz. Interessenten für Aktiv- (Übernahme eines Gartens im Areal Hardacker) und Passivmitgliedschaft melden sich beim Präsidenten: Hans Zimmermann, St. Jakobstrasse 2, 4132 Muttentz, Tel. 061 461 46 82.

Frauenchor Muttentz. Gesangsstunde Mittwoch, 19.45 bis 21.45 Uhr im Schulhaus Gründen, Gründenstrasse 47, Muttentz. Neue Sängerinnen sind herzlich willkommen! Auskunfts erteilt P. Strübin, Tel. 078 785 40 04.

Frauenturnverein Muttentz-Freidorf. Mittwoch, Turnhalle Hinterzweien: 19–20.15 Uhr Indiaca, 19–20 Uhr Gymnastik Seniorinnen, 20.15–21.45 Uhr Fitness/Aerobic für jedes Alter. Präsidentin: Esther Hofer, Tel. 061 461 92 74.

Frauenverein Muttentz. Brockenstube geöffnet Mittwoch 14–19 Uhr, Brühlweg 3. Erlös zugunsten Bedürftiger und gemeinnütziger Zwecke. Tel. 061 462 02 10. Gratisabholdienst: – Mütter-, Väter- und Erziehungsberatung: Telefonische Beratung Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30–10 Uhr, persönliche Beratung mit Voranmeldung Montag, Dienstag, Donnerstag 10–12.30 Uhr, Montag und Dienstag 13.30–17.30 Uhr, Tel. 061 462 02 02, Adresse: Brühlweg 3, E-Mail: muetterberatung@frauenverein-muttentz.ch – *Bibliothek zum Chutz*: Brühlweg 3, Freihandbibliothek für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Öffnungszeiten: Montag 14.30–18.30 Uhr, Dienstag 9–12 Uhr, Mittwoch 14–20 Uhr, Donnerstag 14.30–18.30 Uhr, Freitag 14.30–18.30 Uhr, Samstag 9–12 Uhr. *Budgetberatung*: Telefonische Auskunft und Anmeldung: 061 462 02 20. Homepage: www.frauenverein-muttentz.ch

Gymnastikgruppe Muttentz. Gymnastikstunde für Frauen ab 50, Mittwoch, 20.15–21.30 Uhr, Turnhalle Donnerbaum. Auskunft durch die Präsidentin, Frau Meta Diem, Tel. 061 461 66 37. www.gymnastic-muttentz.ch

Gym Rhythmic. Aerobic-Low-Impact: Gründen-Turnhalle. Dienstag, 20 bis 21 Uhr. Auskunft durch Monika Giacchetto, Telefon 061 461 80 60.

Hundesport Muttentz. Internet: www.hundesport-muttentz.ch; wöchentliche Trainings März bis November: Dienstag, 19–20 Uhr Rally-Obedienc, Auskunft: Andrea Wüest, andrea.wuest@hotmail.com, 079 464 81 36; Mittwoch, 18.30–20.30 Uhr Begleithundetraining, Auskunft: Andrea Baumgartner, beagleithunde@hundesport-muttentz.ch, 079 506 22 80; Donnerstag, 18.30–20 und 20–21.30 Uhr Agility, Auskunft: Marion Dürig, 076 513 30 64; Samstag 9.30–11 Uhr Agility Aufbaukurs, Auskunft: Paula von Boletzky, 076 512 51 02. Jährlich werden 1–2 Erziehungskurse à sieben Lektionen jeweils montagsabends durchgeführt, Auskunft: Andrea Baumgartner, beagleithunde@hundesport-muttentz.ch, 079 506 22 80.

Jodlerklub Muttentz. Gesangsstunde Donnerstag, 20 Uhr, Aula Gründenschulhaus. Neue Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Tel. Präsident: 061 311 51 50. Tel. Dirigentin: 061 461 22 03.

Jugendmusik Muttentz. Musikproben Korps jeweils am Montag von 19.00–20.30 Uhr im kath. Pfarrheim, Tramstr. 53, 4132 Muttentz. Erste Ensembles in Absprache mit den Musiklehrern der AMS. Interessierte Kinder und Jugendliche sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Infos erteilt gerne Präsidentin Nicole Brunner, 078 613 20 21, praesident@jugendmusikmuttentz.ch oder über www.jugendmusikmuttentz.ch

Jungwacht & Blauring Muttentz. Gruppenstunden, Scharanlässe, Sommerlager, Pfingstlager usw. für Kinder von 7–15 Jahren. Weitere Auskunft bekommen Sie bei Luca Zagarella (079 695 38 55) | per Mail unter zlagamuttentz@bluewin.ch | auf www.jubla-muttentz.ch | Gruppenstunden finden jeden Samstag (ausgeschlossen Ferien) von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr statt. Treffpunkt ist der Brunnen bei der röm.-kath. Kirche.

Kantorei St. Arbogast. Chorprobe montags 19.45–22 Uhr im Kirchgemeindehaus Feldreben. Präsidentin: Susanne Weber. Dirigentin: Angelika Hirsch. Auskünfte gibt gerne

Magdalen Schmid-Scheibler, Tel. 061 461 31 03. www.kantorei-starbogast.ch

Katholische Frauengemeinschaft. Auskunft und Jahresprogramm unserer Aktivitäten, Kurse, Besichtigungen, Vorträge sind erhältlich bei der Präsidentin Manuela Allegra, Hühlebachweg 34, Tel. 061 401 52 65.

KTV Muttentz. Gymnastik und Spiel: 19 bis 20.15 Uhr, Fitness und Spiel: 20.15–21.45 Uhr, jeden Donnerstag in der Donnerbaum-Turnhalle. Präsident Sepp Blättler, Telefon 061 461 18 62. www.krtvmuttentz.ch

Ludothekverein Mikado. Öffnungszeiten der Ludothek an der Hauptstrasse 38 in 4132 Muttentz: Dienstag 9–11 Uhr, Mittwoch 16–18 Uhr, Freitag 15–17 Uhr, Samstag 10–12 Uhr. Tel. 061 461 59 88, info@ludothekmikado.ch, www.ludothekmikado.ch

Museen Muttentz. *Ortsmuseum mit Karl-Jauslin-Sammlung*: Schulstrasse 15, beim Feuerwehrmagazin. Geöffnet am letzten Sonntag des Monats, ausser in den Monaten Juli und Dezember, 14 bis 17 Uhr. *Bauernhausmuseum*: Oberdorf 4, bei der Kirche St. Arbogast. Geöffnet am letzten Sonntag der Monate April bis Oktober von 10–12 und 14–17 Uhr. Vermittlung von Führungen für Gruppen, in beiden Museen auch ausserhalb der Öffnungszeiten: Sekretariat, Dienstag von 14 bis 17 Uhr, Telefon 061 466 62 71 oder E-Mail: museen@muttentz.bl.ch

Musica Sacra Muttentz. Verein für Musik in der katholischen Kirche Muttentz. Der Vianney-Chor probt regelmässig donnerstags von 20 bis 22 Uhr. Die Männerschola «Oriscus» pflegt den Gregorianischen Gesang und probt nach Absprache. Ebenso probt nach Absprache die Frauenschola. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Auskunft geben Ihnen gerne Christoph Kaufmann, Musiker, Tel. 061 302 08 15, oder Erika Wehrle, Präsidentin, Telefon 061 461 90 80.

Musikverein Muttentz. Musikproben jeweils Montag, 20.15–22 Uhr, Hofackerstrasse 14, Muttentz. Neue Musikerinnen und Musiker sind herzlich willkommen. Nähere Auskünfte bei: Präsident Christoph Gurtknecht, Telefon 061 461 97 22. www.mv-muttentz.ch

Naturschutzverein Muttentz. Unsere Ziele: Information; Schutz, Pflege und Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen für Pflanzen, Tiere und Mensch; Sicherung der biologischen Vielfalt in unserer Gemeinde. Engagieren auch Sie sich für die Erhaltung unserer Natur, treten Sie dem NVM bei, arbeiten Sie mit! Anmeldung / Infos unter Telefon 061 461 19 30, oder über www.naturschutzvereinmuttentz.ch

Oldithek Muttentz. Treffpunkt für alle ab 55: Informationen – Kaffee – Kontakte. Präsidentin: Silvia Hunziker, Telefon 061 461 50 23. Homepage: www.oldithek.ch

Pfadi Herzberg Muttentz. Jeden Samstag tolle Übungen. Auskunft erteilt: für die Wolfsstufe (bis 11 Jahre) und die Pfadis: Florian Eckert v/o Oups, Tel. 061 463 80 39. Für Pfadihausreservierungen melden bei Beat Nennering, Tel. 061 461 26 03.

Rebbauverein Muttentz. Mit Sorgfalt und Liebe pflegen wir die Reben, aus denen die bekannten Muttentzer Weine gekeltert werden. Führungen im Rebbeg und Degustationen auf Vereinbarung. Auch Interessenten an der Übernahme einer Parzelle wenden sich bitte an: Wilfried Wehrli, Breitestrasse 76, 4132 Muttentz, Telefon 061 461 47 25, wilfriedwehrli@bluewin.ch Homepage: www.rebbauverein-muttentz.ch

Robinsonverein Muttentz. Robinson-Spielplatz, Hardacker 6, 4132 Muttentz, Telefon 061 461 72 00. Leitung: Tobias Meier, Präsident: Fabian Vogt. Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr, Freitag 13.30 bis 18 Uhr, Samstag durchgehend 10 bis 18 Uhr.

Samariter-Verein Muttentz. Monatliche Veranstaltungen, zu der die Mitglieder persönlich eingeladen werden. Interessenten wenden sich an Gabriela Hakios, Oberfeldstrasse 11a, 4133 Pratteln, Tel. 061 461 05 90. Auskunft und Anmeldung für Nothelfer- und Samariterkurse: Silvano Goldoni, Birsfelderstrasse 91, 4132 Muttentz, Tel. 061 461 26 69. s.goldoni@gmx.ch

Schachklub Muttentz. Spielabend jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, im Musikzimmer des Kindergarten Kornacker, Kornackerweg 9, Muttentz. Neue Spielerinnen und Spieler sowie Gäste sind immer herzlich willkommen.

Kontaktadresse: André Vöggtlin, Sevogelstrasse 63, Muttentz, Telefon 061 463 24 20.

Schulverein Freie Oberstufenschule Muttentz. Für Interessenten der Oberstufenschule (10. bis 12. Klasse) der Rudolf Steiner-Schulen Baselland liegen Informationsunterlagen bereit. Unser Sekretariat ist täglich geöffnet von 8–12 Uhr an der Gründenstrasse 95, 4132 Muttentz, Tel. 061 463 97 60, Fax 061 463 97 61. E-Mail: info@fosmittelschule.ch

Schützengesellschaft Muttentz. Internet www.sgm-muttentz.ch; Auskunft geben Präsident Kurt Meyer (076 561 77 27; kurtmeyer@sunrise.ch) und Oberschützenmeister Stefan Portmann (079 215 75 37; sportmann@fam-mail.ch). Jungschützenleiter ist Daniel Zeltner (079 757 80 09; zeltner.daniel@bluewin.ch)

Schwingklub Muttentz. Training jeweils am Donnerstag ab 18.30 Uhr im Breite-Schulhaus in Muttentz. Kontaktadresse: Präsidentin: Anita Biedert-Vogt, Dürrbergstrasse 37, 4132 Muttentz, Tel. 061 461 25 11, biedert@gmx.ch oder Internet: www.schwingklubmuttentz.ch

Senioren Muttentz. Jass- und Spielnachmittag jeden Donnerstag, um 14 Uhr im Restaurant Schänzli. Ausflüge und Geselliges. Präsidentin: Linda Schättli, Im Sprung 20, 4132 Muttentz, Telefon 061 461 07 15. www.senioren-muttentz.ch

Skiclub Muttentz. Div. Skiwochenenden, zwei Skilager, Velotour, Wanderwochenenden, Fahrt ins Grüne sowie weitere Anlässe während des Jahres. Auskunft bei Urs Weissen, Tel. 061 411 50 09. www.skiclub-muttentz.ch

Sportverein Muttentz. Präsident: Hans Beat Rohr, Tel. 079 344 98 18, hbrohr@bluewin.ch – Geschäftsstelle: Ursula Gubser, Tel. 076 336 57 78. – Postadresse: Sportverein Muttentz, Birsfelderstrasse 17, 4132 Muttentz. Sämtliche Informationen rund um unseren Verein finden Sie unter www.svmuttentz.ch

SVKT Frauensportverein Muttentz. Erwachsene: Gymnastikgruppe Dienstag 17.45–19 Uhr Hinterzweien, Fitnessgruppe Dienstag 20–21.30 Uhr Hinterzweien, Turnen 60+ Mittwoch 9–10 Uhr katholisches Pfarrheim, Qi-Gong Dienstag (1 x pro Monat) 19.05–20.05 Uhr kath. Pfarrheim, Zumba Montag 19.30–20.30 Uhr Gründen (alt), Zumba Mittwoch 19.30–20.30 Uhr Gründen (neu). Kontakt: Antonia Noij (Präsidentin), Tel. 061 461 73 93. Erwachsene und Kinder: Tandem-Turnen Donnerstag 9–10 Uhr Gründen (neu). Kontakt: Denise Brückner, Tel. 061 462 02 59.

Elki (früher Muki): Dienstag 9.10–10.10 Uhr Gründen (neu), Mittwoch 9.10–10.10 Uhr Gründen (neu), Freitag 9.05–10.05 Uhr Hinterzweien (alt). Kontakt: Patrizia Studer, Tel. 061 423 70 40. Kinderturnen (Kitu): Montag 16.15–17.30 Uhr Breite, Dienstag 15.30–16.30 Uhr / 16.30–17.30 Uhr Hinterzweien, Donnerstag 16–17 Uhr / 17–18 Uhr Gründen (neu), Kitu Ball-sport Donnerstag 18–19 Uhr. Kontakt: Monika Lindenmann, Tel. 061 461 07 69. Alles auch auf: www.svkt-muttentz.ch

Tennisclub Muttentz. Präsident: Jürg Zumbbrunn, Tel. 079 467 16 63, Vereinsadresse: TC Muttentz, Postfach, 4132 Muttentz. Sämtliche Informationen rund um unseren Verein finden Sie auf www.tcmuttentz.ch. Neumitglieder und Junioren (eigene Tennisschule) herzlich willkommen.

theatergruppe rattenfänger. Freilichtspiele in Muttentz, in der Regel August bis September. Neuzugänge sind in allen Bereichen auf und hinter der Bühne willkommen. Jährlich im Herbst/Winter Neukonstitution im Hinblick auf die geplante Produktion. Auskünfte erteilen Erika Haegeli-Studer (Präsidentin), Telefon 061 701 93 18, Danny Wehrmüller (künstlerischer Leiter), Telefon 061 461 33 20, E-Mail danny.wehrmueller@bluewin.ch www.theatergruppe-rattenfaenger.ch

Tischtennisclub Rio-Star Muttentz. Turnhallen Kriegacker. Spielerte: Karl Rebmann, Tel. P. 061 821 37 90, Tel. G. 061 286 43 31. Präsident: Robert Danhieux, 061 411 33 73. Kassier: Jiashun Hu, Telefon 079 616 33 17. Training: Montag bis Freitag, 18–22 Uhr. Meisterschaftsspiele: in der Regel am Samstag. Homepage: www.rio-star.ch

Trachtengruppe Muttentz. Volkstanzstunden jeden Donnerstag, 19.45 bis 22 Uhr im Grundkursraum Schulhaus Donnerbaum. Leitung: Andrea Weber, Tel. 061 711 05 42. Kindertanzgruppe, 2 bis 3 Altersstufen, jeden Montag, 17 bis 18.30 Uhr in der Aula Schulhaus Sternenfeld Birsfelden. Leitung: Sabine Tschan, Tel. 061 311 35 80. Präsident: Samuel Benz, Tel. 061 461 30 54.

Turnverein Muttentz. Sportliche Aktivitäten für Kinder (ab Schulalter) und Erwachsene. Der Turnverein bietet Turnen, Fitness, Gymnastik und Tanz. Leichtathletik, Basketball, Handball, Unihockey und Volleyball. Schauen Sie unverbindlich in der Halle oder im Stadion herein, fragen Sie die Leiterinnen und Leiter. Auskunft gibt auch unsere Webseite www.tv-muttentz.ch oder die jeweiligen Abteilungsvertreter. Präsident: Karl Flubacher, praesident@tvmuttentz.ch, 061 461 54 02.

Verein Aqua-Fit Muttentz. Nachhaltige Gesundheitsförderung mittels Ganzkörpertraining im Tiefwasser im Hallenbad Muttentz. Info und Auskunft unter aqua-fit-muttentz@bluewin.ch oder bei der Co-Präsidentin Marianne Burkhardt, Telefon 061 463 06 13.

Verein für Alterswohnen Muttentz. Verwaltung der Alterswohnungen: Tel. 061 461 00 03, info@verein-alterswohnen.ch, www.alterswohnungen-muttentz.ch; Alters- und Pflegeheim Zum Park: Tel. 061 461 00 00, info@zumpark.ch, www.zumpark.ch; Alters- und Pflegeheim Käppeli: Tel. 061 465 12 12, info@kaeppli-muttentz.ch, www.kaeppli-muttentz.ch.

Verein Blumen + Garten Muttentz. Pflanzentausch am offiziellen Bring- und Holtag der Gemeinde • Gelegentliche Exkursionen und Treffen • Herstellen von Adventsgestecken unter Anleitung mit eigenem oder vor gekauftem Material.

Verein «Hope of life». Karitativ engagierter Verein zur Unterstützung von Mädchen in Südtindien. Hauptziel ist die Aufnahme von Mädchen, das Ermöglichen von deren Schulbildung und neu Aufbau eines Ausbildungszentrums. Der Verein ist angewiesen auf Fördergelder, Spenden, Gönner und Mitglieder und die Mädchen werden durch Patenschaften gefördert. Jeder Franken zählt und kommt an! Auskunft bei M. Scheiber, Präsidentin, 061 461 37 13 oder über die Homepage: www.rkk-muttentz.ch/hopeoflife

Verkehrsverein Muttentz. Unser Ziele sind, die alten Bräuche und Dorfgemeinschaften zu pflegen und die schönen Ruhebänke zu unterhalten. Jedermann ist herzlich willkommen. Auskunft erteilt gerne der Präsident Charles Keller, Postfach 505, 4132 Muttentz, Tel. 061 461 58 54 / 079 346 89 76. Homepage: www.vv-muttentz.ch

Vitaswiss Pratteln/Muttentz, Untersektion Muttentz. Unser Turnangebot: *Funktionelle Gymnastik*: Montag, 8.15 bis 9.15 Uhr, M111 3 Birken Muttentz. Montag, 9.30 bis 10.30 Uhr, M111 3 Birken Muttentz. Montag, 18 bis 19 Uhr, Turnhalle Hinterzweien. *Soft-Gymnastik*: Mittwoch, 9 bis 10 Uhr, Kindergarten Schafacker Muttentz. Auskunft erteilt: Verena Gass, Tel. 061 461 30 12, verena.gass@bluewin.ch

Wasserfahrverein Muttentz. Internet: www.wfvf.ch. Vereinslokal und Fahrübungen beim Clubhaus in der Schweizerhalle am Rhein. Präsident: Alessandro Soricelli, Tel. 079 320 88 37.

Weinbauverein Muttentz. Professionelle und Hobby-Rebbauern sowie Freunde einheimischer Weine. Zu den praktischen Lehrgängen werden die Mitglieder persönlich eingeladen. Führungen im Rebbeg auf Vereinbarung. Interessenten (auch an der Übernahme einer Parzelle) wenden sich bitte an den Präsidenten: Felix Wehrle, Stettbrunnenweg 13, 4132 Muttentz, Telefon 061 461 90 80. Vermietung des Hallenhauses: Willi Ballmer, Tel. 061 461 15 57. Homepage: www.weinbauverein-muttentz.ch

So schön sein wie unsere Grossmütter

MA. Schönheitsprodukte für Frauen und Männer gibt es wie Sand am Meer. Vor lauter Cremes, Lotionen, Shampoos und Seifen verliert man rasch den Überblick ... und viel Geld. Denn die Artikel sind teuer, sehr teuer. Und erzielen trotzdem nicht immer die gewünschte Wirkung. Daher lohnt es sich vielleicht, die altbewährten Schönheits- und Pflegetricks unserer Mütter und Grossmütter auszuprobieren. Ladenregale voller farbiger Fläschchen mit wohlriechenden Cremes und Flüssigkeiten waren zu ihrer Zeit schlicht unvorstellbar. Trotzdem waren sie schön – wie machten sie denn das bloss?



Vielleicht badeten sie ja wie Cleopatra in Milch. Denn die Milchsäure macht die Haut samtig weich, das enthaltene Milchfett wirkt zudem rückfettend. Für das Beauty-

Bad reichen zwei Liter Milch, die man leicht erwärmt und mit drei Esslöffeln Honig «verfeinert». Das Gemisch gibt man dann ins Badewasser, aber erst, wenn die Wanne

fast voll ist, damit die Milch nicht ausflockt. Ist nicht die ganze Haut trocken, sondern nur die Lippen, hilft Honig. Er ist reich an Vitaminen und Mineralstoffen, spendet

der Haut Feuchtigkeit und wirkt entzündungshemmend. Selbstverständlich ist die Wirkung nur spürbar, wenn man den süssen Honig nicht sofort wieder ableckt ...

Auch ein Körperpeeling kann mit einfachen Produkten gemacht werden. Ein simples Rezept besteht aus Olivenöl, vermengt mit grobkörnigem Meersalz und dem Abrieb von Zitronen und Orangen – rosige, seidenweiche Haut ist das Ergebnis. Das nährende Olivenöl – als Alternative kann auch Mandelöl verwendet werden – verhindert zu harschen Abrieb und pflegt gleichzeitig raue Stellen an Ellenbogen und Knien. Aber Vorsicht: Das «Mittelmeer»-Peeling nicht für die zarte Gesichtshaut verwenden, denn das Meersalz wäre zu aggressiv. Hier bringen Haferkleie und Griesskörner in Avocado-Öl gute Ergebnisse.



Coiffure **Gabriela**

Gabriela Landolt
Gempengasse 73
4132 Muttentz
+41 (0) 61 461 54 40
gabyland@bluewin.ch



Die Brille – Eine Frage des Stils und der Funktion

Die Brille ist gleichsam ein modisches Accessoire und ein Instrument zur Verbesserung der Sehkraft. Sie muss sowohl Funktion wie Stil gewährleisten. Gemeinsam finden wir das beste Modell für Ihre Bedürfnisse. Lassen Sie sich von der Vielfalt an Farben, Formen und Materialien (z.B. Titan, Stein, Acetat, Kork, Holz, Rattan) inspirieren. Unsere **Naturbrillen** sind so einzigartig wie Sie – jedes Modell ein Unikat.

www.opticus-muttentz.ch |

Opticus AG, Hauptstrasse 79a, 4132 Muttentz, Telefon 061 461 74 40

Skin Beauty Express



Kosmetik Rosmarie Bai

4132 Muttentz

061 461 73 05 – 079 263 82 92

E-Mail: rosmarie.bai@bluewin.ch

www.kosmetik-rosmariebai.ch

Gesichts- und Körperpflege
Manicure
Haarentfernung
Make-up

Kosmetische Fusspflege
Ernährungsberatung

Entspannende und wohltuende Momente erwarten Sie in ruhiger und gemütlicher Atmosphäre in der Praxis für Kosmetik von Rosmarie Bai in Muttentz. Neben den herkömmlichen Terminen für Gesichtsbearbeitungen, Manicure etc. werden immer häufiger auch die effizienten und intensiven Behandlungen über Mittag, speziell für berufstätige Frauen sehr geschätzt.

Auch Sie können dieses besondere Angebot nutzen. Zudem finden Sie alle Angebote und Neuheiten laufend auf der Homepage publiziert.

Neu im Brauthaus Plüss

Casual Damen und Herrenmode von Marc O'Polo.

Die neue Frühlingmode von Marc O'Polo ist bei uns eingetroffen. Wir freuen uns Ihnen nebst Braut und Abendmode auch erfrischende Alltagsmode anbieten zu können. Das Modelabel ist bekannt für seine natürlichen Materialien, Viskose und Baumwolle.

Auch lassen sich die Kleidungsstücke gut untereinander kombinieren. Die Farbkombinationen kommen immer wieder in kleinen Akzenten vor.

Besuchen Sie uns und wir werden Sie gerne beraten.

Marc O'Polo

Brauthaus Plüss
 Hauptstrasse 54 • 4132 Muttens
 061 411 8090 • brauthauspluess.ch



reinhardt

FRISCHE KOSMETIK



Daniela Thüring
FrISCHE Kosmetik
*Rezepte für natürliche Pflege aus
 Küche und Garten*

200 Seiten, kartoniert

CHF 19.80

ISBN 978-3-7245-2218-8

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

NEU

FITNESS IM AQUABASILEA



OPEN DAYS: 1. BIS 8. APRIL
Besuchen Sie uns, wir beraten Sie gerne

**MIGROS
FITNESS**  **CENTER**

Im Aquabasilea

Montag bis Sonntag:
6.30 – 22 Uhr

[migrosfitnesscenter.ch](https://www.migrosfitnesscenter.ch)
Hardstrasse 57 | 4133 Pratteln

Ein Ostergruss

Tot heisst: ich bin am Ende.
Tot heisst: alles war vergeblich.
Tot heisst: Ich werde vergessen.

Tot heisst: ich lasse alle
Hoffnung fahren.
Auferstanden heisst: ich habe
etwas vor mir.

Auferstanden heisst: alles
bekommt einen Sinn.
Auferstanden heisst: einer
vergisst mich nicht.

Auferstanden heisst: ich
gewinne wieder Hoffnung.
Und das ist seit Ostern
verknüpft mit dem, von dem
die Bibel sagt: «Ich war tot,
und siehe, ich bin lebendig von
Ewigkeit zu Ewigkeit
und habe die Schlüssel der
Hölle und des Todes.»

Mit dieser kurzen Betrachtung
von Peter Klever wünschen
Ihnen die Kirchen von
MuttENZ:

Frohe Ostern!

Die MuttENZer Kirchgemeinden

Vereine

Claro-Weltladen hat kleinen Gewinn erzielt



Der Claro-Weltladen hat ein vielfältiges Sortiment im Angebot. Er erfüllt einen guten Zweck und hinter ihm steckt eine Menge ehrenamtliche Arbeit, die sich auf jeden Fall auszahlt.

Fotos zVg

Der Claro-Weltladen lud zu seiner alljährlichen Generalversammlung.

Wie jedes Jahr im Frühling fand die Generalversammlung vom Claro-Weltladen-Verein im Keller des Restaurants Waage in MuttENZ statt. Das Wichtigste in Kürze: Der Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt. Im Gegensatz zum letzten Jahr konnte ein geringfügiger Gewinn erzielt werden. An dieser Stelle galt es, ein herzliches Dankeschön an die treuen Kunden auszusprechen.

Mit Wehmut wurde eine Mitarbeiterin nach zehnjähriger ehrenamtlicher Tätigkeit im Verkauf verabschiedet. Glücklicherweise konnte durch Benevol ein Ersatz gefunden werden. Dieser wird nächstens eingearbeitet werden. So ist das aufgestellte Team wieder komplett.

An der Sitzung nahmen nebst dem Personal auch Ehemalige und zwei Vereinsmitglieder teil, was sehr erfreulich gewesen ist.

Mit gutem Mut sieht der Claro-Weltladen-Verein dem neuen Vereinsjahr entgegen, das er mit Ih-

nen, liebe Kundinnen und Kunden, wiederum zu einem guten Abschluss bringen wird. Das Team schaut positiv in die Zukunft.

*Heidy Bornand

für das Claro-Weltladen-Team

Anzeige

Wenn das Gute
liegt soooo
nah!

MuttENZ
hett's!

EINE AKTION DES KMU MUTTENZ | WWW.KMU-MUTTENZ.CH

Anzeige

Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied
persönlich, individuell, weltlich
Jörg Bertsch, freier Trauerredner
Tel. 061 461 81 20

www.der-trauerredner.ch

046760

Kirchenzettel

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Karfreitag. Kirche: 10.00 Pfrn. Mirjam Wagner, Abendmahl. **Kollekte:** Christlicher Friedensdienst cfd. 19.30 Kirche: Wochenausklang. – **Karsamstag.** Kirche: 21.00 Osternachtfeier nach der Liturgie von Taizé mit Abendmahl, Pfrn. Mirjam Wagner und Pfr. Stefan Dietrich, Lukas Jauslin (Trompete). **Kollekte:** Opération Espérance Taizé. – **Ostersonntag.** Feldreben: 10.00 Festgottesdienst mit Abendmahl und Oschterzmorge, Pfr. Hanspeter Plattner. **Kollekte:** Protestantische Solidarität BL.

Wochenveranstaltungen: Montag. 17.30 Kirche: Zeit der Stille. **Mittwoch.** 9.00 Pfarrhaus Dorf: Hilf-mit, Seniorenmorgen. – **Donnerstag.** 11.30 Kirche: Zeit der Stille. 12.00 Pfarrhaus Dorf: Mittagsclub.

Altersheim-Gottesdienste, Freitag, 6. April. APH Zum Park: 15.30 Pfr. René Hügin. – APH Käppeli: 16.30 Pfr. René Hügin.

Römisch-katholische Pfarrei

Karfreitag. 10.30 Kreuzweg für Familien, Einzelternfamilien, Kinder und Erwachsene. 15.00 Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus, Kreuzverehrung. Luca Gotti (Coun-

tertenor), Felix Gygli (Bariton), Schola «Oriscus». Gregorianische Gesänge, Werke von J. Dowland. **Kollekte** für die Christen im Heiligen Land. – **Karsamstag.** 16.30 bis 17.00 Beichtgelegenheit. 17.30 Osternachtfeier, Osterfeuer auf dem Kirchplatz, Segnung der Osterkerze. Alle Kinder bringen ihre Taufkerze mit. Nach dem Gottesdienst sind alle eingeladen zum Eiertütschen im Pfarreiheim. Es gibt gefüllte Silserli als kleinen Imbiss. Service und Dekoration: Marco Gürber mit Jugendlichen. – **Ostersonntag (Tag der Auferstehung).** 6.00 Auferstehungsfeier. Anschliessend Frühstück im Pfarreiheim. 10.15 Festgottesdienst, Gebet für Liesel Schweizer und Hans Huber, gestiftet von Musica Sacra MuttENZ. – **Ostersonntag.** 10.15 Eucharistiefeier, Emmausgeschichte. Taufe von Mateo Kqira. – **Kollekte** über die Ostersage für Sr. Elisabeth Meier und für Sr. Lumena Ringwald. – **Dienstag.** 9.15 Eucharistiefeier. – **Donnerstag.** 9.15 Eucharistiefeier. – **Freitag.** 8.45 Rosenkranzgebet. 9.15 Eucharistiefeier. – **Tute le Sante messe italiana vedi in Kirche heute** «Missione Cattolica Italiana Birsfelden-MuttENZ-Pratteln/Augst».

Musik im Gottesdienst: Osternacht, 31. März, 17.30 Uhr: Festliche Trompetenmusik zur Osternacht. Stefan Meier, (Trompete), Christoph Kaufmann (Or-

gel). – **Ostersonntag, 1. April, 6 Uhr:** «musikalisches Osterei frühmorgens» mit Julia Fankhauser. – **Ostersonntag, 1. April, 10.15 Uhr:** Werke von J. E. Eberlin u.a. sowie Gregorianik. Vianney-Chor und Gregorianikschola «Oriscus», Blechbläserquartett Mischa Meyer, Leitung und Orgel: Christoph Kaufmann. – **Ostersonntag, 2. April, 10.15 Uhr:** Orgelmusik und Lieder aus dem KG, Werke von J. S. Bach u. a. sowie Improvisationen, Christoph Kaufmann (Orgel).

Bedeutende Baudenkmäler in Ottmarsheim und Strassburg. Kunstfahrt mit Johanna Stammler, Kulturvermittlerin Basel. Das ökumenische Forum für Ethik und Gesellschaft lädt herzlich zu diesem Ganztagesausflug ein am **Mittwoch,**

18. April 2018. Handzettel liegen in der Kirche auf.

Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

Karfreitag. 10.00 Passionsgottesdienst mit Chor. – **Sonntag.** 10.00 Oster-Gottesdienst, *find* Heaven Up, Kindergottesdienst findet statt. – **Dienstag.** 14.00 Strickkränzli.

Chrischona-Gemeinde MuttENZ

Karfreitag. 10.00 Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl, Kidstreff, Kinderhüte. – **Sonntag.** 9.00 Osterfest mit Frühstück. 11.30 Osterfest mit Brunch. – **Donnerstag.** 15.00 Bibelstunde.

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886
für MuttENZ, Pratteln und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Hauptstrasse 51, 4132 MuttENZ
Tel. 061 461 02 20
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Bettenhaus Bella Luna

unsere beliebte HAUSMESSE
findet wieder statt !



16. April bis 5. Mai 2018

Profitieren Sie von
attraktivem Messerabatten
bei uns in Oberwil



Öffnungszeiten:
Mo - Fr : 9-12 Uhr / 13-18.30 Uhr
Samstag: 9-16 Uhr
(Lift vorhanden)

www.dieRaumausstatter.ch
Mühlemattstr. 27, 4104 Oberwil
Tram 10 / Bus 61+64 (Hüslimatt)
Parkplätze vor dem Haus



**Bettenhaus
Bella Luna AG**

Telefon 061 692 10 10
www.bettenhaus-bellaluna.ch



Telefon 061 692 40 45
www.sultan-ag.ch



Telefon 061 681 38 38
www.moessinger-ag.ch

047697



FC BASEL 1893

Business & Sports Summit

Thema:

Alles Kopfsache - Mentale Herausforderungen in Wirtschaft und Sport



Thomas Baschab
Experte für Mentaltraining und
Coaching bei Spitzensportlern
und Top-Führungskräften

«Geht nicht – gibt's nicht!
Herausforderungen annehmen,
Chancen erkennen, Potenziale
nutzen & Grenzen überwinden»



Giulia Steingruber
Kunstturnerin, Olympia-
und WM-Dritte im Sprung,
Schweizer Sportlerin
des Jahres 2013

«Gestärkt aus Rückschlägen
hervorgehen: Ich will noch
höher hinaus!» – ein Gespräch

Anmeldung & Infos:
www.fcb.ch/summit

*Möglichkeit des Corporate-Event-Charakteres
abhängig vom Event-Charakter



23. April 2018 | Novartis Campus, Basel | Auditorium Gehry Gebäude

CO-SPONSOREN



EVENT PARTNER



Karate

Trotz kalter Aussentemperaturen heiss und motiviert

Die Kyôdai Karateschule nahm mit vielen jungen Kämpferinnen und Kämpfern am Turnier in Dagmersellen teil.

Von **Valentina Ivetic***

Nach dem ersten erfolgreichen Turnier in Österreich machte sich die Kyôdai Karateschule aus MuttENZ am vorletzten Sonntag auf den Weg nach Dagmersellen LU zum Swiss-Karate-Do-Renmei-Frühlingsturnier. Über 30 Kinder und Jugendliche waren für das Kyôdai-Team an diesem Anlass im Einsatz. Trotz der kalten Aussentemperaturen waren alle von ihnen heiss und motiviert.

Neben den erfahrenen Kämpferinnen und Kämpfern kamen auch viele Neulinge aus der Kyôdai-Familie mit in die Innerschweiz und nahmen zum ersten Mal an einem grossen Turnier teil. Das Kyôdai-Team konnte wieder viele Medaillen mit sich nach Hause nehmen, wie aus dem Medaillenspiegel ersichtlich ist.

Die Kyôdai Karateschule MuttENZ ist stolz auf die Leistungen ihrer Karateka und freut sich bereits auf das nächste Turnier. Der Fuji-mura-Cup wird im Mai stattfinden.

*Kyôdai Karateschule MuttENZ

www.kyodai.ch



Jubelnde MuttENZer Karateka: Die Kyôdai Karateschule hatte am Frühlingsturnier in Dagmersellen allen Grund zur Freude.

Fotos zVg Kyôdai Karateschule MuttENZ



Medaillen, soweit das Augereicht: Der MuttENZer Nachwuchs präsentiert seine Ausbeute.

Klassierungen der Kyôdai-Karateka.

Kata Einzel

1. Selim Mehmedovic
2. Benjamin Wespi, Nicolas Müller
3. Loic Währer, Linus Meyer, Luca Natthapong Madörin, Jakov Schuler-Milan

Kata Team

3. Linus Meyer, Leon Gutknecht und Brian Born

Kihon Ippon Kumite

2. Michael Mirjanic, Loic Währer
3. Leon Jarmanovic, Leon Gutknecht, Luca Natthapong Madörin

Jiyu Kumite Ippon Shobu Herren

1. Selim Mehmedovic
2. Nicolas Müller

Jiyu Kumite Ippon Shobu Damen

3. Andrijana Milojkovic

Leichtathletik Junioren U10

Der TV MuttENZ beendet die UBS-Kids-Cup-Team-Saison auf Rang 7.

Nach einer herausragenden Saison im UBS-Kids-Cup-Team durfte sich die Mixed-Mannschaft der U10 des TV MuttENZ athletics am Sonntag vor Ostern über die Teilnahme am Schweizer Final in Kreuzlingen freuen. Mehrere Familien verschoben dafür sogar die Abreise in ihre bereits seit Langem geplanten Ferien.

Romina Roos, Noée Rudin und Mia Böckmann fighteten zusammen mit Linus Bernegger, Robin Stucki und Lars Stocker in vier verschiedenen Disziplinen um möglichst wenig Rangpunkte. Gleich zu Beginn klappte dies hervorragend. In einem dem Weit-sprung im Freien nachempfunde-

Ein toller Abschluss

nen Wettkampf mussten sich die MuttENZer nur ganz knapp den späteren Gesamtsiegern aus Zürich geschlagen geben.

In der anschliessenden Sprintstafette durften die MuttENZerinnen und MuttENZer dann gegen das mit Abstand schnellste Team aller 36 U10-Mannschaften überhaupt aus Genf antreten und machten dies lange Zeit sehr gut. Bis einige Längen vor Schluss lag man sogar knapp in Führung (weil die Genfer dreimal den Stab fallen liessen). Dann unterlief aber dem MuttENZer Team gleich zweimal ein gröberer Schnitzer, was am Ende noch zum siebten Disziplinenplatz reichte.

Auch im Biathlon, wo es darum geht, in drei Minuten nicht nur möglichst viele Hallen-Runden zu laufen, sondern dabei auch noch mit Tennisbällen möglichst viele

Döggeli zu treffen, resultierte ein siebter Rang. Der Verlauf dieses Wettkampfs war allerdings genau umgekehrt. Nach harzigem Start gelangen in den Schlusssekunden gleich zwei Doppeltreffer, was die MuttENZer von einem der letzten Ränge noch nach vorne brachte.

Auch im abschliessenden Hindernislauf mussten die Kinder aus MuttENZ das Feld von hinten aufrollen, nachdem man nach der ersten von zwölf Runden an letzter Stelle gelegen hatte. Nach einem achten Platz in diesem Rennen durfte sich der grosse MuttENZer Anhang über einen glänzenden siebten Schlussrang einer langen und intensiven Saison im UBS-Kids-Cup freuen und die lange Reise nach Hause oder in die nun beginnenden Ferien antreten.

Marco Stocker
für den TV MuttENZ athletics

Tischtennis NLA Herren

Zum Abschluss der Quali gegen Lancy

Morgen Samstag, 31. März, bestreitet der TTC Rio-Star MuttENZ im Kriegacker um 14 Uhr sein letztes Heimspiel vor den Playoffs gegen den CTT ZZ-Lancy. Als Aufsteiger und ohne ausländische Profikämpfer die Genfer um den Ligaerhalt und befinden sich aktuell auf dem hervorragenden fünften Rang, welcher die Qualifikation für den Playoff-Viertelfinal bedeutet.

Für Rio-Star, das am letzten Sonntag mit 1:6 in Lugano verloren hat, geht es nochmals um wichtige Punkte, um im Playoff-Viertelfinal auf einen schwächeren Gegner zu treffen. Der Eintritt ist wie immer gratis. Der TTC Rio-Star MuttENZ hofft auf zahlreiche Zuschauerunterstützung.

Robert Danhieux,
Präsident TTC Rio-Star MuttENZ

Basketball Junioren U20 High

Das konsolidierte Team segelt spielerisch im Aufwind

Der TV Muttentz bezwingt zu Hause die BC Münchenstein/Reinach Dragons verdient mit 73:53 (36:22).

Von Nicole Jochim*

Nach einer Phase der Neu-Konsolidierung aufgrund einiger Wechsel im Kader mussten die U20-Junioren zu Hause gegen die Dragons von Münchenstein/Reinach antreten. Zwei Niederlagen und zusätzliches Verletzungspech hatten die Moral im Team geschwächt, doch nun konnten alle Akteure wieder mittun und die Muttentzer waren bereit, alles zu geben, um die Münchensteiner hinter sich zu lassen.

Beide Teams starteten nervös. Hüben wie drüben waren hektische Aktionen und zahlreiche Ballverluste zu sehen. Doch wenn sie den Ball bis zum Korb brachten, zeigten sich die Einheimischen im Abschluss treffsicherer als ihre Kontrahenten. Namentlich Alex Hofer und Pascal Wetzstein, von ihren Mitspielern mit schönen Pässen bedient, belohnten die Muttentzer Bemühungen mit herrlichen Treffern und warfen das Team im ersten Viertel mit 18:10 in Front.



Die Junioren U20 High in gehobener Stimmung nach dem ersten Rückrundsieg. Stehend (von links): Marc Bäckert, Leopold Häcker, Sascha Streich, Simon Gallati, Matteo Schiliro, Nicole Jochim (Trainerin); kniend (von links): Pascal Wetzstein, Arun Thottiyil, Alex Hofer, Moritz Aebersold, Daniel Siamaki.

Foto Katharina Schiliro

Trotz komfortabler Führung riss die Hektik auch im zweiten Abschnitt nicht ab. Nun erwies sich der aus einer Verletzungspause zurückgekehrte Sascha Streich als Fels in der Brandung. Er konnte den Ball sichern, setzte sich mehrere Male zum Korb durch und versenkte wie noch andere Mitspieler einige Freiwürfe, sodass die Muttentzer mit 36:22 in die Pause gehen konnten, obwohl einige andere Stammkräfte auf der Bank ausruhten.

Nun wollte man auf keinen Fall nachlassen, doch die Reinacher erwiesen sich als hartnäckige Gegner, die mit ihrer aufsässigen Verteidigung weiterhin unzählige Fehlpass auf Muttentzer Seite provozieren. Es kehrte auch im dritten Spielabschnitt keine Ruhe ein, und die Muttentzer taten sich nun schwerer im Abschluss, sodass das Viertel knapp (13:11) an den Gegner ging.

Zu Beginn der letzten zehn Minuten setzten die Muttentzer die

Anweisungen ihrer Trainerin endlich in die Tat um und knackten die Verteidigung der Gäste mit einigen wenigen Pässen. Nach knapp zwei Minuten hatten sie das Skore auf plus 20 Punkte erhöht und der Match schien entschieden. Nun trumpfte jedoch auf Seiten der Gegner ein ehemaliger Mitspieler der Muttentzer, Drake Fitzgibbons, gross auf. Er erzielte in diesem Viertel elf Punkte für die Dragons, sodass die Muttentzer ihre Verteidigungsbemühungen nochmals intensivieren mussten. Doch da die Einheimischen ebenfalls munter weiter punkteten – hervorzuheben hier drei Körbe von Youngster Matteo Schiliro –, konnte das Spiel am Ende klar und deutlich mit 73:53 gewonnen werden.

Starke Einzelleistungen und eine überzeugende Teamleistung führten zu einem verdienten Sieg für die Muttentzer, die damit gezeigt haben, dass sie für die nach den Ostern anstehenden Spiele gerüstet sind.

*für den TV Muttentz Basket

TV Muttentz – BC Münchenstein/Reinach Dragons 73:53 (36:22)

Es spielten: Sascha Streich (10), Pascal Wetzstein (19), Matteo Schiliro (6), Alex Hofer (16), Daniel Siamaki (1), Marc Bäckert (2), Moritz Aebersold (5), Leopold Häcker (2), Simon Gallati (4), Arun Thottiyil (8). Trainerin: Nicole Jochim.

Fussball 2. Liga regional

Zwei entscheidende Doppelschläge

Der SV Muttentz setzt sich in Aesch klar mit 5:0 (4:0) durch.

In seinem zweiten Auswärtsspiel der Rückrunde kam der SV Muttentz beim FC Aesch zu einem nie gefährdeten 5:0-Sieg. Mit je einem Doppelschlag zu Beginn und am Ende der ersten Halbzeit entschieden die Gäste die Begegnung bereits in den ersten 45 Minuten zu ihren Gunsten.

Minnig mit drei Toren

Die Einheimischen waren in der Anfangsphase nicht in der Lage, die Kombinationen der Rotschwarzen zu unterbinden, da diese schnell und präzise kombinierten. Nach einem Vorstoss über die rechte Seite brachte Loris Minnig das Leder zur Mitte, wo Cedric Haas den Abpraller aufnahm und unter die Latte zur

Führung für seine Farben traf. Nur zwei Minuten später baute Manuel Jenny diese aus, indem er den ihm gewährten Freiraum nutzte und mit seinem Flachschiess von ausserhalb des Sechzehners in die untere Tordecke traf.

Der FC Aesch, der von seinem Gegner klar dominiert wurde, kam erst im Anschluss an einen unnötigen Ballverlust im Muttentzer Mittelfeld zu seiner ersten Möglichkeit. Nico Thüring verfehlte jedoch das Ziel aus aussichtsreicher Position. Mit zwei herrlich herausgespielten Treffern entschied dann aber die Mannschaft von Trainer Peter Schädler die Partie innerhalb von drei Minuten endgültig zu ihren Gunsten. Im Anschluss an eine Kombination über mehrere Stationen legte Fabio Heuss für Jenny auf, der direkt abzog und zum zweiten Mal in dieser Begegnung Schlussmann

Yannick Moll keine Abwehrchance liess. Beim 0:4 veredelte Leandro Stasi vorerst die schöne Vorarbeit von Minnig nicht, denn er traf lediglich den Pfosten. Nach zwei weiteren abgeblockten Muttentzer Abschlüssen vollendete dann allerdings Minnig wuchtig in die Maschen.

Morgen ist Osterturnier

Nach dem Seitenwechsel flachte das Niveau merklich ab, da die Gäste nicht mehr so zielstrebig wie noch vor der Pause agierten. Trotzdem gelang ihnen im Anschluss an eine Hereingabe von Yunus Koç durch einen abgefälschten Kopfball von Minnig der fünfte Treffer. Danach verlief jedoch der Match über weite Strecken ereignislos. Erst tief in der Nachspielzeit hätten sich die Rotschwarzen nach einer Unaufmerksamkeit in der Abwehr beinahe doch noch um die mit allen Mitteln

angestrebte Null gebracht. Jeton Abazi verfehlte allerdings das leere Gehäuse deutlich.

Über Ostern ruht der Meisterschaftsbetrieb. In seinem ersten Heimspiel in diesem Jahr empfängt der SVM am Samstag, 7. April, um 17 Uhr auf dem Margelacker den FC Bubendorf zum Spitzenspiel. Am Ostersonntag, 31. März, findet auf den Sportanlagen Margelacker von 9 bis 18 Uhr das internationale U15-Osterturnier statt.

Rolf Mumenthaler für den SV Muttentz

Telegramm

FC Aesch – SV Muttentz 0:5 (0:4)
Löhrenacker. – 70 Zuschauer. – Tore: 6. Haas 0:1. 8. Jenny 0:2. 40. Jenny 0:3. 43. Minnig 0:4. 51. Minnig 0:5.

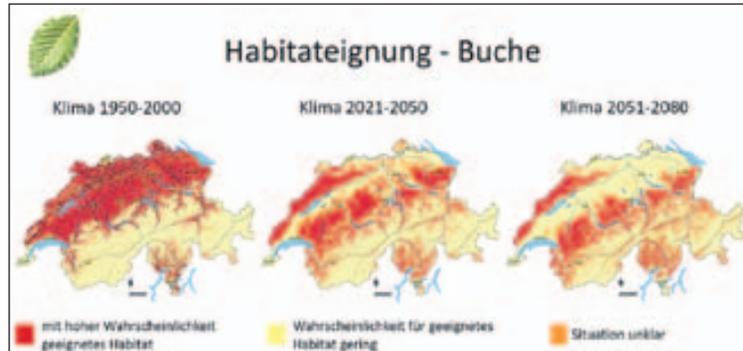
Muttentz: Steininger; Minnig, Zogg, Tanner, Gassmann (46. Sprecher); Heuss; Koç, Muelle, Haas; Stasi (67. Hossli), Jenny (78. Schöpfer).

Drei Gemeinden haben ein Ziel

Die bevorstehende Klimaerwärmung wird unseren Wald drastisch verändern.

Im Frühling werden im Forstrevier Schauenburg neue Bäume gepflanzt. Eine wichtige und sinnvolle Investition in den Wald von morgen. Warum ist die Pflanzung von Bäumen im Wald nötig? Dieser Frage möchten wir im folgenden auf den Grund gehen.

Unser Wald besteht zu ca. 65% aus Buche, gefolgt von der Esche (ca. 10%), dem Ahorn (ca. 8%) und der Eiche (ca. 5%). Trifft die prognostizierte Erderwärmung tatsächlich ein, wird sich bei uns das Klima verändern. Es dürfte deutlich wärmer werden. Zudem nehmen wahrscheinlich längere, trockene Phasen zu. Gemäss einer Studie, welche von der eidgenössischen Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft durchgeführt wurde, dürfte insbesondere die Buche mit dieser schnellen Veränderung mühe bekommen. Die Modelle gehen davon aus das in unserer Region diese Baumart im Jahr 2100 kaum mehr lebensfähig ist. Wird heute ein Waldstück verjüngt, so muss dieses mit Baumarten bestockt



Die Buche wird sich sehr wahrscheinlich im Verlaufe des nächsten Jahrhunderts aus unserer Region verabschieden.

Foto Zimmermann et al., www.wsl.ch/lud/portree/

werden, welche wärmeren Temperaturen standhalten können.

Im Betriebsplan, welcher alle 15 Jahre für ein Forstrevier erstellt wird, haben sich die Waldeigentümer der drei Gemeinden Pratteln, Muzzenz und Frenkendorf zum Ziel gesetzt, den Wald auf die drohende Klimaerwärmung vorzubereiten. Dies geschieht mit dem Pflanzen von Baumarten, welche natürlich nicht in gewünschter Vielzahl bei uns vorkommen würden. Würde der Wald nur auf natürliche Weise verjüngt, das heisst, mit Hilfe der Samen, welche von den umliegenden Bäumen stammen, würde sich an der Baumart-

tenzusammensetzung nicht viel ändern. Die Buche wäre weiterhin die dominante Baumart. Das wiederum kann dazu führen, dass wir in ein paar Jahrzehnten grosse Waldflächen vorfinden, welche absterben.

Vor der Pflanzung müssen grosse, alte Bäume weichen. In der Vergangenheit wurde der Wald vor allem an jenen Orten verjüngt, welcher mit der Esche bestockt war. Diese Baumart wird von einem Pilz bedroht, der die Bäume zum Absterben bringt. Auf den Kahlfächen entstehen neue, klimaresistente Wälder welche hoffentlich für eine lange Zeit bestehen können.

Pflanzung von 27'000 neuen Bäumen

In den Jahren 2012 bis 2017 haben die Mitarbeiter des Forstreviers Schauenburg ca. 27'000 junge Bäume gepflanzt. Rund einen Monat im Jahr sind die zwei Forstwarde und zwei Lernende damit beschäftigt, die Pflanzen zu setzten.

Die Pflanzung gehört nicht zu den liebsten Aufgaben der Forstleute. Im Schnitt 6000 Pflanzen pro Jahr müssen von ihnen gepflanzt werden. Mit der «Wiedenhopfhaue», einer Art Spaten, wird ein Loch gemacht, in welchem anschliessend die Pflanze gesetzt wird. Das neue Bäumchen muss mit einem Schutz vor Verbiss und Fegen durch Rehwild geschützt werden. Manch ein Waldbesucher kann sich beim Vorbeigehen an einer neuen Pflanzfläche die Bemerkung eines «Soldatenfriedhofs» nicht verkneifen. Die Röhren sind zugegeben nicht schön anzusehen, haben aber zwei entscheidende Vorteile. Sie wirken wie ein



Jungpflanzen im Zwischenlager auf dem Hof Ebnet

Foto zVg

Treibhaus, dass das Wachstum der Pflanzen im Innere beschleunigt und ein herauswachsen der Triebe ist nicht möglich, da die Wände geschlossen sind. Ist die geliebte

Pflanzarbeit gemacht, gibt es uns doch ein gutes Gefühl. Wir legen mit unserer Arbeit den Grundstein für einen Wald, der 100 und mehr Jahre überdauern wird.

Gut zu wissen



Traubeneiche künftig wichtige Baumart

Von den rund 27'000 gepflanzten Bäumen sind etwa die Hälfte Traubeneichen. Für uns ist dies die Baumart der Zukunft, die hoffentlich dereinst in die Lücke, welche die Buche hinterlässt, springen kann.

Weitere wichtige Baumarten sind der Nussbaum, der Kirschbaum, die Elsbeere, Douglasie, Weissstanne und die Lärche.

Baumspenden im Forstrevier

In den Gemeinden Frenkendorf und Muzzenz können interessierte Personen Bäume spenden. Für Fr. 15.-/ Stk. wird ein Baum im Wald vom Forstbetrieb gesetzt.

Am Fron- oder Waldputztag hat man die Gelegenheit, den Baum selbst zu pflanzen. Interessierte Personen dürfen sich gerne bei uns melden.

Waldputzete/ Waldfront steht vor der Tür

Traditionell findet im Frühling unsere Waldputztag statt.

Die Bevölkerung ist eingeladen am Samstag, 17. März 2018 in Pratteln, Samstag, 24. März 2018 in Frenkendorf oder Samstag, 14. April 2018 in Muzzenz etwas gutes für den Wald zu tun. Äste werden an diesem Tag im Wald auf Haufen geschichtet.

Im Anschluss an die Arbeit gibt es ein Mittagessen offeriert von der Bürgergemeinde. Wir freuen uns, wenn auch Sie dabei sind.

Unser Kontakt

Forstrevier Schauenburg

Hof Ebnet 9
4133 Pratteln
Tel. 061 821 44 53
Mob. 079 344 65 12

Revierförster

Markus Eichenberger
m.eichenberger@bg-pratteln.ch



Trends, die in unseren Garten kommen

Gartenfans können jetzt langsam den Winter ad acta legen und sich auf den Frühling freuen. Egal ob auf dem Balkon, auf der Dachterrasse, im Schrebergarten, im Hinterhof oder im Garten – es wird wieder Zeit, draussen zu sein.

Es gibt auch dieses Jahr eine Menge spannender Trends. Wir haben ein paar herausgesucht und stellen Ihnen diese etwas näher vor.

Ein Hoch auf das Hochbeet

Das Hochbeet erfreut sich seit einiger Zeit wachsender Beliebtheit. Die Gartenkisten sind praktisch, rücken-schonend und mittlerweile auch optisch sehr ansprechend. Es gibt immer mehr Formen und Varianten, sei es aus Holz mit Kisten und Euro-Paletten oder Metall wie beispielsweise quergesägte Tonnen. Hochbeete eignen sich sehr für den Gemüse- und

Kräuteranbau und beleben jeden Balkon. Auch immer beliebter: Die Teekräuter selber ziehen. Natürlich im Hochbeet.

Der eigene Tee

Haben Sie schon mal daran gedacht, mit den selbst gezogenen Teeblättern einen feinen Tee zu machen? Im Winter einen schönen heissen Tee oder im Sommer einen erfrischenden Eistee. Das ist ganz unkompliziert und sehr im Trend. Es gibt eine gute Auswahl an Teepflanzen, die bei uns gut wachsen. Apfelminze, Melisse oder Salbei seien erwähnt. Der Autor dieser Zeilen macht sehr gerne feine Tees und Desserts mit Marokkanischer Minze. Im Gartencenter finden Sie eine immer grössere Auswahl.

Das Mini-Schwimmbad

Ein Schwimmbad im Garten muss keine olympischen Masse haben.

Kleine Pools in kleinen Gärten werden immer beliebter. Es reichen schon 3 x 1,5 Meter, um ein nettes Nass zu haben, in dem man im Sommer chillen kann. Diese XS-Pools oder Mini-Pools gibt es mittlerweile in vielen Formen, Farben, Materialien und sogar als Bioteich. Wer die notwendige Länge hat, kann sich auch einen Mini-Swimmingpool leisten, ein Becken mit Gegenstromanlage, wo man «an Ort» schwimmt. Mit rund 4 bis 5 Metern Beckenlänge ist man dabei. Für die Rustikal-Begeisterten unter uns: Auch Badefässer erfreuen sich wieder grösserer Beliebtheit und sind eine feine Alternative zum Jacuzzi.

Biodiversität und Natur pur

Eine ehrlichere Natur, eine echte Natur – eben: Natur pur, das wird für viele immer wichtiger. Dementsprechend ist Biodiversität in Gärten ein

Thema, das an Bedeutung beginnt. Das heisst, dass Fauna und Flora zusammengehören. Wo ein Wildbienenhotel aufgestellt ist, soll beispielsweise auch ein Nahrungsangebot für die Insekten vorhanden sein. Pflanzen, Insekten, Vögel – all das gehört zusammen. Immer mehr Menschen sehen Garten und Grünflächen nicht nur als Dekorationselemente, sondern als Plattformen für das Zusammenspiel von Natur pur.

Das sind ein paar von vielen Trends, die wir beobachtet haben. Es gibt zweifellos noch viel mehr spannende und interessante Dinge zum Thema Haus, Garten und Balkon. Dafür reicht dieser Platz nicht aus. Aber Ihre Spezialisten nehmen sich Zeit und helfen Ihnen, das richtige für Sie zu finden.

Wir wünschen Ihnen eine wunderbare, entspannte und sonnige Jahreszeit.



Zeit zum Sein.

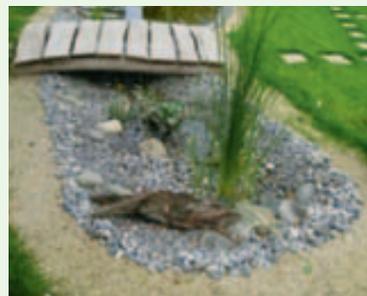
Tobias Abegg, Bison Gartenbau AG

Gartenarbeit in der warmen Jahreszeit ist nicht immer der grösste Wunsch

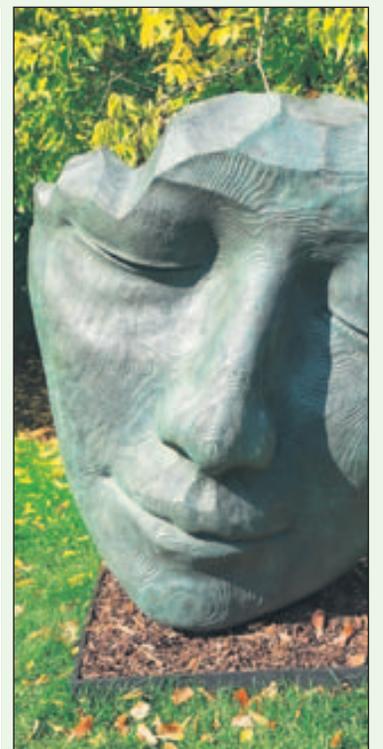


BISON Gartenbau AG

Kilchmattstrasse 93 4132 Muttenz
076 562 13 41 bisongartenbau.ch



Dies spiegelt sich bei uns in der Arbeitserledigung und Personalgrösse wider. Überzeugen Sie sich selbst davon. Wir freuen uns auf Sie.





AUFRUF

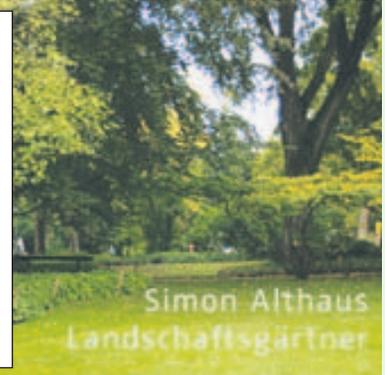
An alle Blumenliebhaber, schmücket eure Fenster, sodass Muttenz-Dorf wieder blumiger und bunter erblüht. Das peppt das Dorf auf.

DANKE Verein Blumen und Garten Muttenz

Erfahrener Gärtner empfiehlt sich für Gartenunterhalt:

Jäten, Rasenmähen, Schneiden von Hecken, Sträuchern, Rosen sowie kleinen bis mittelgrossen Obstbäumen etc. Arbeitsbeginn und -ende am Arbeitsort. Keine Abfuhr. Fr. 53.- / Std.

Simon Althaus
Telefon 076 372 94 13



Zeit zum Veredeln von Obstbäumen

Im Frühling ist die beste Zeit zum Veredeln von Obstbäumen. Dabei verbinden wir neue Zweige mit einem bestehenden kräftigen Obstbaum. Dank der richtigen Technik und geeignetem Material wachsen die unterschiedlichen Äste untrennbar zusammen. So kann beispielsweise ein Apfelbaum unterschiedliche Früchte mit verschiedenem Geschmack und Reifezeiten tragen. Gerne beraten wir Sie zur Auswahl geeigneter Sorten und wir setzen die Äste zum richtigen Zeitpunkt für Sie an.

Löw Gartenbau
Gwidemstrasse 7
4132 Muttenz
061 461 21 67
www.loewgartenbau.ch
info@loewgartenbau.ch



HONDA
POWER EQUIPMENT



Regio Garten- und Forstgeräte GmbH

St. Jakob-Str. 13 - 4132 Muttenz
Tel. 061 461 33 16

Löw Gartenbau – WO LEBEN WÄCHST

Ihr Partner für Hausarbeiten

Partnerschaft heisst für uns als «Kompetenzzentrum für Hausarbeiten» die vorhandenen Fähigkeiten gut einzusetzen und nahtlose Komplettlösungen fachlich kompetent für Haus und Garten anzubieten.

Der Putz-Partner lässt Wohn- oder Büroräume erstrahlen, um sich wohlfühlen. Der Wasch-Partner wäscht, bügelt und flickt ihre Arbeitskleider, Hemden und anderes. Der Haus-Partner übernimmt handwerkliche Arbeiten in und ums Haus wie Zimmer streichen oder Gartenmöbel renovieren. Der Garten-Partner rundet die Palette ab und macht ihren Garten wieder zur Oase. Wir sind auch für Sie als Partner da und erledigen gerne, was Sie schon lange wollten.

www.sinnenvoll.ch



Ihr PARTER für Hausarbeiten.



WASCHPARTNER
www.wasch-partner.ch

HAUSPARTNER
www.haus-partner.ch

PUTZPARTNER
www.putz-partner.ch

GARTENPARTNER
www.garten-partner.bio

St. Jakobs-Strasse 8, 4132 Muttenz | 061 511 07 00 | www.m8-events.ch

Betriebe von **sinnenvoll**



Qualitätspflanzen in grosser Vielfalt

Baumschule mit Tradition

Zukunftsorientiert und traditionsbewusst erwartet die Baumschule Kessler ihre Besucher, bereits seit über 65 Jahren mit einer grossen Auswahl an Freiland-, Zier- und Nutzpflanzen für alle Standortbereiche des Gartens und der Landschaft.

Neben vielen Privatkunden schätzen auch Architekten, Garten- und Landschaftsbaubetriebe so-

wie Städte und Kommunen die Zuverlässigkeit des Unternehmens.

Das Sortiment reicht von Laubbäumen, Nadel- und Formgehölzen über Rosen, Azaleen, Rhododendren, Stauden, Farnen und Bambus bis hin zu Gräsern, Kletterpflanzen, Gartenbonsai, Balkonpflanzen, Kräutern, Obstgehölzen und Beerenobst.

Geschulte Mitarbeiter mit grosser fachlicher Kompetenz beraten zu allen Fragen rund um den Garten, geben Tipps sowie Anregungen zur Pflege und bieten Hilfestellung zur Gartenplanung.

Auf dem über 20 000 m² grossen Betriebsgelände bietet die Baumschule Kessler ihren Kunden eine Vielzahl selbst produzierter Pflanzen an. Individuelle sowie innovative Kundenwünsche er-

füllt das Unternehmen leistungsstark durch inter-/ nationale Geschäftspartner.

Die perfekte Ergänzung gelingt der Baumschule Kessler mit dem «Sommerhaus», welches dieses Frühjahr fünfjähriges Bestehen feierte. Zu finden sind Lifestyleprodukte, Deko- und Geschenkideen sowie Wohnaccessoires der besonderen Art für den Innen- und Aussenbereich.



- Spezialfällungen
- Wurzelstockfräsarbeiten
- Häcksel- und Schredderdienst
- Gartenbau
- Gartenunterhalt
- Baumpflege
- Brennholzverkauf
- Winterdienst

Schneider
 Forst- und Kommunalarbeiten
 Zollmattweg 8
 4133 Pratteln

Tel. 061 599 90 09
 Fax 061 599 90 08
 Natel 079 455 78 62

www.schneider-pratteln.ch
info@schneider-pratteln.ch

Gärtner übernimmt alle Gartenarbeiten zuverlässig und preiswert.
Telefon 079 425 08 25

Terrassenspass bei jedem Wetter

In einer Glasoase lässt sich der Lieblingsplatz im Freien länger nutzen

Während der schönen Tage möchten Sie so viel Zeit wie möglich beim Grillen, Reden und Feiern mit Freunden und Familie im Freien verbringen. Dann ärgert man sich, wenn Petrus ei-

nem einen Strich durch die Rechnung macht. Damit der Frühling bereits jetzt beginnt, lässt sich die Terrasse ganz nach Wunsch und Bedarf regen- und wetterfest gestalten.

So ist beispielsweise eine Überbauung Schritt für Schritt bis zu einer rundum geschlossenen Glasoase

möglich. Und wenn es draussen richtig sommerlich wird, lässt sich die gläserne Front komplett beiseiteschieben.

Besuchen Sie unsere große Ausstellung mit diversen Wintergärten, Glashäusern, Terrassenüberdachungen Pergolen und Markisen.

ROLAND BOLLER GMBH
 Wintergärten mit Flair ...
 Am Dreispitz 11 · D-79589 Binzen
 Tel. +49 7621/4220430 · www.boller-binzen.de

- Wintergärten
- Überdachungen
- Balkonverglasungen
- Pergolen & Markisen
- Haustüren & Fenster
- Terrassendielen
- Rollos & Jalousien



Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 13/2018

Leinenzwang für Hunde an Waldsäumen und in Wäldern

Der Hardwald ist ein beliebtes regionales Naherholungsziel und wird deshalb von unterschiedlichen Interessengruppen genutzt. Gleichzeitig befinden sich im südlichen Teil des Hardwaldes bedeutende Trinkwasserfassungen. Eine Verschmutzung der Sickergräben und des umliegenden Gebietes könnte eine Beeinträchtigung der Grundwasserqualität zur Folge haben. Deshalb wurde dieser Teil des Hardwaldes von der Gemeindeversammlung mit einem ganzjährigen Leinenzwang für Hunde belegt (Reglement über das Halten von Hunden vom 29. Oktober

1996). Dieser Leinenzwang gilt auch für verkehrsreiche Strassen und auf Velowegen, auf Sportanlagen und Schularealen, in Naturschutzgebieten und im Gebiet des Rebberges zwischen Burgaldenstrasse/Offenburgstrasse und Schauenburgstrasse/Badstubenstrasse.

Wir bitten daher alle Hundehalterinnen und Hundehalter ihre Hunde an diesen Orten an der Leine zu führen.

Im übrigen Hardwald gilt der Leinenzwang nach § 38 des kantonalen Jagdgesetzes während der Hauptsetz- und Brutzeit. Hunde

sind deshalb in der Zeit vom 1. April bis 31. Juli in allen Waldgebieten sowie an Waldsäumen an der Leine zu führen.

Obwohl meist keine Wildpopulationen wie in den anderen Waldgebieten der Gemeinde MuttENZ anzutreffen sind, sollen die übrigen Waldbewohner trotzdem während dieser Zeit besonders geschützt werden. Verschiedene im Hardwald lebende bodenbrütende Vogelarten und Kleintiere können durch stöbernde Hunde beim Nisten oder der Pflege ihres Nachwuchses empfindlich gestört werden.

Stillschweigende Fristverlängerung für Steuererklärung 2017 läuft Ende Mai 2018 ab

Die Eingabefrist für die Steuererklärung wird von der Steuerverwaltung automatisch und stillschweigend bis zum 31. Mai 2018 verlängert.

Die Eingabefrist für die Steuererklärung wird von der Steuerverwaltung automatisch und still-

schweigend bis zum 31. Mai 2018 verlängert.

Fristverlängerungen über den 31. Mai 2018 hinaus sind jedoch gesuchs- und gebührenpflichtig. Ein «Gesuch um Fristerstreckung der Steuererklärung» ist an die auf der Steuererklärung aufgedruckte Behörde zu richten oder kann un-

ter www.bl.ch/steuerverwaltung beantragt werden.

Einwohnerinnen und Einwohner von MuttENZ können über die Gemeindeforumseite unter der Rubrik Online-Schalte, Online-Dienste, eine Fristerstreckung Steuererklärung die Verlängerung online beantragen.

Grünabfuhr am Freitag, 6. April 2018

Die Angabe im Kalenderteil des Abfallkalenders, dass am Donnerstag, 5. April 2018, eine Grünabfuhr stattfinden wird, ist leider falsch. Die Grünabfuhr wird am Freitag, den 6. April 2018, durchgeführt. Wir möchten uns für diesen Fehler entschuldigen.

Grundbucheintragungen

Kauf. Parz. 334: 1568 m² mit Industrie-/Gewerbegebäude, Hofackerstrasse 10, Lagergebäude, Hofackerstrasse 10a, Gartenanlage, übrige befestigte Flächen «Lächle». Veräusserer: Leumann & Uhlmann AG, MuttENZ, Eigentum seit 31.1.1946. Erwerber zu je ¼: Leumann Ernst, Weisslingen; Leumann Rudolf, Riehen; Leumann-Büchler Heidi, Riehen; Krüsi Leumann Brigitta, Weisslingen.

Kauf. Parz. 3824: 293 m² mit Einfamilienhaus, Rauracherweg 15, Gartenanlage «Fäldräbe». Veräusserer zu GE: Erbgemeinschaft Läderach-Scheidegger Armin, Erben (Jemelin-Läderach Ursula, Zollikofen; Läderach-Scheidegger Johanna Frida, Oberwil BL; Flühmann-Läderach Regula, Oberwil BL), Eigentum seit 11.4.1994. Erwerber zu je ½: Schneider Thomas, Basel; Brunner Nadia, Basel.

Planaufgabe Bahnausbauprojekt Entflechtung Basel – MuttENZ

Auflage Projektdossier, temporäre Ausstellung und Auskünfte vor Ort

Liebe MuttENZerinnen und MuttENZer

Ein weiterer wichtiger Meilenstein für einen S-Bahn-Viertelstundentakt zwischen Liestal und Basel ist erreicht: Die Unterlagen für das Bahnausbauprojekt Entflechtung Basel – MuttENZ liegen ab Anfang April 2018 im Gemeindehaus MuttENZ öffentlich auf.

Die Planaufgabe ist Teil des sogenannten Plangenehmigungsverfahrens, welches das Bundesamt für Verkehr (BAV) gemäss Eisenbahngesetz für das Projekt durchführt. Hier erhalten Sie – ohne Voranmeldung – mehr Informationen zum Projekt:

Auflage des Projektdossiers

- **Zeitraum:** von Dienstag, 3. April, bis Dienstag, 8. Mai 2018
- **Ort:** Gemeindehaus MuttENZ, 1. OG, Bauverwaltung, Kirchplatz 3, MuttENZ
- **Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag, 9 bis 11 Uhr und 14 bis 16 Uhr. Mittwoch, 9 bis 11 Uhr und 14 bis 18.30 Uhr.

Temporäre Projektausstellung

- **Zeitraum:** von Dienstag, 3. April, bis Dienstag, 8. Mai 2018
- **Ort:** Gemeindehaus MuttENZ, EG, Schalterbereich, Kirchplatz 3, MuttENZ
- **Öffnungszeiten:** siehe Auflage Projektdossier

Auskünfte vor Ort durch Projektmitarbeitende

- **Ort:** Gemeindehaus MuttENZ Kirchplatz 3, MuttENZ
- **Datum 1:** Mittwoch, 4. April 2018, 9 bis 11 Uhr und 14 bis 18.30 Uhr, 1. OG, Sitzungszimmer 111
- **Datum 2:** Donnerstag, 12. April 2018, 9 bis 11 Uhr und 14 bis 16 Uhr, 1. OG, Sitzungszimmer 111
- **Datum 3:** Mittwoch, 25. April 2018, 9 bis 11 Uhr und 14 bis 18.30 Uhr, 1. OG, Sitzungszimmer 111

Webseite

www.sbb.ch/basel-muttENZ

Die Entflechtung Basel – MuttENZ ist der Bypass für die dicht befahrene Ausfahrt des Bahnhofs Basel SBB. Dank ihr fahren die S-Bahnzüge künftig systematisch und kreuzungskonfliktfrei via Güterbahnhof Richtung Liestal und Rheinfelden.

Mit dem Projekt fließen Bundesgelder im Umfang von rund 300 Millionen Franken in den Raum Basel, zum Nutzen der ganzen Nordwestschweiz. Frühestmöglicher Baustart ist Ende 2019, frühestmögliche Inbetriebnahme Ende 2025.

Wir freuen uns, Sie aus erster Hand informieren zu können.

Freundliche Grüsse
Das SBB Projektteam



Hinter den Kulissen der Museen MuttENZ

Eingemachtes im Bauernhausmuseum

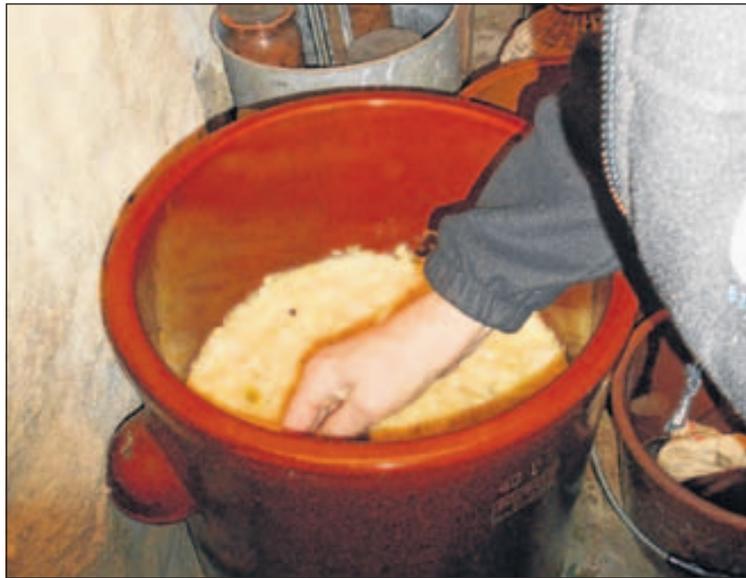
Die treue Leserschaft unserer Museumsberichte hat schon längst mitbekommen, dass jeweils am Oktober-Arbeitsstag vor dem Bauernhausmuseum Kraut und Rüben eingemacht werden. Wer das nicht schon als Kind daheim miterlebt hat, fragt sich vermutlich, was danach mit diesem traditionellen Wintervorrat geschieht. Dieses Geheimnis wollen wir nun lüften.

Am Arbeitstag sieht man, wie die grossen Weisskabis-Köpfe gehobelt und mit Salz und einer speziell abgestimmten Gewürzmischung in eine grosse, säureresistente «Stande» (Steingut-Gefäss) eingefüllt werden. Immer wieder wird das Kraut gestampft, bis Flüssigkeit aus den Blättern austritt. Die Rüben hingegen werden nur mit Salz eingelegt und fleissig umgerührt, sie sollen nämlich nicht zu Brei gestampft werden. Das Salz entzieht nun dem Gemüse die Flüssigkeit, und daher schwimmt es bald einmal im eigenen Saft.

Sobald jeweils das Publikum weitergezogen ist und die Veranstaltung zu Ende geht, werden die beiden «Standen» in den kalten Bauernhauskeller gefahren, wo sie bis zum Frühjahr stehen bleiben. Über die bereits im eigenen Saft schwimmende Kraut- oder Rübenmasse wird ein sauberes Abdecktuch gelegt. Darauf kommen passend zugeschnittene Holzbrettchen und zuoberst ein schwerer Stein, der das Ganze zusammenpresst. Danach



Ausgiebiges Stampfen der Krautmasse ist sehr wichtig.



Das bräunlich gewordene Sauerkraut ist frisch geputzt und wird wieder zugedeckt.

heisst es warten und die Natur arbeiten lassen.

Nach wenigen Tagen ist die Gärung bereits angelaufen, was sich auch am immer strenger werdenden Duft bemerkbar macht. Ab jetzt müssen die beiden «Standen» regelmässig kontrolliert werden. Obenauf schwimmt bald einmal die aus hefeartigen Mikroorganismen bestehende, weisslich-trübe Kahmschicht. Diese «Kahm-Hefe» entsteht übrigens auch bei der Gärung von Wein und Bier, wenn die Flüssigkeit an der Oberfläche mit Sauerstoff in Berührung kommt. Sobald diese Schicht zu dick wird oder sich ungesund verfärbt, muss schnell gehandelt werden, damit Kraut oder Rüben nicht durch Schimmel ungenussbar werden.

Im Bauernhausmuseum sorgen Schaggi und Lotti Gysin dafür, dass dieser Ernstfall nicht eintritt. Regelmässig öffnen sie die Abdeckungen der beiden «Standen», schöpfen die etwas trübe und unappetitlich ausschauende Flüssigkeit ab, spülen Abdecktuch, Brettchen und Steingewicht sorgfältig ab und decken alles wieder zu. Anschliessend giessen sie wieder sauberes Wasser dazu, damit das Kraut und die Rüben zugedeckt und so luftdicht abgeschlossen sind.

Nach knappen zwei Monaten ist das Gärgut reif genug und kann genossen werden. Man nimmt jeweils nur so viel heraus, wie es für die aktuell gewünschten Portionen braucht. Den Rest lässt man im kalten Keller in der «Stande» stehen und überwacht und reinigt

weiter, bis gegen das Frühjahr hin der Vorrat dann aufgebraucht ist. In historischen Zeiten war Sauerkraut übrigens eine der wenigen Möglichkeiten, im Winter genügend Vitamin C zu sich nehmen zu können. Je nach Region war damals auch üblich, dass man andere Gemüse wie Rotkohl, Karotten, Bohnen usw. ebenfalls einsäuerte. Dies war ohne Tiefkühler neben dem Trocknen die einzige Möglichkeit, Gemüse in grösseren Mengen für den Winter haltbar zu machen.

Bei der Arbeitsgruppe Museen wird in der Regel dann im März zum «Suurchrutt-Ässe» eingeladen. Mit dabei sind die ganze AGM samt Partnerinnen und Partnern und in wechselnder Zusammensetzung einige der fleissigen Helferinnen und Helfer, die uns das Jahr über treu zur Seite gestanden haben. Stunden vor der Mittagszeit stehen dann jeweils Schaggi Gysin und Franz Näf am Kochtopf und bereiten das Essen frisch zu. Dabei werden sie unterstützt von Lotti Gysin, die sich in der Regel auch die wunderbaren Apéro-Häppchen und die Tischdekoration ausdenkt. An dieser Stelle sei den dreien auch einmal herzlich gedankt, können sie sich doch nicht einfach nur an den Tisch setzen und schlemmen wie wir anderen.

Lieben Sie Sauerkraut oder saure Rüben und sind Sie interessiert an deren Zubereitung? Der nächste Arbeitstag im Bauernhausmuseum ist am Samstag, 13. Oktober, nachmittags. Dann zeigen wir Ihnen gerne, wie man auch kleinere Portionen ohne kalten Keller, ohne grosse «Standen» und ohne starke Geruchsbelästigung selber einsäuern kann.

Das Bauernhausmuseum hat momentan noch Winterpause. Die Saisonöffnung ist am Sonntag, 29. April.

Barbara Rebmann



Unsere «Suurchrutt»-Köche an der Arbeit, links Schaggi Gysin und rechts Franz Näf.



SBB: Einschränkung im Regional- und Fernverkehr

Die SBB informiert, dass es in der Nordwestschweiz von April bis Anfang Mai 2018 während folgenden sieben Wochenenden zu Einschränkungen im Regional- und Fernverkehr kommt.

- Samstag, 7., und Sonntag, 8. April
- Samstag, 14., und Sonntag, 15. April
- Samstag, 21., und Sonntag, 22. April
- Samstag, 28., und Sonntag, 29. April
- Samstag, 5., und Sonntag, 6. Mai
- Samstag, 12., und Sonntag, 13. Mai

Die Züge der Regio-S-Bahnlinie S1 (Basel SBB–Laufenburg/Frick) umfahren den Bahnhof Muttenz via Rangierbahnhof und halten darum nicht in Muttenz. Die Interregio-Züge der Linie 26 (Basel–Gotthard) und die Intercity-

Züge der Linie 21 (Basel–Tessin) fallen zwischen Basel und Olten aus. Zudem kommen verschiedene Fernverkehrszüge an diesen Wochenenden um bis zu 10 Minuten später in Basel an als gewohnt. Die SBB bittet die Reisenden, vor der Reise den Online-Fahrplan oder die SBB-Mobile-App zu beachten. Der Online-Fahrplan ist aktualisiert. Grund für die Einschränkungen sind Vorarbeiten im Auftrag des Astra für die Instandsetzung des Strassentunnels Hagnau. Dieser unterquert bei Muttenz die Gleise der SBB.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Roman Marti
SBB AG
Kommunikation Infrastruktur
Hilfikerstrasse 3, 3000 Bern 65
Mobil: +41 (0)79 744 25 72
roman.marti@sbb.ch
www.sbb.ch/bahnausbauten

Bewilligungen für Veranstaltungen Wald

Das Amt für Wald beider Basel hat nach Vernehmlassung bei den betroffenen Gemeinden und kantonalen Fachstellen folgende Bewilligungen gemäss Dekret des Landrates über die Bewilligung für Veranstaltungen im Wald, vom 11. Juni 1998 (SGS 570.1) erteilt:

Bewilligung mit Auflagen für die Durchführung des

- 52. Birslaufs 2018 mit ca. 900

Teilnehmerinnen und Teilnehmern vom **Samstag, 7. April 2018**, in den Gemeinden Arlesheim, Münchenstein, Muttenz, Reinach.

- **10. Muttenz Marathon 2018** mit ca. 350 Personen (Teilnehmende, Helfende und Zuschauende) vom **Sonntag, 29. April 2018**, in den Gemeinden Muttenz, Münchenstein, Pratteln, Arlesheim und Gempen (SO).

Grundbucheintragungen

Kauf. Parz. 829: 274 m² mit Einfamilienhaus, **Pfaffenmattweg 6**, übrige befestigte Flächen, **Gartenanlage «Pfaffematt»**. Veräusserer zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Lang Hubert, Muttenz; Lang-Waldburger Erika, Muttenz), Eigentum seit 8.3.1994. Erwerber zu 2/3, 1/3: Wick Daniel, Pratteln; Wick-Naecher Corinna, Pratteln.

Übertragung. Parz. 127: 1885 m² mit Wohn Gewerbegebäude, **Hauptstrasse 17**, übrige befestigte Flächen, **Gartenanlage «Dorf»**. Veräusserer zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Mathys Alary Lukas, Muttenz; Mathys Maria Johanna, Pully; Mathys Samuel, Muttenz), Eigentum seit 11.11.2011. Erwerber: Mathys Alary Lukas, Muttenz.

Aktion Kompost- und Erdenverkauf Frühjahr 2018

Nahrung und Leben für Ihren Boden – für einen blühenden Start in die neue Gartensaison!

Mit Kompost und Erdmischungen auf Kompostbasis erhält Ihr Gartenboden neue Nahrung und die Bodenlebewesen werden angeregt. Ihr Boden erhält neues Leben und viele positive Eigenschaften, Ihre Pflanzen erhalten dadurch eine ausgewogene und gesunde Ernährung.

Bereiten Sie Ihren Garten jetzt für den Start in die neue Gartensaison vor und geben Sie Ihrem Boden organisches Material und Nährstoffe zurück, für ein kräftiges und gesundes Wachstum Ihrer Pflanzen.

Wir liefern Kompost und Erdmischungen auf Kompostbasis im praktischen 1 m³-Big-bag franko Garten, abgeladen mit Lastwagenkran bis 5 Meter ab lastwagenbefahrbarer Strasse. Wir liefern

Ihnen 1 m³ Gartenkompost zum Preis von Fr. 120.00 inkl. Transport und MwSt. Wir liefern Ihnen auch Substrate wie Rasenerde, Blumen-erde und Pflanzerde sowie Holz-schnitzel und Rindenmulch zum Abdecken. Für Preisaukünfte und Lieferungen rufen Sie uns einfach an, unter der Telefonnummer 061 976 99 62 beraten wir Sie gerne oder geben Ihnen kostenlos detaillierte Unterlagen ab.

Bestellen Sie jetzt und profitieren Sie von den attraktiven Aktionspreisen in den Monaten März bis Mai 2018!

Talon bitte einsenden an :

KYM Bennwil, Grünrecycling,
Dürmetweg 2, 4457 Diegten
Telefon 061 976 99 66
Telefax 061 976 99 67
E-Mail info@kymbennwil.ch

Name und Vorname:

Strasse:

Ort:

Anzahl m³:

Telefon P: **G:**

Abladeort (bitte genau bezeichnen):

.....

Big-bag: Big-bag bitte **ausleeren** Kompost im Big-bag **stehenlassen** (Depot 50.–)



Jubilare im Monat April

102. Geburtstag

Weber, Berta
APH Zum Park, Tramstrasse 83
c/o Ernst Weber,
Andlauerstrasse 22
Freitag, 13. April

95. Geburtstag

Poppitz, Heinz
Brunnmattstrasse 6
Samstag, 21. April

80. Geburtstag

De Simone, Rolando
Karl Jauslin-Strasse 12
Mittwoch, 4. April

Hauser, Rudolf

Hinterzweienstrasse 50
Mittwoch, 4. April

Sieber, Bernadette

Birsfelderstrasse 95
Mittwoch, 4. April

Feusi, Jodocus

Unterwartweg 7
Freitag, 6. April

Kümmerli, Hans

Lachmattstrasse 23
Freitag, 6. April

Güntert, Walter

Birsfelderstrasse 34
Samstag, 7. April

Weber, Heidi

Tramstrasse 21
Mittwoch, 18. April

Hugentobler, Walter

Unterwartweg 20
Freitag, 20. April

Brüderlin, Hans Jörg

Schulstrasse 41
(mit Aufenthalt im APH Hofmatt,
Pumpwerkstrasse 3,
4142 Münchenstein)
Dienstag, 24. April

Anderegg, Alice

Eptingerstrasse 33
Mittwoch, 25. April

Diamantene Hochzeit

(60 Jahre)
Jauslin-Maurer, Kurt und Erika
Schulstrasse 23
Samstag, 14. April

Rohner-Zehntner, Heinz und Esthy

Lerchenstrasse 17
(Ehemann: Aufenthalt im APH
Zum Park, Tramstrasse 83)
Mittwoch, 18. April

Herzliche Glückwünsche!

Beschlüsse der Gemeindeversammlung vom Dienstag, 20. März 2018

Anwesend:
315 Stimmberechtigte.

Traktandum 1

Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2017

:ll: Das Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2017 wird einstimmig mit wenigen Enthaltungen genehmigt.

Traktandum 2

Beschlussfassung über die Initiative zur Einführung des Einwohnerrats

:ll: Mit 171 gegen 109 Stimmen bei 12 Enthaltungen wird die Initiative zur Einführung des Einwohnerrats abgelehnt.

Traktandum 3

Anfrage B. Lorenzetti und 5 Mitunterzeichnende gemäss § 69 Gemeindegesetz in Sachen Weiterführung der 5. Gruppen in den gemeindeeigenen Tagesheimen im Bedarfsfall bis zur Inkraftsetzung des überarbeiteten Reglements zur familienergänzenden Tagesbetreuung in Muttens

:ll: Vizepräsidentin Kathrin Schweizer beantwortet die Fragen.

Traktandum 4

Mitteilungen des Gemeinderats

:ll: Keine Mitteilungen.

Traktandum 5

Verschiedenes

Antrag gemäss § 68 Gemeindegesetz

Peter Hartmann stellt einen Antrag gemäss § 68 Gemeindegesetz betreffend Durchführung einer umfassenden und ausgewogenen Prüfung zur Einführung einer

Kunststoffsammlung in Muttens.
:ll: Der Antrag wird entgegen-
genommen.

Anfragen gemäss § 69 Gemeindegesetz

• Peter Issler stellt eine Frage zur Entschärfung der Rennbahnkreuzung.

:ll: Der Gemeinderat nimmt die Frage zur Beantwortung entgegen.

• Jürg Bolliger stellt folgende Fragen:

1. Bau- und Strassenlinienplan, Stand der Digitalisierung und der öffentlichen Zugänglichkeit der Daten

:ll: GR Joachim Hausammann antwortet, dass der digitale Bau- und Strassenlinienplan im GemeindegIS einsehbar ist. Der Zugang auf der Homepage soll vereinfacht werden. Weshalb die digitalen Pläne auf dem GeoView des Kantons nicht ersichtlich sind, wird abgeklärt.

2. Hochwasserschutzmassnahmen und Hochwasserwarnsystem, Stand der Dinge.

:ll: GR Roger Boerlin weist darauf hin, dass demnächst eine offizielle Information publiziert wird.

3. Trinkwasseraufbereitungsanlage, Stand der Schlussabrechnung.

:ll: GR Joachim Hausammann antwortet, dass die Schlussabrechnung demnächst fertiggestellt und offengelegt wird.

• Markus Brunner und Ruedi Brunner stellen Fragen betreffend das Vorhaben der Schweizer Sali-

nen AG für Sondierbohrungen auf der Rütihard.

:ll: GP Peter Vogt antwortet, dass dafür die Bürgergemeinde als Grundeigentümerin zuständig ist und nächste Woche der Gemeinderat von der Schweizer Salinen AG und der Bürgergemeinde offiziell informiert wird.

• Urs Scherer stellt Fragen zum aktuellen Stand in Sachen Hotel und Kongresszentrum Mittenza.

:ll: GR Thomi Jourdan antwortet, dass die Evaluation einer Baurechtsnehmerschaft läuft. Das Mittenza wird während des Umbaus des Schulhauses Breite im Schuljahr 2018/19 für Erst- und Zweitklässler als Schulhaus genutzt. Mit den Betreibern des Hotel Garni und des grossen Saals sind Verhandlungen über Vertragsverlängerungen bis Sommer 2019 geplant.

• Daniel Schneider fragt, ob es stimmt, dass das Bundesasylzentrum Feldreben unter Quarantäne steht.

:ll: Der Gemeinderat nimmt die Anfrage entgegen und wird nach entsprechenden Abklärungen zeitnah öffentlich kommunizieren.

Schluss der Versammlung:
21.50 Uhr.

Der Beschluss zu Traktandum 2 unterliegt gemäss § 49d Abs. 1 Gemeindegesetz der Urnenabstimmung. Diese ist auf den 23. September 2018 angesetzt.

*Im Namen der Gemeindeversammlung
Der Präsident: Peter Vogt
Der Verwalter: Aldo Grünblatt*

Der Gemeinderat informiert

• Der Gemeinderat beschliesst die Kreditabrechnung «Ersatz Wasserleitungen 2015». Die im Budget 2015 von der Gemeindeversammlung am 9. Dezember 2014 beschlossene Kreditsumme von CHF 900'000.00 wurde um CHF 287'938.05 (-32%) unterschritten und schliesst mit CHF 612'061.95 ab. Die Abrechnung wird vorgängig der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung im Rahmen der Jahresrechnung 2017 der RGPK zur Prüfung unterbreitet.

• Der Gemeinderat beschliesst die Kreditabrechnung «Ersatz Wasserleitungen 2016». Die im Budget 2016 von der Gemeindeversammlung am 8. Dezember 2015 beschlossene Kreditsumme von CHF 900'000.00 wurde um CHF 480'159.15 (-53,4%) unterschritten und schliesst mit CHF 419'840.85 ab. Die Abrechnung wird vorgängig der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung im Rahmen der Jahresrechnung 2017 der RGPK zur Prüfung unterbreitet.

• Der Gemeinderat beschliesst die Kreditabrechnung «Ersatz Wasserleitung Neubrunnweg». Die im Budget 2013 von der Gemeindeversammlung am 11. Dezember 2012 beschlossene Kreditsumme von CHF 150'000.00 wurde um CHF 61'233.15 (-40,8%) unterschritten und schliesst mit CHF 88'766.85 ab. Die Abrechnung wird vorgängig der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung im Rahmen der Jahresrechnung 2017 der RGPK zur Prüfung unterbreitet. *Der Gemeinderat*



Rücksicht hat in Tempo-30-Zonen Vortritt

Sehen beim Gehen

In Tempo-30-Zonen dürfen Sie die Strasse überall queren, auch wenn es keinen Zebrastreifen hat. Aber Sie haben keinen Vortritt. Sehen kommt deshalb vor Gehen.

- Suchen Sie den Blickkontakt mit Fahrzeuglenkern.
- Benutzen Sie vorhandene Zebrastreifen.
- Für Kinder gilt: am Randstein anhalten, «**luce, lose, laufe**».

Was Recht ist

In Tempo-30-Zone müssen Fahrzeuglenker besonders vorsichtig und rücksichtsvoll fahren, obschon

sie Vortritt haben. Die wichtigsten gesetzlichen Vorschriften:

- Höchstgeschwindigkeit 30km/h.
- Fahrzeuge haben Vortritt.
- Es gilt Rechtsvortritt (Ausnahme: andere Markierungen oder Signalisationen).
- Fussgänger dürfen die Strasse überall queren.
- Keine Fussgängerstreifen (Ausnahme: bei gefährlichen Stellen, z.B. Schulen Heime usw.).

Denken beim Lenken

Lenken Sie Ihr Auto, Motorrad oder Velo mit Köpfchen durch die Tempo-30-Zone. Verzichteten Sie

auf Ihren Vortritt, wenn Fussgänger die Strasse überqueren wollen:

- Fahren Sie besonders rücksichtsvoll und vorausschauend.
- Achten Sie auf spielende Kinder und ältere Menschen.
- Suchen Sie den Blickkontakt zu anderen Verkehrsteilnehmenden.
- Reduzieren Sie wenn nötig die Geschwindigkeit.

Das Ziel von Tempo 30 ist:

Mehr Sicherheit, mehr Ruhe = mehr Lebensqualität.

Ihre Gemeindepolizei MuttENZ

Machen Sie Ihr altes Handy zu Gold



Handys geraten schnell aus der Mode. In der Schweiz verstauben schätzungsweise rund acht Millionen ausrangierte Handys in Schubladen. Mit dem Recycling dieser Altgeräte könnten rund 336 Kilogramm Gold zurückgewonnen werden.

Elektrogeräte wie Tablets und Smartphones sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Was vielen nicht bewusst ist: In diesen Geräten stecken wertvolle Rohstoffe wie Gold, Seltene Erden, Kupfer oder Aluminium. Diese Stoffe sind nicht unproblematisch: Ihr Abbau belastet die Umwelt und die Gesundheit der Menschen in den Abbaugebieten. Durch das Recycling der Geräte lassen sich kostbare Rohstoffe zurückgewinnen und die problematischen Auswirkungen des Abbaus reduzieren. In der Schweiz werden pro Jahr bereits rund 700'000 Handys richtig entsorgt.

Gratis zurückgeben statt wegwerfen

Doch noch immer liegen Millionen ausgedienter Geräte in Schubladen herum. Das muss nicht sein: Beim Kauf jedes elektrischen Geräts bezahlen Sie eine im Preis enthaltene vorgezogene Recyclinggebühr (vRG). Deshalb können Sie Ihr altes Handy überall dort zurückgeben, wo diese Geräte auch verkauft werden – und zwar gratis. In MuttENZ ist das auf der Post, im Re-Center und bei Interdiscount möglich.

Übrigens: Wer noch mehr für die Umwelt tun will, braucht das Handy länger als bis zum Erscheinen des neuen Modells oder kauft ein gebrauchtes Gerät.

www.recycling-map.ch

Egal ob zu Hause oder unterwegs: Die Recycling Map gibt Auskunft über die verschiedenen Sammelstellen in Ihrer Nähe. Sie ist auch als kostenloser App verfügbar und ergänzt den Abfallkalender 2018 der Energieschätz® MuttENZ in idealer Weise.

Alltagsnah und motivierend – das sind die Umwelttipps, die in loser Folge im MuttENZer Anzeiger erscheinen und auf www.muttENZ.ch nachzulesen sind.

A2 Schänzli

Sperrung Autobahneinfahrt A2 MuttENZ Nord

Vom 23. März bis voraussichtlich 18. Juni 2018 wird die Autobahneinfahrt A2 MuttENZ Nord ab der Birsfelderstrasse in MuttENZ instandgesetzt. Um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmenden und der Bauarbeiter zu gewährleisten, muss aufgrund der engen Platzverhältnisse die Einfahrt gesperrt werden.

Als alternative Autobahneinfahrt ist die Zufahrt auf die Hilfsbrücke von der St. Jakobstrasse her

möglich (MuttENZ Fahrtrichtung Basel). Die entsprechenden Umleitungsrouten via Birsfelderstrasse, Hagnastrasse, St. Jakobstrasse werden entsprechend eingerichtet und signalisiert.

Die Autobahneinfahrt Basel St. Jakob in Fahrtrichtung Luzern, Bern und Zürich wird von den Bau-massnahmen nicht tangiert sein.

Baumassnahmen: Instandstellungsarbeiten am Trasse und

an den Kunstbauten im Bereich der Einfahrt sowie auf der Stammlinie in der Verzweigung Hagnau.

Witterungsbedingte Terminverschiebungen sind nicht auszuschliessen.

Kontakt

Esther Widmer,
Beauftragte Information und Kommunikation Astra,
Tel. 058 482 75 06.

Bestattungen im Februar/März 2018

Name	Geburtsdatum	Adresse	Todesdatum
Angly Thomas Cölestin	20.07.1963	Weinhagstrasse 10	15.02.2018
Baumann-Schlosser Paul	21.05.1927	Aufenthalt im Zentrum Mühlmatt, Sissach	14.02.2018
Bosshard-Kehrli Hilda Ingeborg	22.07.1925	Zürcherstrasse 143, Basel	17.03.2018
Bracher-Prandi Elvezia	02.12.1924	Tramstrasse 83, APH Zum Park	24.02.2018
Grieder Liselotte	07.09.1927	Reichensteinerstrasse 55, APH Käppeli	19.03.2018
Holzer-Mouttet Alice Yvonne	16.08.1933	St. Jakob-Strasse 145	03.03.2018
Honegger-Oberrauner Hildegard	30.10.1926	Tramstrasse 83, APH Zum Park	04.03.2018
Huber-Wetli Johann Jakob	02.07.1945	Höhlebachweg 36	15.02.2018
Immoos-Strebel Béatrice	11.08.1924	Aufenthalt im AZ Birsfelden	05.03.2018
Knobel-Salathe Balthasar	31.12.1936	Sevogelstrasse 35	10.03.2018
Kopp-Vogt Rudolf	04.06.1923	Tramstrasse 83, APH Zum Park	25.02.2018
Lavater Lucie	27.08.1927	Tramstrasse 83, APH Zum Park	17.03.2018
Meier-Peter Mario Renato	08.10.1932	Gilamstrasse 25, Oftringen	22.02.2018
Rölli-Suter Agnes Hedwig	26.11.1960	Neue Bahnhofstrasse 132	12.03.2018
Schaub-Benzan Roger	20.11.1955	Ausmattstrasse 4	02.03.2018
Schmid-Maurer Rosa	08.11.1924	Tramstrasse 83, APH Zum Park	23.02.2018
Schröder Hans Karl Ludwig	26.01.1939	Aufenthalt im APH Madle, Pratteln	18.03.2018
Schweizer-Hauser Hanspeter	12.12.1946	Hungerbüelstrasse 5c, Winkel ZH	21.02.2018

Auswärts wurden bestattet:

Geniale-Hansen Raffaele	11.07.1936	Moosjurtenstrasse 35	23.02.2018
Güdel-Ryser Fritz	05.06.1932	Lutzertstrasse 3	19.03.2018
Kuhn Johannes Martin	25.10.1943	Schanzweg 60	01.03.2018
Pfister-Christen René Hans	24.08.1933	Karl Jauslin-Strasse 8	09.03.2018

Konzert**«DuoCalva» – auch in Muttenz**

Zwei Musiker, zwei Cellos, eine besondere Show, das ist «DuoCalva».

Beim nächsten Anlass des Kulturvereins Muttenz sind zwei Cellisten zu Gast, die ihre erfolgreiche klassische Karriere mit der Gestaltung von kabarettistischen Programmen aufmischen. Daniel Schaerer und Alain Schudel haben sich 1996 im Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchester kennengelernt und haben dabei ihre Ader für musikalische Komik entdeckt. Seither sind sie erfolgreich als «DuoCalva» unterwegs, anfangs rein konzertant und seriös, was ihnen unter anderem auch den Titel Pro Argovia Artists 03/04 und den Orpheus Preis 2004 einbrachte. Aus harmlosen, aber charmanten und pointierten Konzertkommentaren entwickelten Alain Schudel und Daniel Schaerer unter professioneller Anleitung die Idee eines Bühnenprogramms mit viel Cellomusik und einer treffenden Story als roten Faden. Die Premiere des Erstlings «Heute Abend: Zauberflöte! Grosse Oper für zwei Celli» im November 2007 war ein grosser Erfolg. Seither begeistern sie in Kleintheatern, Konzertsälen, Aulen und Mehrzweckhallen ihr Pu-



Auf eine etwas andere, gar etwas verrückte Art und Weise unterhält das «DuoCalva» im Streichduett.

blikum mit viel Musik, Humor, komödiantischem Talent und irrwitzigen Einfällen. Musikalisch bieten ihre Auftritte alles: Unverschämtes und Klangvolles, Virtuoses und Deftiges, Selbstironie und Raffinesse, ein riesiges Repertoire zum Lachen, Schmunzeln und sich Amüsieren. Nach über 1000 Auftritten präsentieren sie im Konzert in Muttenz nun ein Best of! Die beiden Cellisten mit Meister- und Solistendiplom haben Erfahrungen in den Orchestergräben der Bayerischen Staatsoper München und der Oper Zürich gesammelt.



Fotos zVg

Auf der Suche nach Aufstiegsmöglichkeiten fanden sie mit ihrer Cello-Comedy einen Weg vom Graben auf die Bühne. Es geht ihnen vor allem um eines: dem Publikum auf originelle und humorvolle Weise die klassische Musik näherzubringen.

Beat Raaflaub für den Kulturverein

Veranstaltungsinfos:

Mittwoch, 25. April, 20 Uhr, Aula Donnerbaum, Schanzweg 20, Muttenz. Vorverkauf ab 2. April, Papeterie Rössli-gasse, 061 461 91 11. Vorgängig findet um 18.30 Uhr ebenda die Generalversammlung des Kulturvereins Muttenz statt.

Oster-Event**Schoggihasen für einen guten Zweck**

Am Samstag, 31. März, dreht sich im Shopping Center St. Jakob-Park alles um Ostern: Der Höhepunkt ist das beliebte Schoggihasen-Verzieren, das bereits zum sechsten Mal stattfindet. Zwischen 11 und 17 Uhr können sich die Besucherinnen und Besucher einen vorfabrizierten Osterhasen aussuchen und diesen nach Lust und Laune dekorieren. Wie das geht, zeigt Moderatorin und Schauspielerin Susanne Hueber direkt vor Ort. Gemeinsam mit den Centerbesuchern wird sie fleissig die süssen Hasen dekorieren, die frisch von einem Confiterie-Team bereitgestellt werden. Einen Hasen kann man sich für fünf oder zehn Franken ergattern. Der gesammelte Betrag wird vollumfänglich der Stiftung Pro UKBB gespendet, welche verschiedene Projekte zum Wohl von Kindern, Jugendlichen und Familien im Universitäts-Kinderspital beider Basel unterstützt.

Centerleiter Daniel Zimmermann freut sich auf die Aktion: «Der Charity-Gedanke ist uns sehr wichtig und wir unterstützen gerne sozial wertvolle Projekte in und aus der Region Basel.» So können dank dem Shopping-Center St. Jakob-Park noch mehr Kinder frohe Ostern feiern.

Was ist in Muttenz los?**März**

Sa 31. TTC Rio-Star Muttenz.
NLA-Herren gegen CTT ZZ-Lancy, 14 Uhr, Kriegackerturnhalle, Gründenstrasse 32.

April

Sa 7. 52. Birslauf.
Abholung der Startnummern: 16 bis 17.30 Uhr / Start: 18 Uhr, Arlesheim, Münchenstein, Muttenz, Reinach.

So 8. Eierleset.
Traditionsalltag, 14 bis 17 Uhr, Oberdorf.

Di 10. Café international.
Treffpunkt für Frauen, 14 bis 16 Uhr, Familienzentrum Knopf, Sonnenmattstrasse 4.

Konzert.

Konzert mit Herrn Freund Klavier und Balalaika, 15 bis 16 Uhr, APH Käppeli, MZR/UG, Reichensteinerstrasse 55.

Mi 11. Sturzprophylaxe.
Kurs 14 bis 14.50 Uhr, anschliessend Treffpunkt für alle ab 55, bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.

Do 12. Konzert.
Konzert mit Schwyzerörgeli-Formation Tschoppenhof, 15 bis 16 Uhr, APH Käppeli, Reichensteinerstrasse 55.

Fr 13. Engagement im Katastrophengebiet.
Regina Wenk berichtet und zeigt Bilder von ihren Einsätzen rund um die Welt, 19.30 Uhr, ImTenn20, Hauptstrasse 20.

Sa 14. Fronttag der Bürgergemeinde.
Einwohner sind eingeladen, mitzuhelfen, 8 Uhr Besammlung Dorfkirche.

«Potpourri»-Anlass.

Thema: Israel/Ägypten – kulturübergreifende Begegnungen, Film: «Die Band von Nebenban», 18 Uhr, Pfarrhaus Dorf, Hauptstrasse 1.

Mi 18. Sturzprophylaxe.
Kurs 14 bis 14.50 Uhr, anschliessend Treffpunkt für alle ab 55, bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.

Sa 21. Ausflug zum Roche-Turm.
Frauenverein, auch für Nichtmitglieder, zwei Besichtigungen um 10.10 und 10.50 Uhr, Besammlung: Pente Bürohochhaus Bau 1, Grenzachstrasse 124, Basel. www.frauenverein-muttenz.ch

Spaghetti-Essen.

Spaghetti und Ysebähnl ab 11 Uhr, Robinson-Spielplatz, Hardacker 6.

So 22. Jubla-Brunch.
Brunch-Buffer, Anmeldung und Infos: sophie@jubla-muttenz.ch, 9 bis 13 Uhr, katholische Pfarrei.

Di 24. Hiesige Werte?
Streitgespräch, Moderation Judith Wipfler mit Saida Keller-Messahli, Pfr. Dr. Niklaus Peter, Edouard Selig, Valentin Fürstenberger, Kirchgemeindehaus Feldreben, Feldrebenweg 12.

Mi 25. Sturzprophylaxe.
Kurs 14 bis 14.50 Uhr, anschliessend Treffpunkt für alle ab 55, bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.

**Die Grauen Stare – Singen für Senioren.**

15 Uhr, evangelische Mennonitengemeinde Schänzli, Pestalozzistrasse 4.

«DuoCalva» – Zwei Celli für ein Halleluja.

Best of Cellocomedy mit Alain Schudel und Daniel Schaerer, 20 Uhr, Aula Schulhaus Donnerbaum, Schanzweg 20.

So 29. 10. Muttenz Marathon.
9 bis 16 Uhr, Schulhaus Margelacker, Reichensteinerstrasse 2 bis 4.

Museumssonntag.
Ortsmuseum eröffnet 14 bis 17 Uhr, Schulstrasse 15, Bauernhausmuseum eröffnet 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr.

10. Muttenz Marathon.
9 bis 16 Uhr, Schulhaus Margelacker, Reichensteinerstrasse 2 bis 4.

Mai

Mi 2. Sturzprophylaxe.
Kurs 14 bis 14.50 Uhr, anschliessend Spielnachmittag und Treffpunkt für alle ab 55, bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@muttenzeranzeiger.ch

Kulturförderung

Dem Dorf blüht der Anbruch eines neuen Kulturzeitalters



Diese zwölf Damen und Herren bilden die Kommission für Kulturförderung, welche auch über die Vergabe von Förderbeiträgen befindet. Von links: Carmen Züllli (Aktuarin), Hasan Sarigül, Dorette Dürr, Claudia Valsecchi (Vizepräsidentin), Markus Ramseier, Andrea Sulzer, Nicole Schmölzer, Brigitte Schaub, Verena Walpen, Lotti Fretz, Roger Schneider (Präsident), Petra Lütte.

Foto zVg

An einer Veranstaltung, die selbst vollgepackt war mit kulturellen Darbietungen, stellte die Gemeinde ihr neues Kulturleitbild vor.

Von Reto Wehrli

Vereint für die Kultur in Pratteln – das hätte das Motto der öffentlichen Präsentation des neuen kommunalen Kulturleitbilds sein können, welche am vergangenen Donnerstag in der Konzertfabrik Z7 zelebriert wurde. Pratteln kommt damit dem Auftrag des kantonalen Gesetzes über die Kulturförderung nach und formuliert solcherart die Leitlinien für das kulturpolitische Engagement in der Gemeinde. Die darin enthaltenen Leitideen und Schwerpunkte, die

in den nächsten zehn Jahren richtungsweisend sein sollen, sind das Werk einer vom Einwohnerrat fast einstimmig eingesetzten Kommission für Kulturförderung, die sich an dem Anlass persönlich vorstellte. Dieses Gremium, dem ein Dutzend Personen aus den verschiedenen Sparten des Kulturschaffens angehört (siehe obiges Foto), entscheidet künftig über Anträge auf Kulturförderung – gemäss Richtlinien, die Teil des Leitbilds sind.

Buntes Potpourri

Die Feier, die von Andrea Sulzer (Leiterin der Abteilung Bildung, Freizeit, Kultur) und Dorette Dürr (Laienbühne Pratteln) moderiert wurde, bot selbst zahlreiche Kostproben aus dem üppigen Prattler Kulturleben. Das Duo Stephanie Ebner (Saxofon) und Philipp Schaub (E-Piano) eröffnete den

Abend mit beschwingten Klängen, die agilen Schülerinnen des JV Dance Studios zeigten Choreografien von Vicky Hartmann, das gemeinsame Ensemble Sax'n'More der Prattler und Muttener Musikschulen heizte dem Publikum mit Bläser-Groove ein, Autor Markus Ramseier erheiterte die Anwesenden mit der tagespolitisch anspielungsreichen Kurzgeschichte «Entspannung» – und die Musikgesellschaft Pratteln setzte unter der Leitung von Patrick Kuppelwieser einen wuchtigen Schlusspunkt des «Infotainment-Teils». Zum anschliessenden Apéro liess DJ Boran Ece seine Beats und Loops erklingen.

Symbolträchtig gewählt war nicht zuletzt die Z7-Konzerthalle, wo Betreiberfamilie Mandel mit ihren Technikern Christian, Angelo und Zottel einen Event ermög-

lichte, der alle Züge einer Fernsehshow aufwies: Ein Programmpunkt führte nahtlos zum anderen über – es fehlten lediglich die Kameras, die den Anlass ins Land hinaussendeten.

Pratteln prosperiert

Herzstück des Informationsteils war ein kleines Podiumsgespräch, welches Dorette Dürr mit drei Personen führte. Ihr erster Gast, Esther Roth von kulturelles.bl, bescheinigte Pratteln, in kultureller Hinsicht über beste Voraussetzungen und Akteure zu verfügen. «Es ist eine der prosperierendsten Gemeinden im ganzen Kanton! Hier ist alles so angelegt, dass es gut kommt.» Das dürfte Musik in den Ohren von Gemeinderat Roger Schneider und Bürgerratspräsidentin

Fortsetzung auf Seite 35



DJ Boran Ece rollt den Soundteppich für den Apéro aus.



Das Ensemble Sax'n'More der Musikschulen Pratteln und Muttens mit Rolf Meyer (ganz links) sorgt fürs groovige Intermezzo. Fotos Reto Wehrli



Nach dem Infotainment darf am Buffet zugegriffen werden.

! Firma Hartmann kauft !
 Pelze, Bleikristall, Porzellan,
 Antiquitäten, Bilder,
 Schreibmaschinen, Louis-
 Vuitton-Taschen, Teppiche, Tafelsilber,
 Uhren, Münzen, Schmuck.
076 610 28 25

K_1335

Heinz Trösch AG
 gebrauchtwagen - transporte - entsorgung
 Wir kaufen oder entsorgen **Ihr Auto**
 zu fairen Preisen **079 422 57 57**
www.heinztroesch.ch

Inserieren bringt Erfolg!

Farb-
inserate
 haben
 eine
 grosse
 Wirkung



Frohe Ostern
Prattler Anzeiger

Möchten auch Sie den
Muttener & Prattler Anzeiger
 Woche für Woche in
 Ihrem Briefkasten?

Abo-Bestellung
 Jahresabo zum Preis von Fr. 76.-



Ich abonniere den
 Muttener & Prattler Anzeiger

Name _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____

LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Abo-Service, Postfach 198
 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00
 abo@lokalzeitungen.ch
 www.mutteneranzeiger.ch/www.prattleranzeiger.ch

**FREIE
 BESICHTIGUNG**

im Wydengarten in Breitenbach
 an der Brislachstrasse 4a/4b.

Freitag, 6. April 2018
15.00 – 19.00 Uhr

Lassen Sie sich bei Ihrem Besuch
 von unseren eleganten und
 smarten Eigentums- und Miet-
 wohnungen begeistern.

bonacasa-Wohnen | 032 625 95 84
 www.wydengarten.ch

bonacasa
 smart living

K_1368

INSTA
 Eleganz im Bad

40 Jahre Sanitärgrosshandel
www.insta.ch

500 m² Ausstellung in Reinach; Beratung
 für Neubauten, Umbauten und Renovationen
 Christoph Merian-Ring 23, CH-4153 Reinach BL
 Telefon +41 61 713 10 30
 Mo.-Fr. 9.00 -12.00 und 14.00 -18.00 Uhr
 Sa. 9.00 -13.00 Uhr

Sanitärläden in Pratteln; im Outlet bis 70% Rabatt
 Badewannen, Duschen, Armaturen, Spiegelschränke
 Güterstrasse 66 / Hardacherweg 101, CH-4133 Pratteln BL
 Telefon +41 61 821 66 30
 Mo.-Do. 7.30 -12.00 und 13.00 -16.45 Uhr
 Fr. 7.30 -12.00 und 13.00 -15.45, Sa. 9.00 -14.00 Uhr

Der Prattler Anzeiger
 gehört in jede Prattler Haushaltung!

WASER

MULDEN

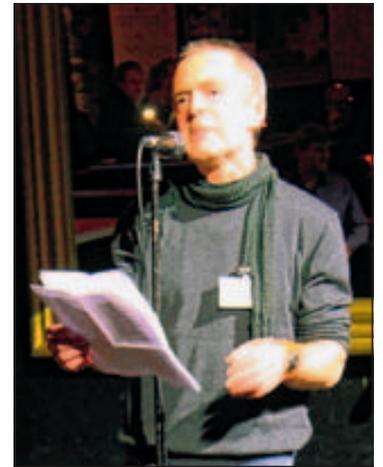
- BIRSFELDEN
- HORNUSSEN
- RHEINFELDEN
- SISSACH
- THERWIL

Gratis-Nr: 0800 13 14 14
www.waserag.ch

K_1346



Die vielen Gesichter der Prattler Kultur: die Schülerinnen des JV Dance Studios (links) und Schriftsteller Markus Ramseier.



Fotos Reto Wehrli

Fortsetzung von Seite 33

Verena Walpen gewesen sein, die neben Roth auf dem roten Sofa Platz genommen hatten. Schneider, der die Kommission für Kulturförderung präsidiert, versprach sich vom kulturellen Engagement auch wichtige Impulse für die Belebung des Dorfkerns, die in letzter Zeit ziemlich weit oben auf der politischen Agenda figuriert. «Wir werden neue Veranstaltungsorte bespielen», stellte er in Aussicht – nach Abschluss der Umbauten wird das Burggartenschulhaus zum «Haus der Musik» und das Schlossschulhaus zum «Haus der Vereine».

«Wir wollen Grenzen verwischen zwischen den verschiedenen «Kulturen», formulierte Schneider als Ziel der Kommissionstätigkeit. Verena Walpen verwies ihrerseits

auf das traditionelle (und auch gesetzlich vorgeschriebene) Engagement der Bürgergemeinde für die Kultur. Neben dem in der Vorwoche beschlossenen grossen Kre-

dit für die räumliche wie konzeptuelle Umgestaltung des Museums im Bürgerhaus werde es weiterhin auch finanzielle Beiträge an einzelne Projekte geben.



Zum Talk auf den roten Sofas haben Verena Walpen (Präsidentin der Bürgergemeinde), Roger Schneider (Gemeinderat) und Esther Roth (kulturelles.bl) Platz genommen (von links), befragt von Dorette Dürr.

Esther Roth unterstrich die Bedeutung der kommunalen Kulturförderung, indem sie darlegte, dass der Kanton in erster Linie professionelles Kulturschaffen unterstütze. Kantonales Geld fliesse zwar auch in die Gemeinden, aber nur nach dem Prinzip der Subsidiarität: Es obliege den Gemeinden, das weite Feld der Laien zu fördern. «Die Gemeinden sind nötig, damit der Kanton deren Beiträge ergänzen kann.» Dorette Dürr zog daraus die Bilanz: «Mit dem Leitbild hat nun die Prattler Kulturförderung einen Fokus erhalten.»

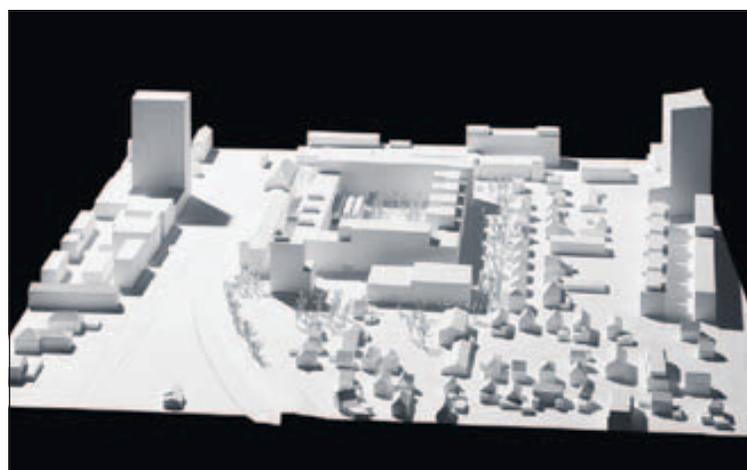
Während des offenen Ausklangs beim Apéro liehen die Kommissionsmitglieder dann ihr Ohr den Gästen für deren individuelle Visionen, Projekte und Träume. Die Wünsche durften auf den bereitgestellten Charts auch gleich schriftlich festgehalten werden.

Neugestaltung

Neue Verteilzentrale hat ein Siegerprojekt

PA. Die Neugestaltung des Areals der ehemaligen Coop-Verteilzentrale in Pratteln nimmt konkrete Formen an. Der Juryentscheid zum städtebaulichen Wettbewerb fiel einstimmig auf den Entwurf des Basler Büros Bachelard Wagner Architekten und der Landschaftsarchitekten Raderschallpartner AG aus Meilen. Der prämierte Vorschlag verkörpert in überzeugender Weise die Leitsätze für den Transformationsprozess des Areals und dient nun als Grundlage der weiteren Planungen auf dem Areal der «Zentrale Pratteln».

Direkt nördlich des Bahnhofs Pratteln, auf dem Areal der alten Coop-Verteilzentrale, wird die gemeinnützige Wohnbaugesellschaft Logis Suisse AG (LSAG) ein attraktives und lebendiges Quartier mit Wohn- und Gewerbenutzungen entwickeln. Darüber hinaus hat die Gemeinde Pratteln in Aussicht gestellt, eine neue Schulanlage mit



Das Siegerprojekt für die Neugestaltung der ehemaligen Coop-Verteilzentrale.

Foto foto-werk gmbh, Basel – Michael Fritschi

Dreifachturnhalle – auch für Vereinsnutzung – zu realisieren.

Das vorliegende städtebauliche Konzept wird in einer nächsten Phase zum Richtprojekt weiterentwickelt, das als Grundlage für ein

ordentliches Quartierplanverfahren dienen kann. Ein möglicher Baubeginn ist daher nicht vor 2022 zu erwarten, sodass die ersten neuen Bewohner frühestens ab 2024 einziehen.

Die wichtigsten Kennzahlen

Gesamtareal ca. 42'500 m²

Oberirdische Geschossfläche

Wohnen ca. 50'000 m²
(ca. 470 Wohnungen)

Atelier und Gewerbe
(im Bestand) ca. 15'800 m²

Schule und Turnhalle ca. 7000 m²

Quartierparkanlage ca. 7600 m²

Weitere Nutzungen

Offene Shedhalle (im Bestand),
Orangerie, Kita, Laden
Schulfreiräume (Pausenplatz,
Hartplatz, Spielwiese)

Mehr Infos unter
www.zentrale-pratteln.ch



FORDERE DIE FCB- LEGENDEN!

Welcher FCB-Fan hat noch nicht davon geträumt, selbst ein Tor auf dem heiligen Joggeli-Rasen zu erzielen?

50 FCB-Vereinsmitglieder erhalten jetzt die Chance dazu!

Am **2. Juni 2018** findet im Stadion St. Jakob-Park die erste Auflage eines Fussballturniers für Vereinsmitglieder statt. Mitspielen werden FCB-Legende Marco Streller sowie die weiteren Vereinsikonen Alex Frei, Matías Delgado, Karli Odermatt und Massimo Ceccaroni.

JETZT BEWERBEN AUF

fcb.ch/legenden

Projekt

Neu in Pratteln: Junioren helfen Senioren

Der Verein «Senioren für Senioren» bewirkt viel für seine Mitglieder. Künftig sind auch Junioren bei den Senioren dabei.

Von Patrick Herr

Am Donnerstag vergangener Woche hat der Verein «Senioren für Senioren» seine diesjährige Generalversammlung abgehalten. 220 Personen waren anwesend und der Saal damit sehr gut gefüllt.

Vorge stellt wurde ein neues Projekt «Junioren für Senioren». Schulleiter Thomas von Felten stellte anlässlich der GV drei Schüler vor, die sich in den Dienst der Senioren stellen und diese beim Umgang mit elektronischen Geräten wie Tablets, Notebooks oder Smartphones informieren und unterstützen werden. Dieser neue Service wurde von den Anwesenden begeistert aufgenommen. Diese Sprechstunde soll jeweils am letzten Freitag im Monat von 17.30 bis 18.30 Uhr in der Gemeindebibliothek stattfinden. Voranmeldung ist erwünscht (079 819 99 19). Mehr Infos zum Verein und zu den Anlässen finden Sie auf der Homepage www.sfs-pratteln-augst.ch.

Anlässlich der GV hat es im Vorstand personelle Wechsel gegeben: Ausgetreten sind Hans Rohrer und Georges Ammann. Neu im Vorstand sind Lotti Fretz und Fritz Schmid. Diese Zeitung wird in einer der nächsten Ausgaben ausführlich über den Verein «Senioren für Senioren» berichten.



Voller Saal an der GV des Vereins «Senioren für Senioren».

Fotos zVg.



Das neue Projekt «Junioren für Senioren» wird vorgestellt.

In eigener Sache

Wir haben Platz für Ihren Artikel

Als Lokalzeitung wollen wir unsere Leser darüber informieren, was im Ort alles läuft. Auch Sie können Artikel für uns verfassen und über Aktivitäten Ihres Vereins, Ihrer Schule oder Ihrer Institution bei uns plazieren. Wir haben Platz für Ihre Beiträge – nutzen Sie diese Möglichkeit. Wir freuen uns, wenn Sie diese Zeitung mit Artikeln und Informationen bereichern.

Ein paar Regeln gilt es zu beachten. Dazu zählen unter anderem folgende Punkte:

- Redaktionsschluss ist Montag, 12 Uhr. Ausnahmen bitte aus Planungsgründen rechtzeitig absprechen.
- Maximale Länge: 1800 Zeichen inklusive Leerzeichen
- Schreiben Sie Hochdeutsch und nicht in der Wir- oder Ich-Form. Für einen Zeitungsartikel gilt die neutrale Form. Falsch: Wir fahren mit dem Bus nach Bern. Richtig: Der Mustermann-Verein fuhr mit dem Bus nach Bern.
- Schicken Sie uns Ihre Fotos unbearbeitet und als separate Datei zu. Wichtig: Flyer, Logos und Grafiken können nicht berücksichtigt werden.
- Um aktuell zu sein, werden Nachrichten spätestens zwei Wochen nach dem Anlass veröffentlicht. Vorschauen erscheinen in der Regel maximal zwei Wochen vor dem Anlass.
- Die Artikel sollen informativen oder unterhaltsamen Charakter für eine breite Öffentlichkeit haben. Reine Werbe- und PR-Botschaften werden nicht berücksichtigt. Wenn Sie Werbung machen möchten, berät Sie unsere Inserate-Abteilung sehr gerne.
- Die Redaktion behält sich in jedem Fall Kürzungen und Textkorrekturen vor. Es gibt keinen Anspruch auf Veröffentlichung.

Die ausführlichen Richtlinien finden Sie auf unserer Homepage unter Team/Redaktion beim Button «Download Richtlinien». Wir stellen Ihnen diese auch gerne per Mail zu.

Ihr Lokalzeitungen-Team



Frohe Ostern

Prattler Anzeiger

Ab 1. April 2018

Neu: TopPharm Apotheke Gächter wird Amavita Apotheke

Max Gächter übergibt seine Apotheken in Pratteln, Birsfelden und im Gundeli, Basel, an Amavita.

Amavita übernimmt das ganze Team, für die Kunden ändert sich damit nur der Name und die Kundenkarte. Die gewohnte gute Service-Qualität und die persönliche Beratung bleiben!

Nach 27 Jahren als selbstständiger Apotheker und Unternehmer bedankt sich

Max Gächter bei seinen vielen langjährigen Kunden und übergibt seine Apotheken Migros Pratteln, Bahnhof Pratteln, Migros Birsfelden und Gundeli Basel an GaleniCare AG. Max Gächter ist überzeugt, damit die beste und sicherste Nachfolgelösung für sein Team und seine Kunden gefunden zu haben.

GaleniCare AG gehört zur Galenica-Gruppe und wird die Apotheken unter

dem Namen Amavita führen. Amavita verbindet die Vorteile einer lokalen, persönlich geprägten Apotheke mit den Pluspunkten einer starken Unternehmensgruppe.

Das bewährte und vertraute Team, der neu zu Amavita gestossenen Apotheken in Pratteln, Birsfelden und Gundeli, Basel, wird Sie weiter mit gewohnter Qualität beraten.

reinhardtverlag



Aktuelle Bücher aus dem Friedrich Reinhardt Verlag:
www.reinhardt.ch

Top 5 Belletristik

- 1. Peter Stamm**
[1] Die sanfte Gleichgültigkeit der Welt
Roman | Fischer Verlag
- 2. Lukas Hartmann**
[4] Ein Bild von Lydia
Roman | Diogenes Verlag
- 3. Jürg Lendenmann, Samuel Glättli (Hrsg.)**
[-] Globi und die Tiere im Zoo
Kinderbuch | Orell Füssli Verlag
- 4. Bernhard Schlink**
[-] Olga
Roman | Diogenes Verlag
- 5. Martin Walker**
[-] Revanche – Der zehnte Fall für Bruno, Chef de police
Kriminalroman | Diogenes Verlag

Top 5 Sachbuch

- 1. Dr. med. Petra Bracht, Roland Liebscher-Bracht**
[3] Die Arthrose-Lüge
Gesundheit | Goldmann Verlag
- 2. Bernadette von Dreien**
[-] Christina 2 – Die Vision des Guten
Esoterik | Govinda Verlag
- 3. Yuval Noah Harari**
[4] Ein kurze Geschichte der Menschheit
Kulturgeschichte | Pantheon Verlag
- 4. Barbara Bleisch**
[-] Warum wir unseren Eltern nichts schulden
Lebensgestaltung | C. Hanser Verlag
- 5. Navid Kermani**
[2] Entlang den Gräben – Eine Reise durch das östliche Europa bis nach Isfahan
Politik | C. H. Beck Verlag

Top 5 Musik-CD

- 1. Nuria Rial**
[1] Vocalise
Klassik | Sony
- 2. Alfred Brendel**
[-] Live In Vienna
Klassik | Decca
- 3. Joan Beaz**
[3] Whistle Down The Wind
Country | Proper Records
- 4. Moody Blues**
[-] The Very Best Of
Rock | Universal
- 5. Keith Jarrett**
[5] After The Fall
Jazz | ECM

Top 5 DVD

- 1. The Square**
[-] Claes Bang, Elisabeth Moss
Spielfilm | Impuls
- 2. Maudie**
[1] Ethan Hawke, Sally Hawkins
Spielfilm | TBA/Phonag Records
- 3. Es**
[3] Bill Skarsgard, Finn Wolfhard
Spielfilm | Warner Home DVD
- 4. Daniel Hope**
[-] Der Klang des Lebens
Musikdoku | Mindjazz Pictures
- 5. Rudolf der schwarze Kater**
[5] Zeichentrickfilm | Impuls

Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99

Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Littering

Leider immer wieder



In Pratteln am Samstagvormittag.

Foto Rolf Wirz

Das Thema Abfall im öffentlichen Raum ist leider ein ewiges und ärgerliches Thema. Rolf Wirz hat dem Prattler Anzeiger am Samstag das untenstehende Foto geschickt und dazu bemerkt: «Heute Morgen um 9.25 Uhr trafen wir auf dem Weg zum Einkaufen beiliegende Schweinerei an. Notabene nicht weit von Bank und Abfalleimer entfernt. Einer der Übeltäter war sogar so geschickt, die Quittung des abgeholt Handys mit Namen im Plastiksack liegen zu lassen.»

Bei der Gemeinde Pratteln liest man zum Thema Littering: «Gemäss Polizeireglement ist es verboten, Kleinabfälle wie Flaschen, Dosen, Kaugummi, Verpackungen oder Essensreste ausserhalb der dafür

bestimmten Abfallbehälter zu entsorgen.» Und das kann teuer werden, denn «unsachgemässe Entsorgung ist strafbar und wird mit bis zu 5000 Franken gebüsst», ist auf der Homepage der Gemeinde zu lesen.

Der Kanton Baselland schreibt auf seiner Homepage unter anderem: «Littering steht zwar im Zusammenhang mit dem Trend zu immer mehr fliegender Verpflegung (Dosen, PET-Flaschen, Verpackungen, etc.), wird aber auch stark durch eine verminderte Wertschätzung des öffentlichen Raumes und fehlende Eigenverantwortung beeinflusst.» Im vorliegenden Fall scheint scheinen alle drei Faktoren vertreten zu sein. Patrick Herr

Leserbriefe

Generalversammlung Senioren für Senioren

Am Donnerstagnachmittag, 22. März, konnte Präsident Ruedi Handschin schätzungsweise 200 Seniorinnen und Senioren zur Generalversammlung im reformierten Kirchgemeindehaus begrüßen. Er bedankte sich bei den Vorstandsmitgliedern für ihre wertvolle Arbeit. Auch den freiwilligen Helferinnen und Helfern dankte er für ihren grossen Einsatz das ganze Jahr hindurch. Sie spenden ihre Freizeit für Einsätze für ältere Menschen. Sei es betagten Menschen das Essen nach Hause zu bringen, sei es Gartenarbeit, Steuererklärungen ausfüllen oder die vielfältigen Fahrten zum Arzt und Spitälern.

Bürgergemeinde und die Gemeinde Augst waren als Delegierte vertreten. Die Gemeindevertreter von Pratteln, in der die meisten Dienstleistungen erbracht werden, glänzten jedoch mit Abwesenheit. Meiner Meinung nach hätte es dem Gemeinderat von Pratteln gut angestanden, für etwa zwei Stunden einen Vertreter zu delegieren.

Mit der Anwesenheit eines Behördenvertreters hätte man die Wertschätzung gegenüber dem Verein Senioren für Senioren zeigen können. Ich hoffe, unser Gemeinderat weiss, dass diese Institution vielen Betagten oder Behinderten Bewohnern zugute kommt. Die Art der Freiwilligenarbeit, die der Ver-

ein Senioren für Senioren täglich erbringt, ist nicht mehr wegzudenken.

Ich hoffe, dass das Datum der nächsten GV vom Donnerstag, 21. März 2019, den Weg in die gemeinderätliche Agenda finden wird. Die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt.

Heidi Klein, Pratteln

Leserbriefe

Geben Sie immer Ihren vollständigen Namen und die vollständige Adresse an. Kennzeichnen Sie Ihr Schreiben als «Leserbrief».

Die maximale Länge eines Leserbriefes beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge.

In unserer Lokalzeitung sollte sich der Inhalt auf ein lokales Thema beziehen.

Schicken Sie Ihren Leserbrief via E-Mail (Word oder als Mailtext) an redaktion@prattleranzeiger.ch oder als Brief an Prattler Anzeiger, Missionsstrasse 36, Postfach 393, 4012 Basel.

Es gibt keinen Anspruch auf (vollständige) Publikation von Leserbriefen. Wir sind bestrebt, alle Leserbriefe abzu drucken, und kürzen diese, wenn es aus Platzgründen nötig ist, mit der entsprechenden Sorgfalt.

Redaktionsschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Promotion

Gächter's Gesundheitstipp

Wir sind Ihre erste Anlaufstelle bei Heuschnupfenbeschwerden



Mit den längeren und wärmeren Tagen hat auch bereits wieder die Heuschnupfenzeit begonnen. Bei schönem Wetter fliegen die Pollen und reizen die Schleimhäute der Atemwege und Augen. Dies äussert sich durch rote, geschwollene und tränende Augen,

sowie eine laufende oder verstopfte Nase. Ein Jucken und Kratzen im Hals kann genauso auftreten wie Husten. Wenn der Heuschnupfen besonders stark ausgeprägt ist, können empfindliche Personen sogar Mühe beim Atmen haben und ein allergisches Asthma entwickeln.

Von den rund 3500 Pflanzen, die in der Schweiz wachsen, sind zwar nur etwa 20 für Pollenallergiker von Bedeutung. Dennoch steigt die Zahl der Betroffenen jährlich an, sodass heute zwischen 15 und 20 Prozent der Schweizer Bevölkerung unter Heuschnupfen leiden. Wir beraten Sie professionell und unterstützen Sie wirksam.

Wissenswertes rund um Heuschnupfen

Im kostenlosen kleinen Ratgeber «Pollenallergie» erfahren Allergiegeplagte alles Wissenswerte zum Thema. Hier finden Sie Kurzinfos im Überblick sowie zahlreiche nützliche Tipps gegen lästige Allergiesymptome im Alltag. Täglich aktuelle Pollenprognosen finden sich auf www.topp-harm.ch und bei uns in der TopPharm Apotheke Gächter.

Auch komplementäre Mittel wie das Allergietrio von Dr. Schüssler (Nr. 2, Nr. 6 und Nr. 10) schaffen Abhilfe bei Heuschnupfen. Mit den Mikronährstoffen von Burgerstein können Sie schon ein bis zwei Wochen vor der Allergiesai-

son etwas gegen die lästigen Beschwerden unternehmen. Vitamin C, Zink und Kalzium helfen unterstützend, die Symptome zu reduzieren.

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr Team der TopPharm Apotheke Gächter

toppharm
Apotheke Gächter
Migros Pratteln
Burggartenstrasse 21, 4133 Pratteln
Telefon 061 826 91 00
Fax 061 826 91 01
Bahnhof Pratteln
Bahnhofstrasse 3, 4133 Pratteln
Telefon 061 821 57 63
Fax 061 823 01 68

TV Pratteln AS

Bald ist wieder Eierleset



Das diesjährige Eierleset wird vom Turnverein Pratteln AS am 8. April durchgeführt.

Foto Archiv PA

Die Tage werden länger, der Frühling ist endlich da und damit auch das traditionelle Eierleset. Dieses findet am Sonntag, 8. April, statt und wird dieses Jahr vom Turnverein AS durchgeführt.

«Mir sammle Eier oder e Batze für s Eierleset» Mit diesem Spruch werden die Turnerinnen und Turner in der Woche nach Ostern in ganz Pratteln auf den Einzugs gehen.

Die Jugend aus dem Schwingclub, dem FC Pratteln und dem Fun Team der AS eröffnet traditionsgemäss um 14 Uhr neu an der Haupt-

strasse vor der alten Dorfturnhalle den Wettkampf. Für das Wettrennen der Erwachsenen werden Läufer vom Schwingclub, Basketball und dem Turnverein Pratteln AS mit viel Einsatz und Ansporn von Familien, Freunden und Bekannten um den Sieg laufen.

Anschliessend gibt es für alle Anwesenden bei gemütlichem Zusammensein gratis Eiertätsch. Natürlich alles umrahmt von rassigen Klängen des Musikvereins Pratteln.

Theres Dalcher
für den TV Pratteln AS

Kirche

Feier mit Osterfeuer



Die Flamme des Osterfeuers.

Foto zVg

Am Ostersonntag, 31. März, findet um 20 Uhr im Chor der reformierten Kirche eine Osterfeier mit Osterfeuer im Kirchhof statt. Das brennende offene Feuer fasziniert: die Flammen beim Einnachten anzusehen. Im Dunkeln das Osterfeuer, getragen von der Hoffnung: nach Karfreitag

kommt Ostern, Leben. Musikalisch führt Heike Werner, Altistin und Gesangslehrerin, durch bekannte Lieder. Im Anschluss wird ein Osterumtrunk mit Ostergebäck serviert, bei trockenem Wetter draussen.

Heike Werner und
Pfarrerin Clara Moser

Kirche

Blindenheim beim Dienstags-Treff

Die ökumenische Gruppe des Dienstags-Treffs lädt alle Alleinlebenden am 10. April zu einem sehr interessanten Nachmittag ein. Eine Delegation des Basler Blindenheims an der Kohlenberggasse wird aus dem Alltag der blinden Menschen berichten. Es können auch Produkte aus dem Angebot gekauft werden. Bei einem feinen Zvieri und guten Gesprächen wird der Nachmittag ausklingen.

Der Anlass findet ab 14.30 Uhr in der Oase statt, an der Rosenmattstrasse 10 in Pratteln.

Im Namen des Teams Margrit Enzmann

Pro Senectute

Sturzprophylaxe bei 3x20

Ein Sturz ist im Alter so schnell passiert und kann böse Folgen haben. Im «3x20» wird Pro Senectute in einem Vortrag erklären, wie man Stürze vermeidet und sich vor Unfällen schützen kann. Der Anlass findet statt am Mittwoch, 4. April, um 14.30 Uhr, im Pfarrsaal unter der katholischen Kirche. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Monika Kieffer

www.prattleranzeiger.ch

Kirchenzettel

Ökumene

Fr, 30. März, 9.30 h: Ökum. Gottesdienst, Altersheim Nägelin, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.

10.30 h: Ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.

15 h: Treffpunkt ref. Kirche, Osterweg für Gross und Klein, Pfarrerin Jenny May Jenni, Elisabeth Lindner, kath. Gemeindeleiterin, Samuel Maag, Chrischonaprediger.

Fr, 6. April, 9.30 h: Ökum. Gottesdienst, Senevita Sonnenpark, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.

10.30: Ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.

Jeden Di*: 12 h: Mittagstisch im Prattler Träff, Kirchgemeindehaus. 20.30–21 h: Ökum. Abendgebet, Romana Augst.

Jeden Mi*: 6.30 h: Ökum. Morgenbet, ref. Kirche.

17.30–19 h: Ökum. Rägeborgechor, für Kinder von 8 bis 12 Jahren, kath. Pfarrsaal.

Jeden Fr*: 9.30 h: Ökum. Gebetsgruppe, Oase.

Katholische Kirchgemeinde (Muttenerstrasse 15)

Sa, 31. März, 21 h: Osternachtfeier mit Kantorengruppe, Kirche, Osterfeuer.

So, 1. April, 6 h: Ostermorgenfeier mit Osterfeuer, anschliessend Frühstück, Romana.

10 h: Ostergottesdienst, Kirche.

11.15 h: Santa Messa, Kirche.

Mi, 4. April, 9 h: Eucharistiefeier, Romana.

14.30 h: 3x20, Pfarrsaal.

18.30 h: Preghiera, Kirche.

Do, 5. April, 9.30 h: Kommunionfeier, Kirche.

Reformierte Kirchgemeinde (St. Jakobstrasse 1)

Fr, 30. März, 10 h: Ref. Kirche, Gottesdienst am Karfreitag mit Abendmahl, Pfarrerin Clara Moser, *Kollekte:* Acat.

15 h: Treffpunkt ref. Kirche, Osterweg für Gross und Klein, siehe Ökumene.

Sa, 31. März, 20 h: Ref. Kirche, Osterfeier mit Osterfeuer im Kirchhof, Pfarrerin Clara Moser, gesanglich begleitet von Heike Werner, Altistin anschliessend Apéro. *Kollekte:* cfd.

So, 1. April, 10 h: Ref. Kirche, Gottesdienst am Ostersonntag mit Abendmahl, Pfarrer Daniel Baumgartner, musikalisch begleitet von Urs Beutler, Klarinette. *Kollekte:* Prot. Solidarität BL.

Chrischona-Gemeinde

(Vereinshausstrasse 9)

So, 1. April, 10 h: Osterbrunch, KinderTreff (Anmeldung).

Di–Fr, 3.–6. April, 14–17 h: Kiwo: Dr verlorene Schatz (Bundeslade).

Do, 5. April, 20 h: Gebet.

*ausser während der Schulferien



Fussball 2. Liga regional

Dem Gegner eine Reihe von Lektionen erteilt

Der FC Pratteln lässt auswärts beim FC Rheinfelden nichts anbrennen und setzt sich mit 5:0 (2:0) durch.

Von Harry Dill*

Ein vor Spielfreude strotzendes Prattler Team dominierte dieses zweite Rückrundenspiel nach Belieben und erteilte dem FC Rheinfelden eine Lektion bezüglich Einsatzbereitschaft, Zweikampverhalten, Ballfertigkeit und spielerischem Offensivdrang, dazu eine perfekte Raumaufteilung in einem 3-5-2-System.

Überforderter Gegner

Rheinfelden, das eine Woche zuvor gegen Concordia bereits neun Gegentore kassiert hatte, war auch in diesem Spiel heillos überfordert und konnte von Glück reden, dass das Skore infolge Latten- und Pfostenschüssen sowie weiteren vergebenen Torchancen der Prattler nicht noch höher ausfiel.

Prattelns Dreier-Abwehrkette mit Riccardo Costanzo, Kevin Haugg und Daniel Atanasovski war hochkonzentriert und leistete sich auch bei der Angriffsauslösung praktisch keine Fehlpässe, Remo Kessler und Yannick Graber kurbelten eine Reihe davor das Spiel unermüdlich an. In der Offensive war vor allem Michele Minni (bester Mann auf dem Platz) die treibende Kraft und sorgte auf der linken Seite mit seinen druckvollen Ruses für viel Unruhe im Rheinfelder Defensivverbund. Alessandro D'Angelo liess mit seiner stupenden Ballbehandlung vielmals den



Stark: Aussenbahnspieler Michele Minni war in Rheinfelden bester Prattler in einem überzeugenden Kollektiv.

Foto Archiv PA

Gegner ins Leere laufen und sorgte bei hektischen Spielsituationen für Ruhe und Ordnung. In Abwesenheit des verletzten Captains Gabriele Stefanelli hatten die beiden schnellen Stürmer Emre Findik und Joey Ciarabella viel Laufarbeit zu verrichten. Letztgenannter war mit seinen beiden Toren und einem Assist der eigentliche Matchwinner.

Fünf schöne Treffer

Die Tore im Zeitraffer: In der 27. Minute setzte sich Minni in der eigenen Platzhälfte gegen zwei Rheinfelder durch, lief bis zur Mittellinie, spielte den Ball perfekt in den Lauf von Ciarabella, der kaltblütig das 0:1 markierte. Drei Zeigerumdrehungen später spielte Ciarabella einen FCR-Verteidiger schwindlig, flankte auf den zweiten

Pfosten und Minni konnte völlig ungedeckt zum 0:2 einnicken.

In der 49. Minute entschied Ciarabella die Partie: Zwei Rheinfelder behinderten sich gegenseitig. Profiteur war Findik, der sogleich D'Angelo bediente. Dieser legte den Ball mit einer einzigen Berührung zu Ciarabella weiter, der mit einem trockenen Schuss in die weite Ecke zum zweiten Mal reüssierte. In der 61. Minute traf Findik per Kopf nach einer Flanke von Leonardo Tuffilli. Und das 0:5 in der 71. Minute kam nach einer herrlichen Ballstafette zustande: Minni musste in der Mitte nur noch den Fuss hinhalten.

An Ostern haben die Prattler spielfrei. Der nächste Meisterschaftseinsatz steht für das Team von Jerun Isenschmid am Samstag, 7. April, auf dem Programm. Dann gastiert der FC Türkçüçü um 17 Uhr in der Sandgrube.

*für den FC Pratteln

Telegramm

FC Rheinfelden – FC Pratteln 0:5 (0:2)

Schiffacker. – 60 Zuschauer. – Tore: 27. Ciarabella 0:1. 33. Minni 0:2. 49. Ciarabella 0:3. 61. Findik 0:4. 71. Minni 0:5.

Pratteln: Dzeladini; Costanzo, Haugg, Atanasovski; Tuffilli (69. Peromingo); Graber, Kessler, Minni; D'Angelo (73. Mulabdic); Ciarabella, Findik.

Bemerkungen: Pratteln ohne Dauti, Jevremovic, Mirakaj, Osmani (alle verletzt), Stefanelli (krank) und Infantino (abwesend). – Verwarnungen: 57. Kessler, 71. D'Angelo, 82. Peromingo (alle Foul). – 21. Pfostenschuss Kessler. 34. Tor von Findik aberkannt (Offside). 38. Freistoss von D'Angelo an die Latte. 81. Lattenschuss Mihalj.

Handball Herren 1. Liga

Prattelns Siegesserie reisst in Therwil

BA. Nach zuletzt vier Vollerfolgen in Serie wollte der TV Pratteln NS letzten Samstag im Derby Sieg Nummer 5 folgen lassen. Doch die HSG Leimental präsentierte sich in der Therwiler 99er-Halle als der erwartet starke Widersacher. Beide Teams schenkten sich nichts, die Zweikämpfe wurden gesucht und angenommen.

Den Prattlern gelang zwar der bessere Start, doch es war das Heimteam, das im Verlauf der ersten Halbzeit zumeist führte. Kurz vor der Pause lag Leimental mit drei Toren vorn (14:11), kurz danach verdoppelte der Leader den Vorsprung (17:11). Es waren diese kurzen Phasen, welche die Prattler am Ende wohl den Sieg kosteten. Zwar kam die NS zwischenzeitlich auf zwei Längen heran, tat sich insgesamt aber mit der hartnäckigen Abwehrarbeit der Leimentaler zu schwer.

Das Team von Trainer Mark Kuppelwieser hat nun zwei Wochen spielfrei, ehe es in die heisse Phase der Abstiegsrunde geht. Der nächste Termin im Kalender ist Samstag, der 14. April. Dann gastiert der HV Herzogenbuchsee um 17 Uhr im Kuspo.

Telegramm

HSG Leimental – TV Pratteln NS 27:24 (14:11)

99er-Sporthalle, Therwil. – 100 Zuschauer. – SR Pfister/Schädli. – Strafen: 5-mal 2 Minuten gegen Leimental, 3-mal 2 Minuten gegen Pratteln.

Pratteln: Aerni, Rätz; Bachmann, Baer, Billo (4), Burgherr, Dietweiler (4), Esparza, Hofer (6), Hutter, Mesmer (3), Lars Rickenbacher, Marco Rickenbacher (5), Vögtlin (2).

Bemerkungen: Pratteln ohne Blumer, Kaufmann, Metzger, Oliver und Trueb (alle verletzt oder abwesend).

Handball Juniorinnen U14 Elite

Die HSG Nordwest gewinnt in Herzogenbuchsee mit 37:24 (16:7).

So richtig optimal waren die Voraussetzungen an diesem Auswärtsspiel des ersten Ferienwochenendes nicht. Wegen Krankheit war das Kader der HSG Nordwest zusammengeschrumpft, man hatte keine Linkshänderin mehr im Team, während Gegner Herzogenbuchsee über eine komplett besetzte Bank verfügte.

Dezimiert, aber dennoch siegreich

Die Gäste, darunter mehrere Prattlerinnen, zeigten in der ersten Halbzeit eine Glanzleistung und führten mit 16:7. Im Grunde hiess die Devise der Pausensprache: Weitermachen und nicht nachlassen.

Erfolgreiche Umstellungen

Obwohl die Führung nicht kritisch zusammenschmolz, wurden die Buchsi-Spielerinnen nun vor allem auf dem Flügel zu oft allein gelassen. Dort fingen sich die Baselbieterinnen zu viele Dinger und auch

die wirklich schönen Kreisanspiele vermochten sie nicht gut genug zu unterbinden. Andererseits waren die erfolgten Positionsumstellungen durchaus erfolgreich.

Alle Spielerinnen trafen

Am Ende resultierte ein verdienter 37:24-Sieg für die HSG Nordwest, wobei die 24 Gegentore doch etwas zu viel waren. Doch die gegnerische Torfrau hatte einen rabenschwarzen Tage eingezogen und keinen Wurf gehalten. Insgesamt sah man tolle Anspiele und Auslösungen

und alle Feldspielerinnen erzielten mindestens ein Tor.

Jetzt verbleiben in dieser Saison nur noch zwei Spiele. Das nächste Mal muss die am Samstag, 7. April, um 12.30 Uhr in Oensingen ran.

Frank Sens,

Trainer HSG Nordwest

HV Herzogenbuchsee – HSG Nordwest 24:37 (7:16)

Es spielten: Piya Güçlü, Lena Kraska; Noemi Aigner (6), Mia Bechter (3), Aliya Bogazköy (4), Yael Brönnimann (4), Olivia Gallacchi (2), Tina Gisin (1), Rieke Hausleitner (1), Murielle Kretschmar (3), Michèle Schneider (11/2), Finja Sens (2).

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 13/2018

Schnupperlektion in der KMS

Die Kreismusikschule Pratteln Augst Giebenach bietet allen interessierten Schülerinnen und Schülern an, dass sie eine Schnupperlektion à 25 Minuten Einzelunterricht in den folgenden Fächern buchen können: Klavier, Keyboard, Horn, Trompete, Posaune, Querflöte, Klarinette, Saxofon, Fagott, Gitarre, Blockflöte, Gesang, Schlagzeug, Violine, Viola, Violoncello, Oboe, E-Gitarre oder E-Bass. Die Kosten für eine Schnupperstunde betragen 35 Franken.



In der Schnupperlektion kann das Instrument ausprobiert werden, wobei allfällige Fragen mit der Lehrperson individuell geklärt werden können.

Infos und Anmeldung:

Kreismusikschule
Pratteln Augst Giebenach
Erliweg 12
4133 Pratteln
Tel: 061 825 22 48
Mail: info@musikschule-pratteln.ch
www.kms-pratteln.ch

Brut- und Setzzeit beginnt – Leinenpflicht!

Der Frühling beginnt und mit ihm die Brut- und Setzzeit der einheimischen Vögel und Säugtiere. Um die Störungen für unsere Wildtiere gering zu halten, werden die Hundehaltenden gebeten, der kantonalen Leinenpflicht nachzukommen. Sie gilt vom 1. April bis zum 31. Juli im Wald und an Waldrändern.

Hunde benötigen Auslauf. Doch auch ein gut erzogener Hund bleibt in seiner Natur ein Jäger. So kommt es immer wieder vor, dass Hunde im Wald oder in Waldesnähe Fährte aufnehmen und ihrem

Jagdtrieb folgen. Für Jungtiere von Wildtieren kann das schnell tödlich enden. Auch für allenfalls noch trüchtige Muttertiere kann der zusätzliche Stress ernsthafte Folgen haben. Für viele Wildtiere sind zudem Wiesen und Hecken im Offenland wichtige Orte, um ihren Nachwuchs aufzuziehen. Auch dort sollten Hundehaltende verantwortungsvoll sein und dafür sorgen, dass die Jungtiere nicht durch stöbernde oder jagende Hunde gestört werden. Die Behörden bitten deshalb um die Unterstützung der Hundehalterinnen und Hundehalter und erinnern diese an die

stets zwischen 1. April und Ende Juli geltende Leinenpflicht. In Wildruhegebieten ist eine ganzjährige Leinenpflicht vereinbart. Sie ist im kantonalen Gesetz über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugtiere und Vögel (Jagdgesetz) festgeschrieben. Einzelne Gemeinden haben ergänzende Bestimmungen.

Jungtiere nicht berühren!

Es kommt vor, dass Jungtiere wie Rehkitze oder junge Vögel alleine angetroffen werden. Doch sind sie in den seltensten Fällen verwaist. Häufig haben die Elterntiere ihre Jungen nur kurz verlassen oder hal-

ten sich nicht sichtbar in der Nähe auf. Sie sollten deswegen keinesfalls berührt und unbedingt vor Ort belassen werden. Es sollte gebührender Abstand gehalten werden, um die Tiere nicht zu verängstigen. Im Zweifelsfall sollte der lokale Jagdaufseher informiert werden. Den Kontakt erhalten Sie über die jeweilige Gemeindeverwaltung.

Amt für Wald beider Basel

Auskünfte

Holger Stockhaus, Jagd- und Fischereiverwalter Basel-Landschaft
holger.stockhaus@bl.ch
Telefon 061 552 59 95

Nächste Blutspendeaktion

Blut ist kostbar. Bei Unfällen, Operationen oder auch zur Behandlung von Krebspatienten wird Blut dringend gebraucht. Und da Blut nach wie vor nicht künstlich hergestellt werden kann, muss der Bedarf durch freiwillige Blutspenden gedeckt werden. Spenden Sie Blut – auch Sie könnten eines Tages darauf angewiesen sein!

Die nächste Blutspendeaktion in Pratteln findet am **Montag, 9. April 2018, von 16.30 bis 19.30 Uhr** im Kultur- und Sportzentrum, Oberemattstrasse 13, statt.

Zivilschutz Pratteln

Strassenunterhaltsmassnahmen Grabenmattstrasse

In der Grabenmattstrasse, im Bereich zwischen St. Jakobstrasse und Muttenerstrasse, werden zur Wiederherstellung der Gebrauchstauglichkeit der Fahrbahn Strassenunterhaltsmassnahmen durchgeführt.

Die Bauarbeiten werden ab **Diens- tag, 3. April 2018**, durch die Firma Aymonod Tiefbau AG durchgeführt. Dauer der Arbeiten ca. vier Wochen.

Während der Bauarbeiten am Tage, kann die Zu-/Abfahrt für den Anliegerverkehr weitestgehend aufrechterhalten werden. Am Abend nach Feierabend und an den Wochenenden ist die Zu-/Abfahrt jederzeit möglich. Die Anlieger wer-



den gebeten, ihre Pkw im nahegelegenen Umfeld zu parken. Geben Sie uns dazu gerne Ihr Kontrollschild an, damit Sie bei Kontrollen durch die Polizei als Anwohner erkannt werden.

Der Zugang zu den Liegenschaften ist für Fussgänger immer möglich.

Die Kehrrichtentsorgung während der Bauzeit ist so organisiert, dass dieser wie gewohnt zu den fälligen Zeiten vor Ihrem Grundstück abgestellt werden kann. Eine korrekte Entsorgung durch die Bau-firma ist für Sie geregelt.

Die weiteren Kontaktpersonen bei allfälligen Fragen sind:

- Besim Kqiku, Aymonod Tiefbau AG, Tel. 079 933 22 11
- Ute Wiedensohler, Bauleitung, Gemeinde Pratteln, Tel. 061 825 23 36

*Gemeinde Pratteln
Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt*

Ortsvereine

Die stark besuchte Jubilarenfeier benötigt dringend neue Helfer

Der Rückzug der Trachten-
gruppe hinterlässt eine
Lücke. Unter den 80 IGOP-
Vereinen werden
Einsatzwillige gesucht.

Von **Reto Wehrli**

Die Jubilarenfeier bildet einen ebenso traditionellen wie beliebten Fixpunkt im Jahresablauf der Interessengemeinschaft der Ortsvereine Pratteln (IGOP). In diesem Jahr ist der Anlass, der am 8. Dezember im Kuspo stattfinden wird, allerdings auch ein wenig Grund zur Sorge, wie IGOP-Präsident Walter Weisskopf an der letztwöchigen Gemeinschaftssitzung der Vereine einräumte. Dank der Zusagen der Musikgesellschaft und des Frauenchors sei zwar für die Unterhaltungsbeiträge gesorgt. «Doch es gibt ein Personalproblem – in Küche und Service», teilte Weisskopf den Vereinsdelegierten mit.

Die Trachtengruppe, die seit über zehn Jahren für die Arbeit in der Küche und den Service besorgt war, hat sich ankündigungsgemäss davon zurückgezogen. Neue Kräfte zu finden, gestaltet sich nicht einfach. Bekanntlich richtet sich die Jubilarenfeier an sämtliche Personen, die 80 Jahre und älter sind. Da die Bevölkerung heutzutage gesund und munter altert, werden die teilnehmenden Jubilare immer zahlreicher. Walter Weisskopf berichtete: «Letztes Jahr haben wir 900 Einladungen verschickt, eingegangen



Präsident Walter Weisskopf (stehend) führt durch die Gemeinschaftssitzung der IGOP, flankiert von den Vorstandsmitgliedern Lukas Pfistner, Margrit Koch, Irène Pfistner und Anne-Marie Hüper (von links). Es fehlt Vizepräsident Heinz Graf.

Foto Reto Wehrli

sind 380 Anmeldungen einschliesslich Begleitpersonen.» Der Kuspo-Saal biete vorläufig noch ausreichend Platz, «aber die Helfer müssen von halb zwei bis halb sieben in der Küche «chrampfen». Namentlich der Abwasch verursacht viel Arbeit.

Der Wille ist vorhanden

Gesucht werden nun also etwa 15 Personen, welche diesen Einsatz zu leisten bereit sind. Um den Anreiz zu erhöhen, stellte Weisskopf in Aussicht, er werde mit der Einwohner- und Bürgergemeinde als Hauptsponsoren des Anlasses in Verhandlung treten, damit jene Vereine, die Helfer stellen, mit einem Batzen in ihre Kassen rechnen

dürften. Immerhin wurden an der Gemeinschaftssitzung bereits positive Signale kund: Zwei Personen aus Trachtengruppe und Ludothek liessen sich schon einmal vormerken. Und die anwesenden Repräsentanten der angesprochenen Behörden zögerten nicht mit Solidaritätsbezeugungen. Gemeinderat Rolf Wehrli äusserte seine «persönliche Meinung, dass hier nicht gespart werden darf», und kündigte an, er werde einem persönlichen Aufgebot auch Folge leisten. Bürgerpräsidentin Verena Walpen-Wolf wollte ebenfalls «einen Zuspuff genau prüfen», denn «die Jubilarenfeier ist eine Gelegenheit, den alten Menschen etwas zurückzugeben».

Ansonsten ist die IGOP ziemlich sorgenfrei. Zwar hat sie drei Austritte zu verzeichnen – doch dank den einstimmig erfolgten Neuaufnahmen der Bluesbuebe (gegründet 2005), der Fasnachtsclique Rosinpickler (gegründet 2006) und der Fasnachtsclique Rumpelpfiffer (gegründet 1990) beträgt der Gesamtbestand weiterhin 80 Vereine.

Ein Defizit und ein Legat

Die Kasse, die aufgrund einer anhaltenden Vakanz interimistisch von Beisitzerin Margrit Koch geführt wird, schloss 2017 zwar mit einem geringen Ausgabenüberschuss von rund 800 Franken. Hauptursache war, dass gleich sechs Vereine ein Jubiläum feierten, was die IGOP jeweils mit einem Batzen honoriert. Diese Geburtstagsgeschenke summierten sich im vergangenen Jahr auf 2400 Franken. «Aber nächstes Jahr holen wir das wieder ein!», versicherte Margrit Koch.

Ungewöhnliches hatte Walter Weisskopf zum Thema Finanzen anzumerken, indem er den Anwesenden eröffnete, dass die IGOP ein Legat von 20'000 Franken erhalten habe. An die Vereine ausbezahlt werde es nach dem Ableben des Spenders, der anonym bleiben wolle. Er sei im Herbst an die IGOP herangetreten und fertige derzeit eine Aufstellung an – primär sollen Vereine in den Genuss des Legats kommen, die Jugendförderung betreiben und das Brauchtum pflegen. Der Vorstand werde das Geld dann gewissenhaft verteilen.

Was ist in Pratteln los?

April

Di 3. bis Fr 6.

Feriendorf in der Längli.
Spiele, Malen, Fussball, Feuer, Rasende Reporter, Kochen, Schatzsuche und vieles mehr. Jeweils 13.30 bis 17 Uhr. Länglistrasse 11. Bus-Shuttle. Gemeinde Pratteln.

Sa 7. **Andampfen.**

Erster öffentlicher Fahrtag des Ysebähnlis am Rhy. Gartenbahnanlage Schweizerhalle. 11 bis 18 Uhr.

Arbeitseinsatz VVP.
Treffpunkt 10 Uhr am neuen Waldrastplatz. Imbiss nach Einsatz wird offeriert. Verschönerungsverein Pratteln.

So 8. **Alder-Bahn.**

Der Dampfzug geht auf Fahrt. 14–17 Uhr, Museum im

Bürgerhaus, Hauptstrasse 29, Verein Bürgerhaus.

Mi 11. **Kinderartikelbörse.**

Von 9 bis 11.30 Uhr und 14 bis 17 Uhr. Kultur- und Sportzentrum in Pratteln.

Tanznachmittag.

14 bis 17 Uhr, Oase, Live-Music mit «Gio», Rosenmattstrasse 10, Linda Zülfi.

Sa 14. **1. Baselbieter Spiel-Nacht.**

16 bis 24 Uhr im Kuspo. Details sowie Gratis-Tickets unter www.spiel-nacht.ch.

Do 19. **Wanderung.**

Grellingen nach Bretzwil. Besammlung am Bahnhof Pratteln. 8.30 Uhr, Seniorenwandergruppe Pratteln.

Sa 21. **Veloputztag und Wildpflanzenmarkt.**

Von 9 bis 15 Uhr, Schmittiplatz. Pro Natura Baselland.

Mo 23. **Einwohnergemeinderat.**

19 Uhr. In der Alten Dorfturnhalle.

Do 26. **Buchvernissage.**

Markus Ramseier «In einer unmöblierten Nacht» (Roman), 19.30 Uhr, Kuspo, mit Apéro, Eintritt frei.

Sa 28. **Ysebähnlis am Rhy.**

Öffentlicher Fahrtag, Gartenbahnanlage Schweizerhalle, 11 bis 18 Uhr.

Mai

So 6. **Alder-Bahn.**

Der Dampfzug geht auf Fahrt. 14–17 Uhr, Museum im Bürgerhaus, Hauptstrasse 29, Verein Bürgerhaus.

Do 10. **Banntag.**

Geisswald, 13 Uhr, Bürgergemeinde Pratteln.

Do 17. **Wanderung.**

Himmelried nach Laufen. Besammlung am Bahnhof Pratteln, 8.30 Uhr. Seniorenwandergruppe Pratteln.

Sa 26. **Infostand zu Fledermäusen.**

Spannende Geschichten, Infos und Wettbewerb zum Thema Fledermäuse. Festival der Natur, im Gebiet Lachmatt. 8 bis 14 Uhr.

Ysebähnlis am Rhy.

Öffentlicher Fahrtag, Gartenbahnanlage Schweizerhalle, 11 bis 18 Uhr.

Mo 28. **Einwohnergemeinderat.**

19 Uhr. Alte Dorfturnhalle.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:

redaktion@prattleranzeiger.ch

Beratung erleben.

WIR SIND AN DER MUBA

Halle 2.1 / Stand Nr. C076.

Bestellen Sie jetzt Ihre **gratis* Eintrittstickets** unter info@haslerfenster.ch
* solange Vorrat

HASLER FENSTER

Oberwilerstr. 73, 4106 Therwil,
Telefon 061 726 96 26,
haslerfenster.ch

Muttener & Prattler Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttens und Pratteln

Erscheint: jeden Freitag
Auflage: 17987 Expl. Grossauflage
10 585 Expl. Grossaufl. Muttens
10 377 Expl. Grossaufl. Pratteln
2 978 Expl. Normalauflage
(WEMF-beglaubigt 2017)

Redaktion
Missionsstrasse 34, 4055 Basel
Redaktion Muttens: Tel. 061 264 64 93
redaktion@muttengeranzeiger.ch
www.muttengeranzeiger.ch
Redaktion Pratteln: Tel. 061 264 64 94
redaktion@prattleranzeiger.ch
www.prattleranzeiger.ch
Muttens: Tamara Steingruber (Redaktion)
Pratteln: Patrick Herr (Leitung), Boris Burkhardt (freier Mitarbeiter), Reto Wehrli (freier Mitarbeiter, Gemeinde-seiten), Alan Heckel (Sport)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
E-Mail: inserate@muttengeranzeiger.ch
oder inserate@prattleranzeiger.ch
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
LV Lokalzeitungen Verlags AG
Missionsstrasse 34, 4055 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt

CITY PARK & RIDE

... Basel erleben war nie einfacher!

Ab sofort bietet Ihnen Basel noch mehr: **Mehr Komfort, mehr Bequemlichkeit und mehr öV.**
Sie erhalten das Kombi-Ticket für zwei, vier, sechs oder acht Personen. Lösen Sie es vor Verlassen und zahlen Sie wie gewohnt beim Abholen des Fahrzeugs und profitieren Sie von attraktiven öV-Tarifen und einer Stunde gratis parken.

Mehr Infos unter: cityparkandride.ch

Los geht's!
Jetzt Ticket lösen & die Stadt erleben!

PRO INNERSTADT BASEL
Immobilien Basel-Stadt
Inw

aroma-tische Tropenfrucht	Buddhis-mus: End-ziel des Lebens	indones. Ferieninsel	schloss-artiges Gebäude	arabisches Fürstentum	sie ver-körpert Vorstellungen	See an Grenze USA und Kanada	grosse dt. Partei	das Auge betreffend	Halbinsel im Süden Griechenlands		
		4		optisches Gerät, macht alles grösser				2			
franz.: er		glühend flüssige Masse (aus Erdinnern)	Bergspitze			Spirituose	kurz f. unter Um-ständen		Internet-adresse v. Litauen		
				Eier weiblicher Fische			Dreifach-konsonant				
Menschen-affe	Autokenn-zeichen v. Gonten		Gewebe (aus div. Mate-rialien)	Lebkuchen-gewürz			milit. Ver-teidigungs-bündnis				
dort: röm. Spieltag jetzt am Sonntag				engl.: Grundsatz			8	höfliche Anrede in England (an Herrn)	mitreis-ender Schwung		
bekannte Wurst aus Italien	3	Runde, wie Briten sie kennen	anderer Name für Falkland-inseln				der Ort liegt im Leimental	Fluss in Italien			
							pressieren				
Aufruf (Militär)	die SVP ist eine	9	Alternati-ve Liste, Abk.							kurzer Personen-name	
				Esprit, Scharfsinn	Raubtier, zerbeisst Schläuche	sehr alter Mann	abge-kürzte Strasse	Land-gericht, Abk.	lat.: Erde	Schnee-leopard	
diese trad. Basler Kirche	M.e. = grosses Gewässer	Schach-figur	Korridor				gehört zur Familie der Marder				
		1			Ganz-körper-sportler					Mandat, Funktion	
Öl, aus dem Speck von Walen gewonnen			Geistes-blitz				sich, wie Spanier sagen	10	.a..tt = Preis-nachlass		
Ruine ...stein in Reigoldswil	5	Singvogel			Wolf in der Tierfabel						
			man sagt auch Theke		6			Teil des Baumes			

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns bis 3. April die fünf Lösungswörter des Monats März zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Muttener & Prattler Anzeiger, Missionsstrasse 34, 4055 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch. Viel Spass!